

Chronik der Stadt Weimar 2019

Bearbeiter: Axel Stefek, Stadtarchiv Weimar

Hinweise:

Vorliegende Chronik verzeichnet eine Auswahl kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse des Jahres 2019 in der Stadt Weimar. Grundlage für den Inhalt sind Pressemitteilungen und -meldungen, vornehmlich aus der Weimarer Tagespresse und dem Rathauskurier, dem Amtsblatt der Stadt Weimar.

Die Bestände des Stadtarchivs Weimar, so die dort vollständig archivierten Zeitungen oder die thematisch geordnete Zeitungsausschnittsammlung, ermöglichen weitergehende Recherchen.

Diese Jahresgesamtübersicht enthält keine Illustrationen. **Abbildungen** sind in den Monats-Chroniken enthalten, die über die Internetseite der Stadt Weimar unter <https://stadt.weimar.de/ueber-weimar/stadtgeschichte/jahreschroniken/> einsehbar sind.

Abkürzungen:	DNT	Deutsches Nationaltheater	RHK	Rathauskurier, Amtsblatt der Stadt Weimar
	HfM	Hochschule für Musik „Franz Liszt“	TA	Thüringer Allgemeine, Ausgabe Weimar
	KSW	Klassik Stiftung Weimar	TLZ	Thüringische Landeszeitung, Ausgabe Weimar
	PM	Pressemitteilung		

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.01.2019	Brandopfer in der Mozartstraße	Gegen 3.50 Uhr kommt es in der Mozartstraße zu einem Wohnungsbrand. Als die Feuerwehr eintrifft, schlagen hohe Flammen aus den Fenstern im Obergeschoss. Es dauert Stunden, bis die Rettungskräfte in die Wohnung des über 70-jährigen Hauseigentümers vordringen können, der nur noch tot geborgen werden kann.	TLZ 02.01.2019
Di, 01.01.2019	Neuer Eigentümer des Coca-Cola-Areals	Das bis zum vergangenen Jahr von dem Getränkekonzern Coca-Cola genutzte 81 000 m ² große Grundstück an der hinteren Schwanseestraße hat seit Jahresbeginn mit dem Chemnitzer Getränkehandel- und Speditionsunternehmen Pfeifer einen neuen Eigentümer. Einen Teil der Immobilie mietet der bisherige Eigentümer Coca-Cola als Logistikstandort, vor Ort geleitet von Doris Grosse.	TLZ 09.01.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 05.01.2019	14. Interkulturelles Neujahrsfest	Klassischer Gesang auf Chinesisch, westafrikanische Trommeln, jüdische Tänze: Die Vielfalt der Darbietungen beim 14. Interkulturellem Neujahrsfest sind Ausdruck der Tatsache, dass in Weimar rund 8500 Menschen leben, deren Wurzeln sich außerhalb Deutschlands finden – Geschäftsleute, Studenten, Professoren, Flüchtlinge, insgesamt 128 Nationen sind dabei vertreten. Das Fest in der Weimarahalle, zu dem 1250 Besucher kommen, wurde maßgeblich mitorganisiert vom Vorsitzenden des Weimarer Ausländerbeirats Ayman Qasarwa. Die Show wird zusätzlich bereichert mit Auftritten des Modetheaters „Gnadenlos Schick“, der Tanzwerkstatt und der Nachwuchsgruppe des Handwerker-Carneval-Vereins (HWC).	RHK 22/2018 TLZ 07.01.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 22/2018)
Sa, 05.01.2019	Ausstellung Felix Krebs	Dem in Vergessenheit geratenen Maler Felix Krebs (1887–1945), der in Weimar ab 1912 studierte und dann hier blieb, widmet das Hofatelier Niedergrunstedt eine Ausstellung. Jahrzehntlang waren die Bilder im Besitz der Nachfahren nicht gezeigt worden. Der Künstler schuf vor allem Porträts der Weimarer Bürgergesellschaft der Zwanzigerjahre.	TLZ 08.01.2019
So, 06.01.2019	Hotel-Restaurant „Zur Sonne“ schließt	Heiner Grosch betrieb 22 Jahre lang am Rollplatz das Hotel „Zur Sonne“. Vielen Weimarnern war dieses vor allem wegen des preiswerten Mittagstisches ein Begriff – zuletzt kostete das Stammessen mit zwei Gerichten zur Wahl jeweils 4,40 Euro. Da der Pachtvertrag ausläuft und Grosch sich bald in den Ruhestand verabschieden will, wird es eine Neuausrichtung des Hauses geben. Mit einer schon seit langem gebuchten Familienfeier ist der letzte Tag des Traditionshauses unter Groschs Regie gekommen, der nun in das Hotel seiner Frau am Frauenplan wechselt. Der neue Pächter am Rollplatz will nicht mehr das Restaurant, sondern nur noch den Hotelbetrieb fortführen.	TA 28.12.2018
Mi, 09.01.2019	Bauhaus-Gastprofessorin Patricia Espinosa	Für ihr „Bauhaus-Semester“ hat die Bauhaus-Universität erstmals eine Gastprofessur vergeben und dafür – auch, um ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstreichen – die UN-Klimadiplomatin Patricia Espinosa (Foto) gewonnen. In der ersten Veranstaltung mit der Exekutivsekretärin des Klimasekretariats der Vereinten Nationen diskutiert diese gemeinsam mit der Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund und Prof. Eckhardt Kraft, Professor für Biotechnologie in der Ressourcenwirtschaft, zum Thema „Diplomatie und Partizipation – Wege zu nachhaltigen Lösungen in der Klimapolitik“.	PM Bauhaus-Uni 19.12.2018 Foto: James Dowson, UN Climate Change (PM Bauhaus-Uni 19.12.2018)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 11.01.2019	Norbert Lammert bei den Lions	Zum Neujahrsempfang des Lions-Clubs „Weimar Classic“ ist der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung und Alt-Präsident des Bundestages Norbert Lammert eingeladen, der den Schwerpunkt seiner Rede auf das nunmehr 70 Jahre alte Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland legt.	TA 12.01.2019
Fr, 11.01.2019	Ausstellung mit Gegenwartskunst „Unser Bauhaus“	In der Kunsthalle wird ein zweiter Teil der Ausstellung „Unser Bauhaus“ gezeigt, in dem zeitgenössische Künstler, viele von ihnen Absolventen der Bauhaus-Universität, ihre Arbeiten präsentieren. Projektleiter ist HP Grossmann, als künstlerische Leiterin fungiert Canan Yilmaz.	TLZ 10.01.2019
Sa, 12.01.2019	Mozarts „Così fan tutte“ im DNT	Als erste Premiere im neuen Jahr präsentiert das DNT Weimar am 12. Januar 2019 im Großen Haus eine semiszenische Produktion von Wolfgang Amadeus Mozarts „Così fan tutte“. Die Produktion steht unter der Leitung von Nina Gühlstorff, es spielt die Staatskapelle.	TA 14.01.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 03.01.2018)
Mo, 14.01.2019	Haus Am Horn an Klassik Stiftung übergeben	Claudia Kolb, Dezernentin für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Weimar, übergibt symbolisch den Schlüssel für das zum UNESCO-Welterbe „Bauhaus“ gehörende Haus Am Horn an Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung. Die Zustiftung in das Immobilienvermögen der Stiftung war gemäß den Beschlüssen von Stiftungsrat und Stadtrat bereits zum 1. Januar 2019 erfolgt. – Ende 1997 hatte der Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar als Erbbaupächter das im städtischen Besitz befindliche Haus Am Horn übernommen und mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Hessen-Thüringen bis 1999 saniert. Mit dem Auslaufen des Erbbaupachtvertrags am 25. August 2017 übernahm die Stadt Weimar wieder die Verantwortung für das Haus und führte daraufhin Gespräche mit der Klassik Stiftung über einen Eigentümerwechsel.	TLZ/TA 15.01.2018 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 16.01.2019	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters	Zu seinem ersten Neujahrsempfang begrüßt Oberbürgermeister Peter Kleine die rund 300 Gäste aus Politik, Kultur, Sport, Wirtschaft und zahlreichen weiteren Einrichtungen und Organisationen Weimars auch an einem neuen Ort – im Foyer der Weimarahalle. Seine Optimismus ausstrahlende Rede zeugt von Gestaltungswillen insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Als wichtige Vorhaben nennt er u.a. die weitere Sanierung der Schulen und Sportstätten, die Schaffung neuer Wohngebiete, die Ausstattung der Ortsteile mit finanziellen Mitteln. Hinsichtlich kultureller Projekte lehnt er weitere Großvorhaben unter Mitwirkung der Stadt ab, sondern will dagegen die Dauer- ausstellung im Stadtmuseum, Weimars „einzigem Universalmuseum“ und „Scharnier zwischen Bauhaus-Museum und Haus der Weimarer Republik“ neu konzipieren lassen. In der Innenstadt neue Ortsteile und damit neue Verwaltungsstrukturen zu schaffen, findet Kleine nicht hilfreich. – Foto: Kleine (links) im Gespräch mit dem Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung, Nils R. Karwig, und seiner Stellvertreterin Gerlinde Sommer.	TLZ 04., 16., 17.01.2019 RHK 2/2019 Foto: Maik Schuck (RHK 2/2019)
Mi, 16.01.2019	Eröffnung Bauhaus-Jahr in Berlin	An der Akademie der Künste wird das Jubiläumsjahr zur hundertjährigen Gründung des Bauhauses in Weimar eröffnet. Der deutschlandweit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen gefeierte Jahrestag wird nicht nur in Weimar, Dessau und Berlin die Kulturkalender des Jahres mitbestimmen.	TLZ 16.01.2019 Grafik: Bauhaus Verbund 2019 (RHK 06/2019)
Fr, 18.01.2019	Weimar-Filmpremiere für „Raus“	Der von der in Weimar ansässigen „Ostlicht Filmproduktion“ produzierte Kinofilm „Raus“ wird erstmals in Weimar gezeigt. Im Lichthaus-Kino sind nicht nur die Produzenten Marcel Lenz und Guido Schwab, sondern auch der Regisseur Philipp Hirsch anwesend. Er ist Absolvent der Bauhaus-Universität und lebt in Leipzig.	TLZ 17.01.2019
Fr, 18.01.2019	Ausstellung „Schätze“ im Goethe- und Schiller-Archiv	Das Goethe- und Schiller-Archiv stellt mit der nunmehr fünften Folge seiner Ausstellungsreihe „Schätze“ erneut Handschriften und Schriftdokumente vor, die nicht einem speziellen Themenkreis zugeordnet werden, sondern die ganze Breite der hier verwahrten kulturellen Hinterlassenschaften zeigen. Mit Notizen von Kandinsky und Paul Dobe ist auch das Bauhaus vertreten.	TLZ 19.01.2019
Sa, 19.01.2019	Kundgebung mit Auseinandersetzungen	Bei einer rechten Kundgebung erscheinen 40 „Patrioten für Deutschland“ auf dem Theaterplatz, die etwa 300 Gegendemonstranten des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus anziehen. Kleine Auseinandersetzungen gibt es, als beide Gruppierungen aufeinandertreffen.	TLZ 21.01.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 19.01.2019	Sportlergala	In der Weimarahalle werden im Rahmen der Sportlergala viele ehrenamtlich Aktive geehrt, ohne die die Tätigkeit von insgesamt 59 in Weimar ansässigen Sportvereinen gar nicht möglich wäre. Mit Prof. Stefan Hügel als Präsident des Landessportbundes (LSB) und dem bisherigen Amtsleiter der Weimarer Schul- und Sportverwaltung Thomas Zirkel als künftiger LSB-Geschäftsführer sind zwei wichtige Positionen des Thüringer Sports nun mit zwei Weimarnern besetzt.	TLZ 21.01.2019 Foto: Michael Baar (RHK 2/2019)
Di, 22.01.2019	Jahresempfang der Kunstgesellschaft	Die Weimarer Kunstgesellschaft, inzwischen als Förderverein der Klassik Stiftung etabliert, lädt zu ihrem Jahresempfang in das Stadtschloss ein. 23 Veranstaltungen wird es in diesem Jahr geben. Mit Unterstützung der Fielmann AG erwarb der Verein einen Armlehnstuhl von Henry van de Velde, der ab April im Neuen Museum die Ausstellung ergänzen wird.	TLZ 24.01.2019
Do, 24.01.2019	Rahmenplan für Ehringsdorfer Anger	Im Ehringsdorfer Vereinshaus „Zur Linde“ wird von dem Planungsbüro Quaas der städtebauliche Rahmenplan für den Ortskern und das Brauereigelände vorgestellt. Jahrzehntlang warten die Ehringsdorfer auf eine Verbesserung der Umfeldgestaltung ihrer Ortsmitte, weshalb die öffentliche Versammlung auf großes Interesse stößt.	TLZ 25.01.2019
Do, 24.01.2019	AfD ist in Buchenwald nicht willkommen	Mit einer ausführlichen Presseerklärung begründet die Leitung der Gedenkstätte Buchenwald, dass Politiker der Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei Gedenkveranstaltungen nicht willkommen sind. Der Grund ist eine Rede des Thüringer AfD-Politikers Björn Höcke in Dresden, bei der er die Erinnerung an NS-Verbrechen als „dämliche Bewältigungspolitik“ bezeichnet hatte.	TLZ 25.01.2019
Do, 24.01.2019	Buchvorstellung „Thüringer Anthologie“	In der Eckermann-Buchhandlung wird die Gedichtsammlung „Thüringer Anthologie – Eine poetische Reise“ vorgestellt. Jens Kirsten und Christoph Schmitz-Scholemann haben den in der Weimarer Verlagsanstalt erschienenen Band herausgegeben.	TA 22.01.2019 TLZ 25.01.2019
Do, 24.01.2019	Trauer um Hugo Sädler	Mehr als ein Jahrzehnt hat sich Hugo Sädler für seinen Heimatort, den Weimarer Ortsteil Tröbsdorf, aktiv ehrenamtlich eingesetzt: Von 2003 bis 2014 war er hier Ortsteilbürgermeister. Nun verstirbt der geachtete und geschätzte Tröbsdorfer unerwartet.	RHK 3/2019 Foto: aus RHK 13/2009

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 25.01.2019	Ausstellung über den Dichter und Rundfunkpionier Ernst Hardt	Wegen des bereits im Vorfeld zu erwarten gewesenen Besucherandrangs wird die Ausstellung des Stadtmuseums „Ernst Hardt. Ein Weimarer Dichter schreibt Rundfunkgeschichte“ in der benachbarten Musikschule eröffnet. Dr. h. c. Fritz Pleitgen, einer der bekanntesten Journalisten Deutschlands, von 1995 bis 2007 Chef des WDR und damit gewissermaßen auch „Nachfolger“ Hardts, würdigt den WDR-Intendanten der Weimarer Zeit als Demokraten, der nicht bereit war, jüdische Mitarbeiter 1933 zu entlassen. Cornelia Schmalz-Jacobsen, langjährige Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, erinnert sich in ihrem Grußwort an ihren Großvater. – In der von Dr. Alf Rößner kuratierten Sonderausstellung wird vor allem das literarische Schaffen des einst vielgelesenen Dichters vorgestellt. Als Generalintendant des ehemaligen Weimarer Hoftheaters gab Ernst Hardt dem Haus im Januar 1919 den Namen „Deutsches Nationaltheater“. So fügt sich die Ausstellung auch in das Programm zum 100-jährigen Jubiläum der Tagung der Nationalversammlung in Weimar ein.	TA 17., 24.01.2019 RHK 1/2019 TLZ, TA 26.01.2019 Foto: Stadtmuseum Weimar (RHK 6/2019)
Fr, 25.01.2019	Gedenken in Buchenwald	Im Beisein der KZ-Überlebenden Eva Puztai und Heinrich Rotmensch gedenken Vertreter der Thüringer Landespolitik auf dem ehemaligen Appellplatz der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Bereits zuvor gibt es eine Gedenkveranstaltung im Marstall, wo die Gestapo ihren Weimarer Dienstsitz hatte.	TLZ 26.01.2019
Fr, 25.01.2019	Ausstellung „Dada trifft Bauhaus“	Mit der zur Tradition gewordenen Performance „Neujahrsempfang“ eröffnet die Galerie Markt 21 eine Ausstellung, mit der die Beziehungen zwischen dem Dadaismus und dem Bauhaus beleuchtet werden. Gezeigt werden u.a. Bilder, Zeichnungen und Briefe von Kurt Schmidt (1901–1991), der am Bauhaus bei Itten, Kandinsky und Schlemmer studiert hatte. Bild: Eröffnung der Ausstellung mit Michael von Hintzenstern und dem Absurden Chor.	TA 23.01.2019 RHK 3/2019 Foto: Maik Schuck (RHK 3/2019)
Fr, 25.01.2019	Trauer um Albert van Hoeij	Als Vorsitzender des Häftlingsbeirates der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora hatte er sich für ein solidarisches Europa engagiert. Albert van Hoeij, Lehrer und Überlebender der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora, stirbt zwei Tage vor seinem 95. Geburtstag in Stekene (Belgien).	TLZ 02.02.2019
Sa, 26.01.2019	Verdienstorden für Ivan Ivanji	Der 90-jährige serbische Schriftsteller und Überlebende des KZ Buchenwald Ivan Ivanji erhält in Belgrad vom Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow den Thüringer Verdienstorden. Auch der Direktor der Gedenkstätte Buchenwald Volkhardt Knigge reist nach Serbien, um dem noch immer als Autor Tätigen zu gratulieren.	TLZ 26.01.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 26.01.2019	Kafka im Theater im Gewölbe	Im Theater im Gewölbe hat ein Schauspiel nach Franz Kafkas weltberühmter Erzählung „Die Verwandlung“ in einer Inszenierung von Regine Heintze Premiere. Gregor Samsa wird von Arian Wichmann dargestellt; das Publikum spendet für seine schauspielerische Leistung minutenlang Applaus.	TLZ 28.01.2019
Sa, 26.01.2019	Trauer um Karsten Schnemilich	Viele Weimarer kannten ihn aus dem Straßenbild. Als Ingenieur hatte er lange Jahre beim Abwasserbetrieb der Stadt Weimar gearbeitet, bis er nach einer Erkrankung dort entlassen worden war. Karsten Schnemilich stirbt im Alter von nur 56 Jahren.	TLZ 02.02.2019
Mo, 28.01.2019	Trauer um Paula Marianne Victor	An der Seite ihres Mannes Walther Victor führte sie jahrzehntelang mit Akribie dessen Literatur- und Zeitgeschichtsarchiv. Nachdem der Schriftsteller und Publizist 1971 starb, war sie als Mitherausgeberin seiner Werke tätig. In ihren letzten Lebensjahren hat sie im Marie-Seebach-Stift ein neues Zuhause gefunden. Paula Marianne Victor stirbt hochbetagt im Alter von 98 Jahren.	TLZ 02.02.2019
Do, 31.01.2019	„Kerzenwelt“ schließt	Das Spezialgeschäft „Kerzenwelt“ in der Jakobstraße 36 ist zum letzten Mal geöffnet. Vor 19 Jahren hatte die Inhaberein Jeane Kölling ihre Idee in die Tat umgesetzt und den Laden eingerichtet. Nun, nach vierjähriger vergeblicher Suche nach einem Nachfolger, geht sie in den Ruhestand und schließt das Geschäft für immer.	TLZ 26.01.2019
Do, 31.01.2019	Ausstellung „Verfolgte Musiker“	Im Stadtmuseum Weimar wird die zweite Sonderausstellung des begonnenen Jahres eröffnet: „Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche“. Vornehmlich geht es um jüdische Persönlichkeiten des musikalischen Lebens Thüringens, ihre künstlerischen Aktivitäten, Verdienste und ihre Verfolgung durch das NS-System. Zu den in Weimar bekanntesten dieser Musiker gehörte Eduard Rosé (1859–1943), international anerkannter Cellovirtuose, Schwager von Gustav Mahler (Foto). – Mit der Ausstellung ist eine Tagung zum selben Thema verbunden. Den Festvortrag zur Ausstellungseröffnung hält Prof. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg), die Projektleitung hat Prof. Dr. Helen Geyer.	TLZ 29., 31.01.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar
Do, 31.01.2019	Tagung der Dramaturgischen Gesellschaft	Die Dramaturgische Gesellschaft richtet ihre Jahrestagung in Weimar und Jena aus. Veranstalter sind das DNT Weimar, Jenakultur und das Theaterhaus Jena. Rund 250 Theatermacher treffen sich, um über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Theater im deutschsprachigen Raum zu diskutieren.	TLZ 31.01.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.02.2019	„Woche der Demokratie“	Vor einem Jahrhundert brachte in Weimar die Nationalversammlung die erste demokratische Verfassung Deutschlands auf den Weg. Das DNT veranstaltet zum Jubiläum eine „Woche der Demokratie“, die zur aktiven Beschäftigung mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft des demokratischen Miteinanders einlädt. Es gibt Theateraufführungen („Trutz“ von Christoph Hein, Schillers „Tell“), Konzerte, Symposien, Gesprächsrunden, Lesungen, Performances, Filmvorführungen und auch die Gelegenheit zum Feiern. Über 7000 Besucher werden bei den 48 Veranstaltungen sowie im „Treibhaus der Demokratie“ (siehe Foto) gezählt. Letzteres ist während des Festivals Ort der Begegnung und des Austauschs. An dem vom Land Thüringen geförderten und vom Landesverband des Deutschen Bühnenvereins und dem DNT-Freundeskreis unterstützten Programm beteiligen sich u.a. auch die Bauhaus-Uni, das Goethe-Institut, Genius Loci Weimar, das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena, das Tanztheater Erfurt, der Verein Weimarer Republik, der MDR, das Stadtmuseum Weimar, die Stadtbücherei und das Lichthaus Kino.	TA 09., 21.01.2019 TLZ 04.02.2019 TA/TLZ 06., 07., 13.02.2019 Foto: Thomas Müller (PM DNT 12.02.2019)
Fr, 01.02.2019	„Thüringer Erklärung der Vielen“	Eine bundesweite Kampagne ist der Anlass für eine „Thüringer Erklärung der Vielen“, die von Kunst- und Kulturinstitutionen unterzeichnet wird. Sie beziehen darin Position für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft. Auch das DNT schließt sich dem gegen rechtsextreme Positionen abzielenden Papier an.	TLZ 02.02.2019
Sa, 02.02.2019	20 Jahre „Mon Ami“	Das Jugend- und Kulturzentrum „Mon Ami“ feiert mit Musik, Filmen und Puppenspiel den 20. Jahrestag seiner Eröffnung im Kulturstadtjahr. Rund eine Million Besucher, schätzt der künstlerische Leiter Helfried Schmidt, der selbst seit 1999 dabei ist, haben das Haus seither genutzt. Nun stehen erstmals seit der Wiedereröffnung größere Sanierungsarbeiten an, die während einer zweimonatigen Schließzeit im Sommer geplant sind.	TLZ 04.02.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 06.02.2019	Festakt zum 100. Jahrestag der Na- tionalversammlung	Mit einem aufwändig vorbereiteten Festakt wird im DNT der 100. Jahrestag des ersten Zusammentretens der Deutschen Nationalversammlung am 6. Februar 1919 in Weimar begangen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier plädiert in seiner Ansprache für einen „demokratischen Patriotismus“; Bundeskanzlerin Angela Merkel schätzt ein, das heutige Europa sei auch aus den Erfahrungen der Weimarer Republik und ihres Endes entstanden; der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow mahnte die Politiker, sozialen Spaltungen entgegenzuwirken. In der Herderkirche findet ein ökumenischer Gottesdienst statt. Wegen der Anwesenheit der Politprominenz verhindern Absperrungen zeitweise ein Durchqueren der Altstadt, prägen Sicherheitskräfte der Polizei das Bild. Neben vielen Weiteren sind Bundesverfassungsgerichtspräsident Andreas Voßkuhle, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, Bundesratspräsident Daniel Günther, Thüringens Landtagspräsidentin Birgit Dietzel gekommen. Ein Begleitprogramm, u.a. ein Bürgerfest im Mon Ami und Schülergespräche, bietet auch für die Weimarerinnen und Weimarer Möglichkeiten der Teilnahme. – Foto: Als Eröffnung des Festaktes im DNT wird die historische Wochenschau von 1919 gezeigt, begleitet von der Staatskapelle Weimar, Dirigent: Stefan Lano, Komposition: Richard Siedhoff (im Bild die Generalprobe).	TLZ/TA 12., 23.01., 07.02.2019; RHK 3/2019 Foto: Richard Siedhoff
Mi, 06.02.2019	Filmpremiere „Lotte am Bauhaus“	Im Rahmen seiner „Woche der Demokratie“ anlässlich des 100. Jubiläumsjahrs der Weimarer Verfassung rollt das DNT den roten Teppich für eine exklusive Filmpremiere aus: Eine Woche vor der Fernseh-Erstaussstrahlung in der ARD am 13. Februar präsentiert der Mitteldeutsche Rundfunk im Großen Haus den Film „Lotte am Bauhaus“, der zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Kunst- und Architekturschule entstanden ist. Erzählt wird die Geschichte von Lotte Brendel, die gegen den Willen ihrer Familie am Weimarer Bauhaus Kunst studiert und das Versprechen auf Gleichberechtigung im Studium sowie in Kunst und Handwerk auf den Prüfstand stellt. – Szenenfoto mit Alicia von Rittberg als Lotte Brendel und Noah Saavedra als Paul Seligmann.	PM DNT 14.12.2018 TLZ 08.02.2019 Foto: (c) MDR/UFA Fic- tion/ Stanislav Honzik (PM DNT 14.12.2018)
Fr, 08.02.2019	CD mit Liszts „Sardanaplo“ er- scheint	Die Welt-Ersteinspielung des „Sardanaplo“-Fragments von Franz Liszt erscheint im Handel. Generalmusikdirektor Kirill Karabits legt damit seine dritte CD mit der Weimarer Staatskapelle vor.	TLZ 09.02.2019
Fr, 08.02.2019	Keine neuen Ortsteile	Das Rathaus gibt bekannt, dass der Beschluss des Stadtrats vom 5. September 2018 zur Bildung zusätzlicher Ortsteile in der Kernstadt von der Rechtsaufsicht im Landesverwaltungsamt als rechtswidrig bewertet wurde, da er gegen die Thüringer Kommunalordnung verstoße. So seien die betroffenen Einwohner vor dem Ratsbeschluss nicht angehört worden.	TLZ 09.02.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 08.02.2019	Kreativ-Shop am Herderplatz	Die Architektin Beate Block, die Kostümbildnerin Fia Blersch und die Modedesignerin Cara Apfelkern eröffnen am Herderplatz für drei Monate einen „Pop-Up-Store“, in dem sie ihre Produkte anbieten, der aber auch als Ort des Austauschs dienen soll.	TLZ 09.02.2019
Sa, 09.02.2019	Gedenken an Bombenopfer und an Raphael Elizè	Eine Gedenkveranstaltung erinnert an die Opfer des Bombenangriffs auf die Rüstungsfabrik „Gustloffwerke“. An der Stele auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Zwangsarbeiterlagers, Ecke Kromsdorfer Straße /Andersenstraße wird durch Dr. Marc Sagnol, dem Leiter des französischen Kulturbüros in Thüringen, an das prominenteste Opfer Raphael Elizè erinnert. Veranstalter sind das Weimarer Dreieck e.V., das BgR Weimar sowie die Gedenkstätte Buchenwald.	RHK 2/2019 TLZ 11.02.2019 Foto: Johannes Bock (RHK 2/2019)
Mo, 11.02.2019	Tourist-Info im Ausweichdomizil	Vorübergehend bezieht die Tourist-Information ein Ausweichdomizil in der Marktstraße 20. Grund ist eine räumliche Erweiterung und Umgestaltung ihres Stammquartiers am Markt, um auf den zu erwartenden Besucherandrang zur bevorstehenden Eröffnung des Bauhaus-Museums vorbereitet zu sein.	TLZ 12.02.2019
Do, 14.02.2019	Abschied für Wolfgang Haak	Seit 1977 war er am Musikgymnasium Belvedere (Foto) tätig, zunächst als Lehrer für Mathematik und Physik, später 28 Jahre lang als Schulleiter. Die Probleme, die in den frühen 1990er Jahren zu bewältigen waren, sind heute kaum noch vorstellbar, erinnert sich Wolfgang Haak bei seinem Abschied. 120 Öfen waren im Winter zu beheizen, 1992 wurde wegen des baulichen Zustandes die Schließung des Gebäudes verfügt. Zu Haaks festlicher Verabschiedung kommen nicht nur Schüler und Kollegen, sondern auch viele frühere Wegbegleiter.	TA 15.02.2019 Foto: Hochschule für Musik, Burzik (PM HfM 24.6.2016)
Sa, 16.02.2019	Letzter Jahresempfang mit Seemann	Letztmalig begrüßt der scheidende Präsident Hellmut Seemann die Gäste beim Jahresempfang der Klassik Stiftung Weimar. Wegen der laufenden Sanierung des Stadtschlösses findet er diesmal im Festsaal der Musikhochschule statt. Ein wesentliches Thema seiner Rede ist das entstehende „Quartier der Moderne“, das auch nach der Eröffnung des Bauhaus-Museums weiterentwickelt werden müsse.	TA 18.02.2019
Mo, 18.02.2019	Neuer Polizeichef	Da Weimars oberster Polizist im Dezember 2018 als Dezernent in die Stadtverwaltung Weimar wechselte, musste die Stelle neu besetzt werden. Von nun an leitet René Treunert, der seine Laufbahn 1985 als DDR-Bereitschaftspolizist begann und bis zum politischen Umbruch als solcher tätig war, die Polizei-Inspektion am Kirschberg. Zuletzt war Treunert Polizeichef in Jena.	TLZ 19.02.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 19.02.2019	Kritik am Umbau des Schillermuseums	Professor Volker Wahl kritisiert öffentlich die Umbauten, die am Baudenkmal Schillermuseum vorgenommen werden. Nach Erscheinen seines Gastbeitrages in der Tagespresse rechtfertigt sich die Klassik Stiftung Weimar als Eigentümerin des Gebäudes, die Veränderung der Fassade durch den Einbau einer Tür für einen Museumsshop sei für die Nutzung des Gebäudes unumgänglich. Ende März gibt es schließlich einen Ortstermin, an dem Oberbürgermeister Peter Kleine, Hellmut Seemann, die damals beteiligten Architekten Jürgen Beyer und Klaus Aschenbach und Stadtrat Peter Krause, der auch Stiftungsratsmitglied ist, teilnehmen. Die Entscheidung für den Umbau ist freilich nicht mehr zu stoppen, längst wurde die Fassade mit einer neuen Öffnung versehen.	TA 19., 20.02., 01.04.2019
Do, 21.02.2019	Erneut Diskussion um Urgeschichtsmuseum	Im Kino im Mon Ami treffen sich Vertreter der Initiative „Unser Museum bleibt“, um über die anhaltenden Signale aus Erfurt zu beraten, das Museum für Ur- und Frühgeschichte auf den dortigen Petersberg zu verlagern. Nun wollen die Weimarer einen Verein gründen, um sich weiterhin für einen Verbleib des Museums und seine Fortentwicklung an dem historischen Standort einzusetzen. – Wenige Tage später formuliert der Stadtrat einen fraktionsübergreifenden Beschluss mit dem Auftrag an den Oberbürgermeister, sich für den Erhalt des Museums stark zu machen. – Foto: Familien im Museum für Ur- und Frühgeschichte zur Museumsnacht 2008.	TLZ 21., 22.02. 2019, 02.03.2019 Foto: Harald Wenzel-Orf (aus: RHK 9/2008, S. 3801)
Sa, 23.02.2019	Trauer um Anke Besser-Güth	Die am 16. Dezember 1940 in Erfurt geborene Bildhauerin Anke Besser-Güth war auch als Keramikerin und Malerin tätig. 1979 schuf sie in Weimar das Käthe-Kollwitz-Denkmal. Seit den 1990er Jahren in Mecklenburg lebend, stirbt die Künstlerin in Waren (Müritz).	TA 09.03.2019
Sa, 23.02.2019	Faust-Orden für Thomas Anders beim HWC	Den Faust-Orden des Handwerker Carnevals Weimar (HWC) erhält der Schlagersänger Thomas Anders (ehemals „Modern Talking“), der sich nicht überreden lässt, eine Probe seines Könnens dem Publikum in der Weimarahalle darzubieten. „Zeremoniemeister“ Bernd Rost (Foto von 2009) lässt sich nicht verdrießen, auch nicht, als die Abordnung aus dem Rathaus keine eigenen Beiträge liefert.	TLZ 25.02.2019 Foto: Thorsten Bükker/Weimar GmbH (RHK 3/2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 25.02.2019	Abholzung eines Stadtwäldchens	Am Verbindungsweg zwischen Böhlau- und Gutenbergstraße, im Bereich des sogenannten „Zöllnerviertels“, werden sämtliche Bäume gefällt. Dies ist die Konsequenz aus einem genehmigten Bauantrag. 2015 waren die Wohnhäuser Schwabestraße 20, 22 und 24 sowie das von den Baumfällungen betroffene Grundstück von der Zöllnerstiftung an die GW Property GmbH (Frankfurt a. M.) verkauft worden. – Die für die Öffentlichkeit und auch den Stadtrat unerwarteten Fällungen der knapp 20 stattlichen Bäume rufen Ärger, Proteste und Unverständnis hervor; an einem Zaun werden deshalb sogar Transparente angebracht. Auch der Oberbürgermeister zeigt Verständnis für die Kritik.	TA/TLZ 26., 27.02., 01., 02., 11., 13.03.2019
Mo, 25.02.2019	Kabarett Sinnflut schließt	Das 2001 gegründete und seit 2011 im Goethe-Kaufhaus ansässige Kabarett Sinnflut muss wegen der nicht mehr bezahlbaren Miete seine Spielstätte aufgeben und verabschiedet sich von seinem Publikum. Ende des Monats erfolgt der endgültige Auszug. Ob es an anderer Stelle einen Fortbestand der Kleinkunsthöhne geben kann, ist noch offen.	TLZ 26.02.2019
Di, 26.02.2019	Bibliotheksbestände des Bauhauses kehren zurück	Im letzten Jahr hatte das Uni-Archiv den Nachlass von Arno Fehrer übernommen, in dem dessen Leiterin Dr. Christiane Wolf sechs Bücher und Zeitschriften entdeckte, die ursprünglich aus der Bibliothek des Bauhauses stammen. Die wertvollen Stücke, die von Dr. Frank Simon-Ritz in die Universitätsbibliothek übernommen wurden, werden nun der Öffentlichkeit präsentiert.	TLZ 23., 27.02.2019
Di, 26.02.2019	Gespräche zum Theaterplatz	Prof. Olaf Weber und die Architektin Julia Heinemann initiierten einen „Volkswettbewerb“ zur Gestaltung des Theaterplatzes, der die Möglichkeit bieten soll, sich mit Ideen und Wünschen in zukünftige Veränderungen einzubringen. Nun gibt es eine öffentliche „große Konsultation“ vor Ort.	TLZ 27.02.2019
Mi, 27.02.2019	Jahresempfang der Freunde des Stadtmuseums	Beim Jahresempfang der Freunde und Förderer des Stadtmuseums im Bertuchhaus wird erstmals ein dem Stadtmuseum aus Privatbesitz übergebenes Gemälde mit einem Porträt von Achatius Ludwig Carl Schmid vorgestellt, dem Vorgänger Goethes im Geheimen Concilium. Das Bild, vermutlich eine Arbeit von Johann Ernst Heinsius, will der Verein nun restaurieren lassen.	TA 01.03.2019 Foto: Stadtmuseum Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 28.02.2019	Aus für die „Weimarer Wurstwaren“	Auch wenn sich das Unternehmen mit seinem Schlacht- und Fleischzentrum 1994 in Nohra angesiedelt hatte, war es doch eigentlich ein Weimarer Betrieb, denn hier befand sich mit dem Weimarer Schlachthof dessen Vorgänger. Nach der Einstellung des eigenen Schlachtbetriebs 2013 und der Übernahme des insolventen Standorts durch die Zur-Mühlen-Gruppe 2017 war der Niedergang nicht mehr aufzuhalten. Bis Anfang 2018 waren noch 93 Mitarbeiter beschäftigt, im Januar 2019 erfuhren die verbliebenen 28 von der bevorstehenden Schließung.	TLZ 28.02.2019
Do, 28.02.2019	Buch über die Gedenktafeln	Die frühere Stadtarchivarin Gitta Günther stellt in der Eckermann-Buchhandlung ein Buch vor, in dem knapp 150 Gedenktafeln mit Fotos von Jürgen Postel abgebildet und die Bedeutung der auf ihnen genannten Persönlichkeiten erläutert werden. „Gedenktafeln in Weimar. Zeitzeugen der Geschichte“ erschien im Eigenverlag. – Foto: Diese Gedenktafel für Karl Borchert, der im KZ Buchenwald ermordet wurde, ist verschwunden und konnte im Vorwort des Buches nur als Verlust registriert werden.	TLZ 27.02., 02.03.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar
Fr, 01.03.2019	Demonstration „Fridays for Future“ in Weimar	Eine internationale Protest-Bewegung erreicht Weimar: Etwa 150 Schülerinnen und Schüler versammeln sich am Mittag zwischen Theaterplatz und Schillerstraße, um für eine bessere Umweltpolitik, insbesondere einen vorausschauenden Klimaschutz zu protestieren. Mit ihrem Aufbegehren schließen sie sich der europaweiten Bewegung „Fridays for Future“ an, bei der während der Unterrichtszeit – um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen – gegen die weltweite umweltzerstörende Wirtschaftspolitik protestiert wird.	TA 02., 12.03. 2019
Fr, 01.03.2019	Faustorden für Marcel Reif	Bei der zweiten „Prunksitzung“ des Handwerker-Carnevals in der Weimarahalle wird dem Sportkommentator Marcel Reif der HWC-Faustorden verliehen. Unterhaltsam interviewt ihn der Narren-Reporter Marco von Holwede.	TLZ 04.03.2019
Sa, 02.03.2019	Ausstellung Heiko Börner	Die Galerie Profil und die Klassik Stiftung zeigen in einer Doppelausstellung Grafiken und – in der Reihe „Kamelie & Skulptur“ im Langen Haus der Orangerie Belvedere – Skulpturen von Heiko Börner, der sein Studium 1991 an der Weimarer Bauhochschule begann, sich dann aber mit Stationen u.a. in München und Wien zum Holzbildhauer entwickelte. Die Ausstellung trägt den Titel „Zeitschnitt“. Bild: Heiko Börner, Linde 15/08, 57 x 30 x 29 cm, 2015.	PM Galerie Profil 22.02.2019 Foto: Galerie Profil (PM Galerie Profil 22.02.2019)
Sa, 02.03.2019	Faustorden für Heinz Hoenig	Bei der dritten „Prunksitzung“ des Handwerker-Carnevals in der Weimarahalle wird dem Schauspieler Heinz Hoenig der HWC-Faustorden verliehen. Sina Peschke tritt als Laudatorin auf.	TLZ 04.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 03.03.2019	Maik Becker – Referent für Jugendarbeit	In der Jakobskirche wird der Gemeindepädagoge Maik Becker in das Amt des Kreisreferenten für die Arbeit mit Jugendlichen im evangelischen Kirchenkreis Weimar eingeführt. Der gebürtige Weimarer wird auch einen Teil des Gemeindedienstes an der Jakobskirche und in Weimar-Nord übernehmen.	TLZ 02., 05.03. 2019
So, 03.03.2019	Trauer um Felicita Marwinski	Die Bibliothekswissenschaftlerin Dr. Felicitas Marwinski veröffentlichte kulturhistorische Studien zum Buchwesen, zur Bibliotheks- und Buchhandelsgeschichte, zu Leben und Werk thüringischer Persönlichkeiten und zur Wirksamkeit wissenschaftlicher Vereinigungen und Gesellschaften. 2018 hatte sie mit ihrem Ehemann Konrad Marwinski, mit dem sie seit 1961 verheiratet war, gemeinsam das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Felicitas Marwinski stirbt im Alter von 81 Jahren.	TLZ 16.03.2019
Mi, 06.03.2019	Stadtrat für das Museum für Ur- und Frühgeschichte	Ein ursprünglich von den Grünen eingebrachter Antrag zum dauerhaften Erhalt des Museums für Ur- und Frühgeschichte in der Stadt Weimar wird von allen Fraktionen befürwortet. Einstimmig beschließt der Stadtrat, das Museum als festen Bestandteil der Weimarer Museumslandschaft zu betrachten und es besser in die Vermarktungskonzepte einzubeziehen. Oberbürgermeister Peter Kleine wird beauftragt, entsprechende Gespräche mit der Thüringer Staatskanzlei zu führen. – Foto: Ausstellung im Museum für Ur- und Frühgeschichte im Jahr 1959.	TLZ 07.03.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar, 63 2-16/1
Mi, 06.03.2019	Keine weiteren Ortsteile in Weimar	Mit großer Mehrheit hebt der Stadtrat seinen Beschluss aus dem vergangenen Jahr wieder auf, die Stadt flächendeckend in Ortsteile aufzugliedern – lediglich die Antragsteller von CDU und Grünen enthalten sich. Die Kommunalaufsicht hatte die Rechtswidrigkeit des Beschlusses festgestellt.	TLZ 07.03.2019
Fr, 08.03.2019	Ausstellung „Solidarität“ im ACC	Stipendiatinnen des 24. Atelierprogramms des ACC zeigen in der ACC-Galerie die Ausstellung „Solidarität – jetzt erst recht“. Mit ihren Arbeiten fragen sie danach, welche Möglichkeiten es gibt, mit Mitteln der Solidarität in einer vermeintlich immer mehr auseinanderdriftenden Welt Erscheinungen von Massenflucht, Fremdenfeindlichkeit, Religionswahn, Nationalismus, Klimawandel, Umweltzerstörung und Überbevölkerung etwas entgegen zu setzen.	PM ACC-Galerie 14.03.2019 TLZ 07.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 08.03.2019	Ausstellung „Thüringen 1919“	Eine Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ widmet sich der politischen Entwicklung des Landes Thüringen nach dem Ersten Weltkrieg: „Thüringen 1919 – Zwischen Revolution und Landesgründung“. Die Kuratoren Christian Faludi und Manuel Schwarz trugen die wesentlichsten Fakten der damaligen Ereignisse zusammen, die letztlich dazu führten, dass die Kleinstaaten zusammengelegt und Weimar, die ehemalige Residenzstadt des Großherzogtums Sachsen, Landeshauptstadt wurde.	TLZ 08.03.2019
Sa, 09.03.2019	Trauer um Reinhard Schau	Einen großen Teil seines Lebens, seiner Kraft widmete Reinhard Schau der Musikhochschule Weimar und ihren Studierenden. 1935 in Lyck (Ostpreußen) geboren, hatte er in Halle und Berlin studiert. Nach Stationen in Schwerin und Magdeburg wurde er 1977 nach Weimar berufen, wo er als Professor für Musiktheater und bis 2001 als Leiter der Opernschule wirkte. Er war Mitglied des Senats, wirkte zwei Jahre als Prorektor für künstlerische Praxis und wurde 2010 – nach seiner Emeritierung – zum Ehrensensator ernannt. 1991 hatte sich Reinhard Schau zudem als Vorsitzender einer Kommission zur Evaluation der Personalsituation an der HfM Verdienste erworben. Im selben Jahr wurde er Gründungsvorsitzender des Fördervereins der Musikhochschule, der ihn für sein 25-jähriges Engagement für die Förderung der Studierenden 2016 zum Ehrenmitglied ernannte. In Erinnerung wird er auch wegen mehrerer Bücher bleiben, die er nach dem Ruhestand veröffentlichte – zuletzt eines zur Geschichte der Marie-Seebach-Stiftung. Professor Dr. Reinhard Schau stirbt im Alter von 83 Jahren.	TA 16., 19.03.2019 TLZ 14., 23.03., 20.04.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 15.03.2019)
Sa, 09.03.2019	DNT-Premiere „Tosca“	Giacomo Puccinis „Tosca“ gehört zu den beliebtesten Opern, die Titelheldin zu den unsterblichen Figuren des Musiktheaters. Unter der Leitung von Stefan Lano kehrt das mitreißende Musikdrama in einer Neuinszenierung von Hasko Weber auf die Bühne des DNT zurück. Die Chorbesetzung setzt sich zusammen aus dem hauseigenen Opernchor, einem „Extrachor“ aus Studierenden der Musikhochschule und dem Kinderchor der „Schola Cantorum Weimar“. – Foto: Als Tosca ist die aus Brasilien stammende Sopranistin Camila Ribero-Souza aus dem DNT-Ensemble zu erleben, die diese Partie bereits am Meininger Staatstheater spielte und in Weimar u.a. mit ihrer Rolle der Elisabeth im „Tannhäuser“ das Publikum begeisterte.	TA 22.02.2019 TLZ 08., 11.03. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 21.02.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 10.03.2019	Weimarer Rede von Philipp Blom	Der Schriftsteller und Historiker Philipp Blom eröffnet im DNT die Weimarer Reden 2019. Unter der Überschrift „Der neue Mensch: Wunschtraum oder Gespenst“ spricht er über das Verhältnis von Mensch und Maschine im Spannungsfeld von zunehmender Technisierung und Digitalisierung sowie über deren Auswirkungen auf die Lebens- und Arbeitswelt. – Philipp Blom, geboren 1970 in Hamburg, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik in Wien und Oxford. In seinen Büchern verbindet er historische Forschung, philosophische Erkundungen und Belletristisches. Dabei wendet er sich verstärkt Gegenwarts- und Zukunftsthemen zu, so auch in seinem 2017 erschienenen aufrüttelnden Buch „Was auf dem Spiel steht“.	RHK 4/2019 PM DNT 07.03.2019 TA 19.02.2019 Foto: Bogenberger Autorenfotos (RHK 4/2019)
So, 10.03.2019	Führung zum Asbachtal	Trotz schlechten Wetters mit Regen und Wind verzeichnet eine öffentliche Führung der Freunde und Förderer des Stadtmuseums im Bertuchhaus die Rekordzahl von etwa 140 Zuhörenden. Axel Stefek thematisiert „Das Verschwinden des Asbachtals. Zur Urbanisierung eines Verbindungsraumes zwischen Natur und Stadt“.	TLZ 08.03.2019
Mo, 11.03.2019	Trauer um Ehrhard Warneke	Fast drei Jahrzehnte lang hatte er das künstlerische Profil des Musiktheater-Ensembles und den Spielplan des Deutschen Nationaltheaters Weimar geprägt. Oper sah er nicht als elitäre Angelegenheit an, sondern wollte mit seinen Arbeiten „Gegenwärtiges im Vergangenen aufspüren und nachwirkende Erlebnisse für das Publikum schaffen“, wie es in einem Nachruf auf den Operndirektor Ehrhard Warnecke heißt. Der gebürtige Leipziger war nach Stationen in Chemnitz und Meiningen 1972 Nachfolger von Harry Kupfer in Weimar geworden. Bis zum Ruhestand 1999 blieb er diesem Haus treu, auch danach verpasste er kaum eine Premiere. Ehrhard Warneke stirbt im Alter von 85 Jahren.	TLZ 15., 30.03., 20.04.2019 Foto: Christian Brachwitz (Presseabteilung DNT)
Mo, 11.03.2019	Chinesische Firma übernimmt Antennentechnik	Die Bundesregierung stimmt der Übernahme der in Weimar ansässigen Firma „Antennentechnik Bad Blankenburg“ durch das chinesische Unternehmen „Huizhou Desay SV Automotive Co., Ltd.“ zu, das weltweit nun etwa 4500 Mitarbeiter beschäftigt.	TLZ 14.03.2019
Mo, 11.03.2019	Jugend trifft Ramelow	Unter dem Titel „Zwischen Europa und Ostdeutschland – Identität der jungen Generation in Thüringen“ treffen sich 180 junge Leute auf Einladung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung im Mon Ami, um über politische Bildung, Feminismus, die Cannabislegalisierung, Populismus, das Schulsystem, den Klimawandel und weitere Themen zu diskutieren. Besonders großes Interesse besteht am Thema Urheberrecht im Internet. In einer abschließenden Diskussionsrunde stellt sich Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow den Fragen der Teilnehmer.	TLZ 12.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 13.03.2019	Alte Feuerwache wird an Verein verkauft	Das Areal der alten Feuerwache an der Erfurter Straße soll von einem Verein als Wohn- und Gewerbestandort entwickelt werden. Die Stadt verkauft die seit 2006 leerstehende Immobilie aufgrund einer Entscheidung des Stadtrats für 1,38 Mio. Euro, weil das vorgestellte Nutzungskonzept des Vereins „Alte Feuerwache“ am überzeugendsten war.	TLZ 13.03.2019
Do, 14.03.2019	Vereinsgründung für das Urgeschichtsmuseum	Aus einer Bürgerinitiative, die tausende Unterschriften für den Verbleib des in Weimar verankerten Museums gesammelt hatte, wird ein Verein. Im Dorint Hotel gründen engagierte Bürger die „Freunde und Förderer des Museums für Ur- und Frühgeschichte Thüringens in Weimar“. Zuvor hatte sich vor dem Museum ein von Dixieland-Klängen begleiteter Demonstrationzug formiert. Das wichtigste Ziel ist aus dem Vereinsnamen ablesbar: Die Institution soll in der Stadt ihres Ursprungs bleiben. Vorstandsvorsitzender wird Dr. Thomas Hartung, Stellvertreter sind Dieter Höhn, Julia Sieber und Görg Geibert. Brunhilde Jentsch wird zum Ehrenmitglied ernannt, weil sie die meisten Unterschriften gesammelt hatte.	TA 14., 15., 16.03.2019
Fr, 15.03.2019	SchülerInnen demonstrieren für Klimaschutz	Nach zwei Wochen versammeln sich hunderte Weimarer Schülerinnen und Schüler erneut auf dem Goetheplatz, um für mehr Klimaschutz zu demonstrieren. Die Veranstaltung der „Fridays for Future“-Bewegung wird auch in Weimar von einem Team junger Leute selbst organisiert. „Wir schwänzen nicht, wir kämpfen“, „Rettet die Erde und unsere Zukunft“, „Wir streiken bis ihr handelt“ und viele weitere Transparente werden in die Höhe gehalten. Diesmal kommen rund 500 Teilnehmer, die durch die Altstadt ziehen. – In den kommenden Wochen und Monaten werden die Proteste gegen eine verfehlte Umweltpolitik fortgesetzt.	TA 15., 16.03.2019 Foto: Axel Stefek
So, 17.03.2019	Weimarer Rede von Bernhard Pörksen	Der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen widmet sich in seiner Weimarer Rede „Die neue Macht der Desinformation“ den Herausforderungen der Meinungsbildung im digitalen Zeitalter. Warum sind Lügen derart erfolgreich? Wie entstehen überhaupt heute Meinungen, in einer einerseits hochgradig vernetzten Welt, in der andererseits der Einfluss des etablierten Journalismus zunehmend schwindet? Pörksen, Jahrgang 1969, studierte Germanistik, Journalistik und Biologie und hat seit 2008 einen Lehrstuhl als Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen. Sein Vortrag basiert auf seinem aktuellen Buch „Die große Gereiztheit. Wege aus der kollektiven Erregung“.	TLZ 15., 18.03.2019 Foto: Peter-Andreas Hassiepen (PM DNT 13.03.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 19.03.2019	Vortrag zur Geschichte der Weimarahalle	Der 20. Geburtstag der neuen Weimarahalle ist Anlass für einen Vortrag zur Geschichte des Vorgängerbaus mit Axel Stefek und Erinnerungen an die letzten zwei Jahrzehnte mit Ulrike Köppel. Das verlorene Baudenkmal wurde 1997 abgerissen und war das einzige, zumindest das prägnanteste Zeugnis der architektonischen Moderne in dem erst unlängst ausgerufenen „Weimarer Quartier der Moderne“. Dass mehr als 200 Zuhörer in das Seminargebäude der Weimarahalle kommen, ist wohl auch dem bis heute anhaltenden Bedauern geschuldet, dass die 1932 errichtete alte Weimarahalle (Foto) den Abbruchbaggern zum Opfer fiel. Ulrike Köppel berichtet im zweiten Teil des Abends von Höhepunkten, interessanten Begebenheiten und Anekdoten seit der Neueröffnung 1999.	TLZ 21.03.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar, 60 10-5/30 Bd. 2
Mi, 20.03.2019	22. Weimarer Lesarten	Bei den 22. Weimarer Lesarten stellen in insgesamt 26 Veranstaltungen mehr als 60 Akteure neue Bücher, Lieder, Texte vor. Mit dabei sind u.a. Birgit Vanderbeke, Regina Scheer (Foto), Sarah Bosetti, Christoph Hein und der Liedermacher Gerhard Schöne. „Wo bleibt das Positive?“ heißt das Motto des Weimarer Literaturfestivals in diesem Jahr, das erneut von Angela Egli-Schmidt von der Stadtkulturdirektion federführend organisiert wird. Zur Eröffnung im Audimax der Bauhaus-Bibliothek lesen der Schauspieler Thomas Thieme, der ehemalige Weimarer DNT-Intendant Stephan Märki, der Ex-Fußballer Jimmy Hartwig und der Kulturjournalist Frank Quilitzsch.	TLZ 20.02.2019 01., 15., 19.03.2019 TA 22.03.2019 RHK 5/2019 Foto: Julja Pijagin (RHK 5/2019)
Do, 21.03.2019	Bauhaus-Ausstellung im Staatsarchiv	Im Landesarchiv Thüringen/Hauptstaatsarchiv Weimar werden umfassende schriftliche Quellen zur Geschichte der berühmten Schule aufbewahrt. Unter dem Titel „Das Staatliche Bauhaus in den Akten“ zeigt das Archiv in einer Ausstellung ausgewählte Dokumente der Zeit zwischen 1919 bis 1926.	TLZ 21.03.2019 TA 22.03.2019
Sa, 23.03.2019	Politische Demonstrationen	Die „Patrioten gegen die Islamisierung des Abendlandes“ kommen mit 32 Personen zu einer angemeldeten Kundgebung nach Weimar. Organisiert vom Weimarer Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus, stellen sich ihnen etwa 300 Gegendemonstranten entgegen, die „für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit“ eintreten. Oberbürgermeister Peter Kleine und die Theaterpädagogin Christine Schild ergreifen das Wort.	TLZ 25.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 24.03.2019	Weimarer Rede von Kathrin Schmidt	Kathrin Schmidt beschließt die Weimarer Reden 2019 und widmet sich in ihrem Beitrag dem Phänomen „Zeitgeist_in (m/w/d)“. Die 1958 in Gotha geborene Schriftstellerin studierte Psychologie und zählt spätestens seit ihrem autobiografischen Roman „Du stirbst nicht“ (2009), der mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde, zu den wichtigen Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. In Anlehnung an das diesjährige Rahmenthema „Gesucht: Der Neue Mensch“ fragt sie, was dieser Begriff für eine Autorin im Jahr 2019 bedeutet. Kathrin Schmidt unternimmt den Versuch, den Menschen im Milieuzusammenhang der Lebensverhältnisse innerhalb einer Gesellschaft zu verorten. Sie schöpft aus reichen Erfahrungen: Aufgewachsen in der DDR, saß sie 1990 mit am „Runden Tisch“ in Berlin und arbeitete danach u.a. als Redakteurin der feministischen Frauenzeitschrift „Ypsilon“.	PM DNT 19.03.2019 TLZ 19.02., 23., 25.03. 2019 TA 04.03.2019 Foto: Gunter Glücklich (PM DNT 19.03.2019)
Mo, 25.03.2019	Neue Gropius-Biografie	Im Rahmen des Literaturfestivals „Weimarer Lesarten“ stellt der Berliner Publizist Bernd Polster in der Stadtbücherei seine soeben bei Hanser erschienene Biografie „Walter Gropius. Der Architekt seines Ruhms“ vor, die auch kritische Lichter auf den Bauhaus-Gründer wirft.	TA 26.03.2019 TLZ 27.03.2019
Di, 26.03.2019	100 Jahre Volkshochschule	Am 25. Februar 1919 wurde der Verein „Volkshochschule Thüringen“ in Weimar gegründet. Daran erinnern der Leiter Ulrich Dillmann und die Mitarbeiter des heutigen städtischen Eigenbetriebs Volkshochschule, zu dem seit 1999 auch das kommunale Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami samt Kino gehört. Seit Januar ist im Hauptgebäude am Graben eine Ausstellung zu ihrer Geschichte zu sehen.	TA 27.03.2019
Di, 26.03.2019	Gedenktafel für Itten und Moholy-Nagy	An dem Wohnhaus Leibnizallee 2, in dem nacheinander die Bauhausmeister Johannes Itten und László Moholy-Nagy gewohnt hatten, wird eine Gedenktafel angebracht. Die Tafel wurde vom Verein der Stadtführer Weimars e.V. finanziert. Über den tatsächlichen Wohnort Ittens gab es jahrelang keine gesicherten Erkenntnisse; erst mit einer gründlichen Untersuchung Prof. Volker Wahls konnte in dieser Frage Klarheit erzielt werden. Ganz wesentlich vorangebracht hat das Gedenktafelprojekt der Stadtführer Ulrich Dryander (Foto).	RHK 7/2019 TA 22., 27.03. 2019 Foto: Verein der Stadtführer Wei- mars e. V.
Di, 26.03.2019	Tourist-Info wieder am Markt	Die Tourist-Information zieht von ihrem Interimsquartier in der Marktstraße zurück an ihren Sitz Markt 10, wo die Räume erweitert und modernisiert wurden.	TLZ 27.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 26.03.2019	Fechtel ist neuer Stadtarchitekt	Der bei der Stadtverwaltung Weimar tätige Vermessungsingenieur Bernward Fechtel wird von nun an Visionen für die bauliche Entwicklung der Stadt Weimar entwickeln und diese umsetzen – er leitet jetzt das Stadtentwicklungsamt, er ist der neue Stadtarchitekt Weimars. Die Stelle war auch extern ausgeschrieben worden, allerdings mit der ungewöhnlichen Klausel, dass die Stelle auf 10 Jahre befristet sei. Nach vergeblicher Suche entschied man sich nun für den Mitarbeiter aus den eigenen Reihen.	TA 27.03.2019
Do, 28.03.2019	Vertragsnachtrag zum Haus der Frau von Stein	Die Stadt Weimar schließt mit dem spanischen Eigentümer Juan Javier Bofill Pellicer erneut einen Nachtrag zum Vertrag zum Haus der Frau von Stein ab. Darin geht es um die nochmalige Verschiebung des Fertigstellungstermins, der sich seit vielen Jahren immer wieder verzögert hatte. Nun sollen am 1. Januar 2020 die Bereiche des Hauses in Betrieb gehen, welche Ausstellungen beherbergen.	TLZ 29.03.2019 TA 01.04.2019
Do, 28.03.2019	Trauer um Manfred Heine	1965 war Manfred Heine von Fritz Bennewitz an das Deutsche Nationaltheater Weimar geholt worden, beide kannten sich schon aus Meiningen. Bis 1979 und erneut von 1988 bis 1995 gehörte er zum Weimarer Ensemble. Der Schauspieler spielte Faust, verkörperte den Dichter Goethe, oder in Rudolstadt – wo er zeitweise Intendant war – Brechts Galilei. In den Jahren vor 1989 war er auch für die DEFA und für das Fernsehen tätig, danach u.a. in Hof als König Lear und als Schillers Wallenstein bei den Schlossfestspielen Ettlingen zu erleben. Seine letzten Jahre als Schauspieler spielte er am Bochumer Theater, wohin ihn Leander Haußmann geholt hatte. Manfred Heine stirbt im Alter von 86 Jahren im Marie-Seebach-Stift.	TLZ 30.03., 26.04.2019
Do, 28.03.2019	Bauhaus-Buch von Volker Wahl	Der langjährige Direktor des Thüringischen Hauptstaatsarchivs Weimar, Prof. Volker Wahl, stellt im Marstall sein Buch „Das Weimarer Bauhaus. Ein Studienbuch zu seiner Geschichte 1919–1926“ vor. Es bündelt Ergebnisse der 40-jährigen Quellenrecherchen des Autors zu diesem Thema, angefangen bei der Berufung Gropius' nach Weimar und den genauen Vorgängen im April 1919 bis zu den Umständen des Umzugs nach Dessau. Dem vom Verlag Vopelius (Jena) herausgegebenen Band ist ein Stadtplan beigelegt, auf dem die Schauplätze des Bauhauses und die Wohnsitze der hier tätigen Meister gekennzeichnet sind.	TLZ 02., 30.03. 2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 30.03.2019	Premiere „Der Gott des Gemetzels“	Yasmina Rezas Komödie „Der Gott des Gemetzels“ gilt als einer der größten Bühnenerfolge der Gegenwart. In der Regie von Swaantje Lena Kleff ist das Stück nun auch am DNT zu sehen. Mit voller Wucht und bösem Witz zeigt die Autorin, was passiert, wenn die Diplomatie versagt und der „Gott des Gemetzels“ über die Vernunft siegt: Zwei Ehepaare treffen aufeinander, um einen gewaltsam ausgegangenen Streit ihrer Kinder zu verhandeln. Doch nach anfänglich bemühtem Smalltalk entpuppt sich die bürgerliche Kultiviertheit schnell als Fassade, ein hemmungsloser Wohnzimmerkrieg bricht aus. Foto: In der Komödie sind u.a. Sebastian Nakajew und Anna Windmüller zu erleben. – Die Premiere ist restlos ausverkauft.	TA 01.04.2019 Foto: Candy Welz (mit Dank an die Pressestelle des DNT)
So, 31.03.2019	Trauer um Hans-Jürgen Thiers	Er war Musiker und Dirigent, arbeitete an kleineren Theatern in Zwickau, Altenburg, Borna, bei den Orchestern in Prenzlau, Reichenbach und Suhl. Dem gebürtigen Wittenberger ist die Stadt Weimar zur Wahlheimat geworden, und von hier aus wurde er den Zeitungslesern der Thüringer Landeszeitung bekannt, denn er verfasste nun Musikkrezensionen. Schon jenseits des 80. Lebensjahres schulte er um, um fortan am Computer seine Kritiken zu schreiben, was er noch bis in sein 87. Lebensjahr zuverlässig, nicht verletzend und dennoch scharf im Urteil tat. Hans-Jürgen Thiers stirbt im Alter von 89 Jahren in Weimar.	TLZ 02.04.2019
So, 31.03.2019	Konzert mit dem Thomanerchor	Seit einigen Jahren kooperiert das Musikgymnasium Schloss Belvedere regelmäßig mit dem Thomanerchor in Leipzig. Nun kommt der Chor für einen gemeinsamen Auftritt erstmals auch nach Weimar. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz findet in der Herderkirche ein Konzert mit einem 30-köpfigen Orchester des Musikgymnasiums und 70 Sängern des berühmten Chors statt. Auf dem Programm stehen Johann Sebastian Bachs Kantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23, seine Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226 sowie Felix Mendelssohn Bartholdys „Der 95. Psalm“. Solistinnen und Solisten sind Julia Sophie Wagner (Sopran), Susanne Langner (Alt) und Christoph Pfaller (Tenor). An der Orgel spielen Thomasorganist Ullrich Böhme aus Leipzig sowie der Weimarer Stadtkantor Johannes Kleinjung.	PM HfM 22.03.2019 Foto: Matthias Knoch (PM HfM 22.03.2019)
So, 31.03.2019	Erfolg für die Maskenbildnerin Lydia Naumann	Die am Deutschen Nationaltheater tätige Maskenbildnerin Lydia Naumann belegt in der Deutschen Meisterschaft für Maskenbildner in Düsseldorf den dritten Platz. Für den Wettbewerb hatten sich sechs Teilnehmer qualifiziert. Ausgezeichnet wurde Naumann für die Arbeit „Gefühlskälte“.	TLZ 02.04.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.04.2019	Ausstellung „Seht die Zeugen“	Auf dem Bahnhofsvorplatz wird eine Ausstellung im öffentlichen Straßenraum eröffnet. Unter dem Titel „Seht die Zeugen“ werden 16 überlebensgroße Porträts von noch lebenden Zeitzeugen des KZ Buchenwald gezeigt, die der Weimarer Fotograf Thomas Müller seit 2017 geschaffen hat und die nun bis hinunter zum ehemaligen „Gauforum“ aufgestellt wurden. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt zwischen der Stadt Weimar und den von Martin Kranz geleiteten Achava-Festspielen Erfurt, sie wird unterstützt von der Gedenkstätte Buchenwald und dem Land Thüringen.	TA 20.03.2019 TLZ 29.03., 01., 02., 13.04.2019
Di, 02.04.2019	Einweihung Uni-Campusplatz	Der neu gestaltete Campusplatz der Bauhaus-Universität ist nach 17 Monaten Bauzeit fertiggestellt und wird eingeweiht. Die Planung für die 2,78 Mio. Euro teure Maßnahme hatte in den Händen des Berliner Büros Capatti/Staubach gelegen. Für lang anhaltende Proteste hatten im Vorfeld u. a. die Fällung von Bäumen und die Tatsache gesorgt, dass die hauptsächlichen Nutzer, die Studierenden, in die Planungen nicht einbezogen worden waren. Auch zur Einweihungsfeier äußern sich studentische Sprecher noch immer kritisch: Es sei eine „Tabula-Rasa-Planung“ umgesetzt worden.	TLZ 03.04.2019
Di, 02.04.2019	Horst Hasselmann wird 80 Jahre alt	Schon seit er 30 Jahre alt ist, betätigt sich Horst Hasselmann in der Weimarer Lokalpolitik – damals, als Mitglied der NDPD, in der Funktion des Stadtbaudirektors und als Stadtrat für Wohnungswirtschaft, nach dem Ende der DDR für die CDU-Fraktion. Heute begeht der frühere Bürgermeister und passionierte Schachspieler seinen 80. Geburtstag.	TA 02.04.2019 Foto: aus RHK 12/2007, S. 3427
Di, 02.04.2019	Tagung „Bauhaus und Film“	Eine Tagung am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie der Bauhaus-Universität sowie im Kino Mon Ami widmet sich im Bauhausjubiläumsjahr der Kunstform Film und untersucht, wie dieses Medium am Bauhaus genutzt wurde. Walter Gropius und László Moholy-Nagy hatten vergeblich versucht, eine „Versuchsstelle für Filmkunst“ am Bauhaus einzurichten. In der nachträglichen Bauhaus-Rezeption führte der Film dann auch ein relatives Schattendasein; lange Zeit hielt sich die Auffassung, es hätte keine eigentlichen Bauhaus-Filme gegeben. Mittlerweile konnte jedoch nachgewiesen werden, dass 25 Künstlerinnen und Künstler des staatlichen Bauhauses an Filmen beteiligt waren. Ein besonderes Augenmerk der Tagung „Bauhaus + Film. Neue Perspektiven“ liegt auf den Frauen, die Filmproduktionen am Bauhaus durchgeführt und unterstützt haben.	PM Bauhaus- Uni 25.03.2019 Foto: Bauhaus-Uni (PM 25.03.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 03.04.2019	Diskussionen um Eingemeindungen	Oberbürgermeister Peter Kleine führt Gespräche mit Vertretern der Ortsteile der Gemeinde Grammetal, um sie für die Eingemeindung nach Weimar zu gewinnen. Doch die Landrätin Christiane Schmidt-Rose lehnt diese Idee strikt ab. Weimar sei eine kreisfreie Stadt, eine Abgabe von Teilen des Weimarer Landes an die Stadt sei schon deshalb nicht denkbar, weil sie eine erneute Debatte um die Gebietsreform anstoßen würde. Der Weimarer Stadtrat stärkt Kleine den Rücken nachträglich, indem er ihn beauftragt, auch mit dem Freistaat Gespräche in dieser Frage zu führen.	TA 03., 04., 11.04. 2019
Mi, 03.04.2019	Richtkranz für Medizinisches Zentrum in West	Die ehemalige Albert-Schweitzer-Grundschule in Weimar-West wird zu einem Medizinischen Versorgungszentrum umgebaut. Bauherr ist die Weimarer Wohnstätte, die nun zum Richtfest eingeladen hat. Nach Fertigstellung will das Sophien- und Hufeland-Klinikum das Gebäude nutzen.	TLZ 04.04.2019
Do, 04.04.2019	Ausstellung „Unser Bauhaus“	Im „Gaswerk“ wird die Ausstellung „Unser Bauhaus, Teil 3“ eröffnet, in der zeitgenössische Werke von Bauhausstudenten und Absolventen gezeigt werden. Projektleiter ist Hans Peter Großmann, der in den vergangenen Jahren das leerstehende Werksgelände an der Schwanseestraße zu einer Design- und Kunstwerkstatt umgebaut hat.	TA 03.04.2019
Do, 04.04.2019	Premiere „Das Recht des Stärkeren“	Um die Anmaßung von Deutungshoheiten und Handlungskompetenzen der westlichen Welt gegenüber Entwicklungsländern kreist Dominik Buschs Stück „Das Recht des Stärkeren“, das in der Studiobühne des DNT zu sehen ist. Am Beispiel des Steinkohleabbaus in Kolumbien untersucht der Schweizer Autor die Verstrickungen europäischer Unternehmen in die dortige Ausbeutung von Menschen und Ressourcen. Regie führt Jan Neumann. – Szenenfoto mit Marcus Horn (Álvaro) und Johanna Geißler (Nadja).	TLZ 09.04.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 03.04.2019)
Do, 04.04.2019	Ausstellung Yvonne Andrä	Die Ausstellung „Weimar acht Uhr – die stille Stunde“ mit Fotografien von Yvonne Andrä, die auch schon in der Stadtbücherei gezeigt worden war, wird nun im Forum Seebach erneut präsentiert.	TA 02.04.2019
Fr, 05.04.2019	Auszeichnung für Volker Sondermann	Der 28-jährige Medienkunst-Student an der Bauhaus-Universität Volker Sondermann wird in Berlin für sein ehrenamtliches Engagement in der Hospizarbeit ausgezeichnet. Unter dem Motto „Letzte Wege begleiten. Mehr als ein Ehrenamt“ sind insgesamt 95 junge Leute von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey zu der Feier eingeladen worden.	TLZ 26.04.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 05.04.2019	Festakt zur Eröffnung des Bauhausmuseums	Die Suche nach einem geeigneten Standort, der internationale Architekturwettbewerb, die Planung und Errichtung des Bauhausmuseums und auch seines Umfeldes hatten jahrelang für höchste Aufmerksamkeit und kontroverse Diskussionen gesorgt. Nun wird mit einem Festakt in der Weimarahalle die Eröffnung des Hauses gefeiert. Für die beteiligten Körperschaften sprechen der Oberbürgermeister Peter Kleine, der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow, die Beauftragte der Bundesregierung Monika Grütters und der Generaldirektor der Museen der Klassik Stiftung Wolfgang Holler. Die Festrede hält Martino Stierli vom Museum of Modern Art, New York. – Deutschlandweit und auch international äußern sich Architekturkritiker in den Medien. Die Pressestimmen fallen teilweise negativ aus, so in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Süddeutschen, der „Welt“. Dennoch wird in den kommenden Wochen ein Ansturm auf das Haus zu verzeichnen sein, deutlich mehr Besucher als sonst kommen nach Weimar.	TA 06., 10.04. 2019 Foto: Heike Hanada Laboratory of Art and Architecture (RHK 6/2019)
Fr, 05.04.2019	Festwochenende 100 Jahre Bauhaus	Das Eröffnungsprogramm für das Bauhaus-Jubiläum in Weimar ist ein Gemeinschaftswerk vieler Akteure. Endlich wird der Neubau des Bauhausmuseums für die Besucher eröffnet, ebenso das ehemalige Großherzogliche Museum – seit 1999 „Neues Museum“ – mit der Präsentation von Wegbereitern des Bauhauses unter dem Titel „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“. 32 500 Weimarer und Gäste warten bis spät abends in langen Schlangen, die sich vor den Eingängen bilden, überall wird gefeiert; Klang- und Lichtinstallationen, Theaterperformances, Lesungen, eine „Bauhaus-Parade“ sind zu erleben. – In der überregionalen Kritik werden die Ausstellungsgestaltung und das umgesetzte museologische Konzept im Neuen Museum z.T. wesentlich positiver bewertet als das im Bauhaus-Museum. – Foto: Auch das Modetheater „Gnadenlos Schick“ ist bei der Parade dabei.	RHK 7/2019 TLZ/TA 05., 06., 08.04.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 7/2019)
So, 07.04.2019	Ausstellung Rainer Pagel	In der Kassenärztlichen Vereinigung wird eine Ausstellung mit Gemälden des Architekten Rainer Pagel eröffnet. „Unter freiem Himmel“ entstanden die Landschaftsbilder, und das ist auch der Titel der Schau. Pagel lebt in Oettern.	TA 10.04.2019
Di, 09.04.2019	Ausstellung über die Ausreisebewegung der DDR	In der Stephanusgemeinde Schöndorf wird unter dem Titel „Exit. Reise ohne Rückkehr“ eine Ausstellung über die Ausreisebewegung aus der DDR in die Bundesrepublik gezeigt. Anlass ist das diesjährige 30. Jubiläum des Mauerfalls. Der Weimarer Wolfgang Knappe schildert bei der Eröffnung seine Lebensgeschichte, ein „Ausreiseschicksal“ mit einer Rückkehr. Die Ausstellung selbst erzählt von den Lebenswegen Betroffener; kuratiert wurde sie vom Archiv Bürgerbewegung Leipzig.	TLZ 10.04.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 09.04.2019	Trauer um Reinhard Thiersch	Als „heimatkundliches Urgestein“ wurde er im Ortsteil Oberweimar/Ehringsdorf verehrt: Reinhard Thiersch, der dort auch für einige Jahre Mitglied des Ortsteilrates war. Zunächst Feuerwehrmann, arbeitete er später als Kanalmeister und kannte sich wie kein Zweiter in Weimars „Unterwelt“ aus. Wegen seiner eindrucksvollen Führungen durch begehbbare Kanäle unter dem Straßenpflaster wird er manchem Weimarer in Erinnerung bleiben. Reinhard Thiersch stirbt im Alter von 78 Jahren.	RHK 8/2019 TA 18./19.04. 2019 TLZ 20.04.2019
Di, 09.04.2019	Antrittskonzert Claudia Buder / Achim Kaufmann	Sie unterrichten beide am Institut für Neue Musik und Jazz: Zum Wintersemester 2018/19 traten die Akkordeonistin Claudia Buder und der Jazzpianist Achim Kaufmann ihre Professuren an der Hochschule für Musik an. Nun erkunden sie unter dem Motto „Unerhörtes Blau“ im Rahmen eines gemeinsamen Antrittskonzerts neue Klangräume und setzen ein musikalisches Zeichen in dieser Instrumentalkonstellation. – Claudia Buder, ausgebildet in Weimar und Essen, eröffnete 2009 die Fachrichtung Akkordeon an der Hochschule für Musik in Münster. An der Hochschule für Musik Weimar war sie bereits seit vielen Jahren in der Lehre tätig. – Achim Kaufmann studierte in Köln; von 1996 bis 2009 lebte er in Amsterdam, wo er u.a. mit dem Klarinettenisten und Altsaxophonisten Michael Moore in verschiedenen Formationen arbeitete. Tourneen und Festivals führten ihn u.a. nach Kanada, die USA, Chile, Japan, Russland. 2001 erhielt er den SWR-Jazzpreis, 2015 wurde ihm im Rahmen des Jazzfests Berlin der Albert-Mangelsdorff-Preis verliehen.	PM HfM 02.04.2019 TLZ 13.04.2019 Fotos: Guido Werner (oben); Lothar Fietzek (un- ten) (PM HfM 02.04.2019)
Di, 09.04.2019	Neubau „Panoramablick“ in Nord	Mit dem ersten Spatenstich wird in Weimar-Nord der Bau eines Großprojektes begonnen: Der Wohn- und Geschäftskomplex „Panoramablick“ ist ein Vorhaben, mit dem die Weimarer Konsumgenossenschaft an der Marcel-Paul-Straße mehr als 30 Mio. Euro investieren will.	TA 10.04.2019
Mi, 10.04.2019	Ausstellung „Bauhausbücher“	Die Bibliothek der Bauhaus-Universität stellt in einer Ausstellung „Die Bauhausbücher – ein europäisches Publikationsprojekt des Bauhauses 1924–1930“ vor. Eine besondere Rolle spielen dabei die Schutzumschläge der in dem Münchner Albert Langen Verlag erschienen 14 Bände, die heute als Ikonen der Buch- und Umschlaggestaltung der 1920er Jahre gelten (Foto). Die Bücher selbst stellten zum einen die Arbeit des Bauhauses und seiner Künstler vor, zum anderen wirkte die Reihe als Publikationsplattform für führende Stimmen der Moderne in Europa: Unter den Autoren waren u. a. Theo van Doesburg, Piet Mondrian, Kasimir Malewitsch. – Die Ausstellung wurde von Michael Siebenbrodt kuratiert.	TLZ 09., 11.04.2019 Foto: Tobias Adam / Bestand Bibliothek der Bauhaus-Universi- tät (PM Bauhaus- Uni 02.04.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 10.04.2019	XIV. Bauhaus-Kolloquium	Über 250 Fachleute aus Architektur, Kunst, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften kommen an der Bauhaus-Universität zum XIV. Internationalen Bauhaus-Kolloquium zusammen. Im Jubiläumsjahr halten sie kritische Rückschau auf das historische Bauhaus und setzen sich mit seiner Rezeptionsgeschichte auseinander. Eingeleitet wird das Kolloquium von dem Historiker und Kulturwissenschaftler Stephen Kern von der Ohio State University. Zu den Vortragenden zählen Joyce Tsai von der University of Iowa, Zeynep Çelik Alexander von der Columbia University, Karin Wilhelm von der TU Braunschweig, Christa Kamleithner von der Humboldt Universität zu Berlin, Eric Garberson von der Virginia Commonwealth University und Christof Dipper von der TU Darmstadt.	PM Bauhaus-Uni 03.04.2019
Do, 11.04.2019	Gedenkfeier in Buchenwald, Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer	Bei den Gedenkfeiern zur Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora wird u. a. an Dietrich Bonhoeffer erinnert. Eine 2014 von Unbekannten beschädigte Gedenktafel für den Theologen und Widerstandskämpfer wurde erneuert und wird nun eingeweiht. – Bei der Gedenkfeier am Sonntag spricht u. a. Romani Rose, der Vorsitzende des Zentralrates Deutscher Sinti und Roma.	TLZ 09., 12.04.2019 TA 15.04.2019
Fr, 12.04.2019	Bauhausfest der Weimarer Hochschulen	In einer außergewöhnlichen Verbindung von Lichtkunstwerken, Tanz, Gesang, Performances und Musik erstrahlen die Weimarer Hochschulen einen Abend in vollem Glanz und feiern gemeinsam die einhundertjährige Gründung des Staatlichen Bauhauses. Für das große Bauhausfest „Republik der Geister“ inszenieren Studierende und Lehrende der Hochschulen die Hauptgebäude als multimediale Bühnen – mehr als 20 Räume werden für den Abend neu gestaltet. Verbunden sind die Gebäude durch einen illuminierten Parkweg. Bild: Karen Modrei und Simon Martini, zwei der Initiatoren der Installation und Performance „Bewegte Räume“ im „Bauhaus.Atelier“.	TA 12.03.2019 TLZ 11., 13.04.2019 Foto: Philipp Montenegro, Bauhaus-Uni Weimar (PM Bauhaus-Uni/ HfM 08.04.2019)
Sa, 13.04.2019	Ausstellung Mathias Roeszler	In ihrer Villa Freiherr-vom-Stein-Allee 15 hat Sabine Wendt einen Begegnungsort für die 2016 gegründete Weimarer Künstlergruppe „Kraftvoll“ geschaffen, in der nun die erste Personalausstellung eröffnet wird: Zu seinem 60. Geburtstag zeigt der langjährige Musiklehrer am Goethegymnasium und Leiter des „Ameisenkinder“-Chores Mathias Roeszler unter dem Titel „across my universe“ seine Arbeiten.	TLZ 20.03.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 13.04.2019	Ausstellung Rudolf Ortner	Passend zum Bauhausjubiläum zeigt die Galerie Profil unter dem Titel „Abstrakte reale Welt“ eine Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Collagen des Bauhausschülers, Architekten, Malers und Fotografen Rudolf Ortner (1912–1997). Ortner studierte 1932–33 am Bauhaus Dessau und Berlin u.a. bei Kandinsky (freie Malerei) und Mies van der Rohe (Architektur), im Anschluss bis 1936 an der Hochschule für Baukunst, Bildende Künste und Handwerk Weimar (Architektur, Malerei, Bühnenbildnerei). Nach dem Krieg wurde er 1946 an die Hochschule für Baukunst und Bildende Künste Weimar berufen, blieb jedoch nicht lange. Die Laudatio hält der ehemalige Kustode der Klassik Stiftung Michael Siebenbrodt.	PM Galerie Profil 04.04.2019
So, 14.04.2019	Sinfoniekonzert mit einer Liszt-Wiederentdeckung	In ihrem 8. Sinfoniekonzert bringt die Staatskapelle in der Weimarahalle neben Bruckners 4. Sinfonie eine wiederentdeckte Komposition Franz Liszts zur Aufführung. Sein Melodram „Vor hundert Jahren“ entstand 1859 anlässlich der Feierlichkeiten zum 100. Schillergeburtstag, in deren Rahmen es am 9. November im Weimarer Hoftheater seine erste und vermutlich bis heute einzige Aufführung erlebte. Liszts Musik nimmt in einer Mischung aus Stimmungsbildern und Bearbeitungen volkstümlichen Liedguts direkten Bezug auf Schillers Leben. Der Dichter August Halm verfasste seinerzeit einen blumigen Text, der den Hörer in historische Zeiten führt. Zentrale Rollen werden von Nadja Robiné und Sebastian Kowski aus dem Schauspielensemble des DNT übernommen; es dirigiert Kirill Karabits (Foto).	TLZ 12., 17.04. 2019 Foto: Denis Manokha (PM DNT 09.04.2019)
Di, 16.04.2019	Neubau der Naturbrücke beginnt	Der Wegeabschnitt im Park an der Ilm von der Kreuzung am Reithaus (ab dem sogenannten „Lotteauslauf“) bis zur Naturbrücke wird kurzzeitig gesperrt. Der Grund sind vorbereitende Maßnahmen für die komplette Erneuerung der Naturbrücke, die nun beginnen. Während der Bauzeit wird eine Ersatzbrücke die Ilmüberquerung gewährleisten. – Der letzte Neubau der Brücke liegt noch nicht einmal zwei Jahrzehnte zurück. 2002 wurde das Holz offensichtlich mit einer ungeeigneten Beschichtung versehen, die es faulen ließ (Foto). Zudem ist die Brücke auch während des Hochwassers 2013 beschädigt worden. Durch erste Reparaturarbeiten konnte ihre Nutzung vorübergehend gesichert werden, die Durchgangsbreite blieb jedoch aus statischen Gründen eingeschränkt.	TLZ 16.04.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 17.04.2019	Sammlung zur jüdischen Musik an Musikhochschule übergeben	Im Rahmen einer Feierstunde wird der Hochschule für Musik eine bedeutende Sammlung offiziell übergeben. Der Berliner Historiker Jürgen Gottschalk (1950–2017) trug ca. 4000 Buch- und Notendrucke zum Thema jüdische Musik und Kultur vom Beginn des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts zusammen, die teilweise sehr selten sind. Die Sammlung „Musica Judaica“ soll durch den Lehrstuhl für die Geschichte der jüdischen Musik am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena unter Leitung von Prof. Dr. Jascha Nemtsov wissenschaftlich erschlossen werden. Bereits im vergangenen Sommer war der Bestand durch den Sohn des Sammlers, Matthias Gottschalk, der Hochschule überlassen worden. – Foto: „Eliezer's Kinder Lied“, ein Stück aus der Sammlung.	TLZ 16., 18./19.04.2019 Foto: HfM (PM 15.04.2019)
Mi, 17.04.2019	Neuer Band der Chronik-Reihe zu den Klassikerstätten	In der Schriftenreihe des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums wird der vierte Band der Chronik zu den Weimarer Klassikerstätten vorgelegt. Wilfried Lehrke nimmt darin die Jahre 1958 bis 1961 in den Blick. Das Buch erscheint im Quartus-Verlag Jena.	TA 17.04.2019
Do, 18.04.2019	Ausstellung „Poetische Perlen“	Anlässlich der ersten Veröffentlichung von Goethes „West-östlichem Divan“ vor 200 Jahren zeigt das Goethe- und Schiller-Archiv die Ausstellung „Poetische Perlen“ aus dem „ungeheuren Stoff“ des Orients“. Sie zeigt an 16 Gedicht-Beispielen, wie Goethe für die Literatur und Kultur Persiens und Arabiens entbrannte, mit dem persischen Dichters Hafis in poetischen Wettstreit trat und intensive Orient-Studien betrieb. Die Kuratorin der Ausstellung Anke Bosse ist Professorin an der Universität Klagenfurt und forscht seit Jahrzehnten zu der berühmten Gedichtsammlung Goethes.	TA 20.04.2019
Fr, 19.04.2019	Gedenkkonzert für Buchenwald-Tote auf dem Friedhof	Bis 1940 wurden die ersten 3500 im KZ Buchenwald zu Tode gekommenen Häftlinge im Krematorium auf dem Weimarer Hauptfriedhof verbrannt. Bislang war diese enge Verbindung zwischen dem Lager und der Stadt beinahe aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden. Als Sonderveranstaltung der Bach Biennale Weimar wird nun mit einem Gedenkkonzert in der Trauerhalle des Friedhofs (Foto), u.a. mit der Staatskapelle unter Leitung von Kirill Karabits, erstmals an die Opfer erinnert. Aufgrund begrenzten Platzkontingents wird das Konzert per Monitor nach draußen in die überdachte Loggia der Trauerhalle übertragen.	RHK 7/2019 TLZ 13.04.2019 TA 20.04.2019 Foto: Thoralf Schade (RHK 7/2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 20.04.2019	Ostern mit Mozart im DNT	Weimar ist voller Touristen, augenscheinlich noch mehr als sonst besuchen zu Ostern die Stadt, was wohl maßgeblich der Neueröffnung des Bauhaus-Museums zu verdanken ist. Auch das DNT hat seinen Spielplan darauf eingerichtet und präsentiert ein ganzes Wochenende Mozart. An drei Abenden hintereinander sind die drei in Zusammenarbeit mit dem Librettisten Da Ponte entstandenen Opern des Meisters als Zyklus zu erleben – „Die Hochzeit des Figaro“, „Don Giovanni“ und „Così fan tutte“. Die musikalische Leitung hat Kirill Karabits. – Szenefoto aus „Die Hochzeit des Figaro“ mit Heike Porstein (Gräfin Almaviva), Milena Arsovska (Susanna) und Uwe Schenker-Primus (Figaro).	PM DNT 16.04.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 16.04.2019)
Mo, 22.04.2019	70. Geburtstag von Wolfgang Lorenz	Der erfolgreiche Weimarer Designer Wolfgang Lorenz, der sich als Schmuckgestalter einen Ruf weit über die Stadt und über Thüringen hinaus erworben hat, feiert seinen 70. Geburtstag.	TA 20.04.2019
Di, 23.04.2019	Trauer um Hermann Wirth	In Potsdam aufgewachsen, lernte Hermann Wirth zunächst den Beruf eines Betonfacharbeiters, bevor er ab 1960 in Weimar Bauingenieurwesen studierte. Ausgestattet mit zeichnerischem Talent und angeregt durch ein archäologisches Praktikum, entwickelte er früh eine Leidenschaft für die historische Bauforschung. Als Schüler von Prof. Hermann Weidhaas, dem Lehrstuhlinhaber für Kunstgeschichte, wurde er in der Folge selbst ein leidenschaftlicher Anwalt für Baudenkmale, entwickelte sich beispielsweise zu einem der Pioniere der Erforschung technischer Denkmale in der DDR. 1992 wurde er Professor für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege an der Weimarer Hochschule. Unvergessen wird sein herausragendes Engagement für die Sicherung und Instandsetzung des Großherzoglichen Museums (Landesmuseum) bleiben. Prof. Dr. Hermann Wirth, der vielleicht eigensinnigste, streitbarste, aber auch einer der profiliertesten Denkmalpfleger stirbt im Alter von 78 Jahren in Potsdam, wohin er nach seiner Emeritierung zurückgekehrt war. – Bild: Wirth auf einer Exkursion.	https://www.uni-weimar.de TLZ 18., 25.05. 2019 Foto: Bauhaus-Universität
Di, 23.04.2019	Jahreshauptversammlung der Kunstgesellschaft	Gregor Seiffert, der Vorsitzende der Weimarer Kunstgesellschaft, kündigt bei der Jahreshauptversammlung die Erstellung einer über das Internet zugänglichen Datenbank an, bei der sämtliche Künstler erfasst werden sollen, die jemals in Weimar wirkten. Das Projekt nennt er die „Goldene Liste“.	TLZ 27.04.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 23.04.2019	20. Frühjahrstage für zeitgenössische Musik	Zukünftig werden die „Frühjahrstage für zeitgenössische Musik“ in ihrer bisherigen Form nicht mehr stattfinden können, kündigt dessen Leiter Johannes K. Hildebrand im Vorfeld der 20. Ausgabe des Festivals an. Das Budget von in den ersten Jahren 100 000 Euro habe sich inzwischen halbiert, die jährlichen Antragsverfahren erlauben keine Planungssicherheit und feste Zusagen an die eingeladenen Musiker mehr. – Für den Jubiläumsjahrgang des Festivals, der letzte mit einem 6-tägigen Programm im Mon Ami, sind alle bisherigen Preisträger gebeten worden, einen klingenden Gruß zu verfassen.	TLZ 08.03., 17., 30.04. 2019
Mi, 24.04.2019	Vortrag der MDR-Intendantin	Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mensch Macht Moderne“ spricht die MDR-Intendantin Professor Karola Wille im Vortragssaal der Albrecht-Dürer-Straße 2 zum Thema „Digitale Zeitenwende – Perspektive der öffentlich-rechtlichen Medien“. Das Referat ist Teil einer Veranstaltungsreihe des Präsidiums der Bauhaus-Universität Weimar, die im Rahmen des Bauhausjahres ins Leben gerufen wurde und die Begriffe wie „Autonomie“ und „Verantwortung“ des Menschen in der Moderne in den Mittelpunkt stellt. In der Reihe diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Kultur und Medien gemeinsam mit Studierenden aus heutiger Sicht zentrale Fragen des Bauhauses.	PM Uni 17.04.2019 Foto: MDR, Kirsten Nijhof (PM Uni 17.04.2019)
Fr, 26.04.2019	Shakespeare-Tagung	Die Shakespeare-Gesellschaft befasst sich auf ihrer im Reithaus stattfindenden Frühjahrstagung mit dem Thema „Shakespeare und die Übersetzung“.	TA 27.04.2019
So, 28.04.2019	Bauhaus-Marathon	Ein sportliches Großereignis begleitet das Bauhaus-Jubiläum. Der Startschuss für den „Bauhaus-Marathon“ fällt vor dem Bauhaus-Museum; die Strecke führt über Niedergrunstedt, Gelmeroda, Possendorf, Vollersroda, Belvedere, Mellingen und Taubach. Am Start sind 2412 Läufer aus 26 Ländern. Im Unterschied zu anderen Laufveranstaltungen können die Teilnehmer an neun Stationen „Kultur-Auszeiten“ nehmen, so an der Feininger-Kirche Gelmeroda, am Hofatelier Niedergrunstedt oder bei einer Dada-Performance in der Possendorfer Kirche. Viele nutzten dies, und so wird das Zeitlimit von siebeneinhalb Stunden von einigen Läufern fast ausgereizt.	TA/TLT 25., 27., 29. 04. 2019 Logo: aus RHK 7/2019
Mo, 29.04.2019	Amtseinführung René Treunert	René Treunert, der bereits seit Februar die Polizei-Inspektion Weimar leitet, wird von Thüringens Polizeipräsident Frank-Michael Schwarz in sein Amt eingeführt.	TA 30.04.2019
Mo, 29.04.2019	Peter Gülke feiert 85. Geburtstag	Professor Peter Gülke (Foto aus dem Jahr 2014), Ehrensenator, Ehrendoktor und ehemaliger Absolvent der Musikhochschule „Franz Liszt“, begeht seinen 85. Geburtstag. – 1983 war der Generalmusikdirektor der Staatskapelle Weimar nach einem Gastspiel in Hamburg nicht in die DDR zurückgekehrt. Seit einigen Jahren lebt er wieder in Weimar.	TLZ 29.04.2019 Foto: SKP (aus RHK 3/2014, S. 7032)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 29.04.2019	Stefan Wolf ist Vorsitzender eines Sportvereins	Es wird bekannt, dass ein neuer Sportverein mit dem Namen „Lauf Team Weimar“ gegründet worden ist, dessen Vorsitz der ehemalige Oberbürgermeister Stefan Wolf innehat. Die Idee der Vereinsgründung geht auf den Gastronomen Mario Trommler zurück. Der Vereinszweck besteht laut Satzung in der „Förderung des Sports, der internationalen Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens“. Der Verein beteiligte sich am gestrigen Bauhaus-Marathon.	TLZ 29.04.2019
Di, 30.04.2019	Aus für die Firma Schwinn	Wieder gibt es einen Produktionsbetrieb weniger in Weimar. Die in Ober-Ramstadt ansässige Firma Schwinn Beschläge GmbH schließt ihr Werk in Weimar-Nord. Seit 1991 hatte es die Weimarer Niederlassung gegeben, zunächst noch auf dem ehemaligen „EOW-Gelände“ in Oberweimar, seit 1998 an der Industriestraße. Zuletzt waren hier um die 50 Mitarbeiter beschäftigt, die vor allem Möbelbeschläge wie Füße oder Griffe, aber auch Teile für Schiffe oder Caravans herstellten. Aus Kostengründen wird die Produktion an andere Standorte, die sich innerhalb der Unternehmensgruppe u.a. in Polen und Tschechien befinden, verlagert.	TLZ 02.02.2019
Mi, 01.05.2019	Großbrand an der Thälmann- und Röhrstraße	In der Nacht vor dem Feiertag sind alle Feuerwehren der Stadt im Einsatz, um einen Großbrand zu löschen. Betroffen sind die Grundstücke Thälmannstraße 29 und 27 a sowie Röhrstraße 3, in denen insgesamt 39 Menschen leben und die ihre Häuser verlassen müssen. Glücklicherweise gibt es nur einen Leichtverletzten. Das Feuer ging offensichtlich von einem abgestellten Fahrzeug aus.	TLZ 03.05.2019
Mi, 01.05.2019	Ausstellung Sebastian Becker	Im Bienenmuseum wird eine Ausstellung mit Arbeiten von Sebastian Becker, der Freie Kunst in Weimar studieren will, eröffnet.	TLZ 04.05.2019
Do, 02.05.2019	Bürger- und Ortsteilbeauftragte	Bislang Angestellte der Sparkasse, nimmt Marianne Mendel ihre Arbeit im Büro des Oberbürgermeisters Weimars als neue Beauftragte für Bürger- und Ortsteilangelegenheiten auf. Die im Weimarer Land lebende zweifache Mutter wird künftig die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte beraten, die jährlichen Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen vorbereiten und auch die Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters begleiten. Peter Kleine will damit nicht nur die Ortsteile stärker in den Fokus rücken, sondern überhaupt den Weimarnern einen besseren Zugang zur Verwaltung schaffen.	RHK 8/2019 TLZ 08.05.2019 Foto: Matthias Eimer (RHK 8/2019)
Do, 02.05.2019	Trauer um Marie Luise Kahler	Marie Luise Kahler, die langjährige Kustodin der naturwissenschaftlichen Sammlungen des Goethe-Nationalmuseums, verstirbt im Alter von 86 Jahren.	„Augenblick“ 3/2019 (Freundeskreis GNM)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 03.05.2019	Bibliotheksbrand als Fernsehkrimi	Der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek am 2. September 2004 wird in einer Folge der zur Hauptsendezeit ausgestrahlten ZDF-Fernsehkrimiserie „Der Alte“ verarbeitet. In dem Film mit dem Titel „Amalia“ geht es um einen fiktiven Diebstahl.	TA 03.05.2019
Fr, 03.05.2019	Konzert mit Hermann van Veen	Herman van Veen ist Komponist, Maler, Sänger, Clown, Violinist und, vor allem, melancholischer Chansonnier. Mit seinem unverwechselbaren subtil poetischen Charme mag er in emotional kalt gewordenen Zeiten wie diesen ein Auslaufmodell sein, möglicherweise erklärt jedoch gerade dieser Umstand die außergewöhnliche Anziehungskraft und den Erfolg seiner Kunst. Der Ausnahme-Künstler war seit den späten 1980er Jahren – noch in den Jahren der DDR – immer wieder auch in Weimar. Nach 45 Jahren auf Bühnen in Deutschland stellt er sein neues Album „Neue Saiten“ nun auch in der Weimarahalle vor.	PM Weimar GmbH 30.03.2019 TLZ 13.04., 04.05.2019 TA 30.04.2019 Foto: Pressefoto Weimar GmbH
Fr, 03.05.2019	Temporäres Restaurant „Lücke“	Vor fünf Jahren gab es die „Lücke“ schon einmal, nun ist sie wiedererstanden: Das temporäre Restaurant an der Marienstraße, damals gestartet als studentische Abschlussarbeit des Architekturstudenten Hannes Schmidt, öffnet erneut seine Türen. Diesmal ist die ungewöhnliche Kneipe mit einer innovativen Toilette ausgestattet, bei der aus dem Urin Rohstoffe wie Phosphor gewonnen werden.	TLZ 04.05.2019
Fr, 03.05.2019	Kundgebung der „Patrioten für Deutschland“	33 „Patrioten für Deutschland“ kommen bei einer Kundgebung „gegen Islamisierung“ in Weimar zusammen, weshalb der Goetheplatz für drei Stunden komplett und für sechs Stunden für den Fahrzeugverkehr gesperrt wird. Mehr als 300 Gegendemonstranten des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus und ein starkes Polizeiaufgebot werden dadurch auf den Plan gerufen.	TLZ 04.05.2019
Sa, 04.05.2019	Opern-Uraufführung „The Circle“	Im Großen Haus des DNT erlebt die als Auftragswerk entstandene Oper „The Circle“ von Ludger Vollmer ihre Uraufführung. Diese basiert auf dem kontrovers diskutierten gleichnamigen Bestseller von Dave Eggers, der zur Premiere selbst anwesend ist. In seinem 2013 veröffentlichten Roman entwarf der US-amerikanische Autor ein heute in vielen Aspekten bereits wahr gewordenes Zukunftsszenario, in dem ein übermächtiger Internetkonzern immer tiefer in sämtliche Lebensbereiche eindringt. Schritt für Schritt nimmt dieser den Menschen jegliche Privatsphäre zugunsten einer „optimierten“ Gesellschaft, die sich in absoluter Transparenz angeblich selbst reguliert. Die musikalische Leitung hat Kirill Karabits, Regie führt Andrea Moses. Szenenfoto: Sayaka Shigeshima als Mae mit dem Opernchor des DNT Weimar, verstärkt um einen Extrachor aus Studierenden der Musikhochschule.	TLZ 01./02., 04., 06., 07.05.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 30.04.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 07.05.2019	25. Weimarer Schultheatertage	Bei den 25. Weimarer Schultheatertagen, die gemeinsam vom DNT mit dem Jungen Theater im Stellwerk veranstaltet werden, präsentieren elf Schultheatergruppen aus Gera, Erfurt, Apolda, Weimar und anderen Orten ihre Stücke.	TLZ 07.05.2019
Do, 09.05.2019	Ausstellung Michael Lenhardt	Im Kunstverein Hofatelier Niedergrunstedt werden Werke von Michael Lenhardt ausgestellt, die der Musiker Bernd Forkel gesammelt hat.	TLZ 10.05.2019
Do, 09.05.2019	Irmtraud Schmid wird SPD-Ehrenmitglied	Beim Jahresempfang der SPD in der Galerie Eigenheim wird die 89-jährige Dr. Irmtraud Schmid zum Ehrenmitglied ernannt. Sie kandidiert noch einmal für den Stadtrat. – Bild: Die Aufnahme entstand im Oktober 2012, als sie im Schloss Bellevue vom Bundespräsidenten Joachim Gauck den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland erhalten hatte.	TLZ 10.05.2019 Foto: Bundesregierung / Gero Breloer (aus RHK 20/2012)
Do, 09.05.2019	16. Köstritzer Spiegelzelt	Das Kleinkunstfestival „Köstritzer Spiegelzelt“ am Beethovenplatz geht in die 16. Saison. Bis 23. Juni wird es 41 Veranstaltungen geben. Mit dabei sind u.a Ute Lemper mit einem Marlene-Dietrich-Programm und Hans-Eckardt Wenzel mit seiner Band. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen fast 80 Mitarbeiter.	TLZ 08.05.2019
Fr, 10.05.2019	VIII. Dadamenta	Unter dem Motto „Bauhaus trifft Dada“ steht die von Michael von Hintzenstern initiierte und geleitete „Dadamenta“, die an die Kunstrichtung des Dadaismus erinnert. Etwa 40 Künstler sind daran beteiligt. Zum Auftakt gibt es im Bauhaus-Museum einen Multimedia-Abend mit Jaap Blonk, Titel: „Speit architektonisches Feuerwasser!“	TA 08., 09.05.2019
Fr, 10.05.2019	Oberbürgermeister- tagung	Rund 20 Stadtoberhäupter treffen sich in Weimar zur 54. Oberbürgermeisterkonferenz der ostdeutschen Städte im Deutschen Städtetag. Weimars Oberbürgermeister Peter Kleine begrüßt die ersten Teilnehmer bereits am Vorabend im Wilhelm-Ernst-Gymnasium am Herderplatz. Themen sind u.a. der Verwaltungsaufwand, der den Städten für immer neue Aufgaben aufgebürdet wird.	TLZ 10., 11.05.2019
Fr, 10.05.2019	Preis für Kirill Karabits	Die Staatskapelle Weimar, ihr Generalmusikdirektor Kirill Karabits (Foto), der Ernst-Senff-Chor Berlin und das Luftwaffenmusikkorps Erfurt erhalten in Luzern den International Classical Music Award 2019 für ihre Live-Aufnahme der Revolutionskantate von Sergej Prokofjew. Der Preis gilt als wichtige Auszeichnung in der internationalen Musikszene.	TLZ 18.01.2019 Foto: Candy Welz

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 10.05.2019	Richtfest bei den „Gipfelstürmern“	Etwa acht Monate nach Baubeginn wird am Neubau des Kindergartens „Gipfelstürmer“ Richtfest gefeiert. Die Einrichtung an der Straße des 17. Juni auf einem Grundstück der Stadtwerke ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer im Norden Weimars ansässiger Betriebe.	TLZ 11.05.2019
Sa, 11.05.2019	DNT-Premiere „On the edge“	Am Landestheater Eisenach feierte in der vergangenen Spielzeit der Abend „On the edge“ seine Uraufführung, der als gemeinsame Arbeit mit Schauspielern des DNT Weimar und Tänzern des dortigen Balletts entstand. Nach Vorstellungen in Eisenach und Meiningen folgt nun die Weimarer Premiere der auch von der Kritik positiv aufgenommenen Performance mit Tanz, Musik und Sprache rund um Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnisse. Das Konzept und die künstlerische Leitung lag in den Händen von Andris Plucis (Choreographie) und Hasko Weber (Regie).	PM DNT 08.05.2019 Foto: Carola Hölting (PM DNT 08.05.2019)
So, 12.05.2019	Trauer um Wolfgang Hentzschel	Der in Bautzen geborene Wolfgang Hentzschel, der an der Hochschule für Architektur und Bauwesen und an der Bauhaus-Universität lehrte, war nicht nur Wissenschaftler, sondern hat sich mit Engagement auch als Kommunalpolitiker verdient gemacht. Er war langjähriges Mitglied des Stadtrates und 1990, in dem turbulenten Jahr des Endes der DDR, für kurze Zeit Oberbürgermeister der Stadt Weimar. Für die Lösung von Eigentumsfragen zwischen der Stadt und dem Studentenwerk ist ihm die Verdienstmedaille des Deutschen Studentenwerks verliehen worden. Professor Wolfgang Hentzschel stirbt im Alter von 91 Jahren in Weimar.	RHK 10/2019 TLZ 18.05., 01.06.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar
Mo, 13.05.2019	Gefährlicher Brand an der Tankstelle Gelmeroda	Auf dem Gelände der Tankstelle Gelmeroda brennt in der Nacht zum Montag ein Pkw komplett ab. Der Fahrer hatte auf der Autobahn merkwürdigen Geruch in seinem Auto wahrgenommen und war nach der Abfahrt in die erste Einfahrt eingebogen, ohne zu bemerken, dass es sich um eine Tankstelle handelt. Glücklicherweise verletzte sich niemand. Allerdings gab es hohen Sachschaden – auch an der Tankstelle.	TLZ 15.05.2019
Di, 14.05.2019	Anhaltender Ärger um das Haus der Frau von Stein	Ende März hatte der Spanier Juan Javier Bofill Pellicer zugesagt, sein noch immer in Sanierung befindliches Objekt, das Haus der Frau von Stein, zur Museumsnacht am 18. Mai in Teilbereichen der Öffentlichkeit zu präsentieren und bis zum 30. Juni die Haustechnik funktionsfähig machen zu lassen. Nun hat er diese Zusagen zurückgenommen. Weimars Oberbürgermeister Peter Kleine zeigt sich empört. „Mit mir wird es keine Planänderung mehr geben“, Bofill hätte die Chance, seinen Ruf wiederherzustellen, verspielt. – Erst in allerletzter Minute, am Freitag vor der Museumsnacht, lässt Bofill mitteilen, das Haus nun doch einem „begrenzten Personenkreis“ zeigen zu wollen.	TLZ 15.05.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 15.05.2019	Wiedereröffnung Schwanseebad	Nach knapp zweijähriger Sanierungszeit hat das Schwanseebad seine Pforten wieder geöffnet. Es präsentiert sich mit großen Liegewiesen und altem Baumbestand grundsätzlich noch in seiner (denkmalgeschützten) Gestalt von 1928. Doch neue Anforderungen an gewachsene Ansprüche, die Wasserqualität und Wirtschaftlichkeit haben auch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen erforderlich gemacht. Die Becken werden nun mit Trinkwasser gespeist, viele Ausstattungselemente mussten erneuert werden. Ein wichtiges Detail für Behinderte, für die die Treppen nicht nutzbar sind, ist beispielsweise ein Lift, mit dem sie ins Wasser gelangen können. Die Gesamtkosten betrugen ca. 5,9 Mio Euro. „Ein neues Kapitel in der langen Erfolgsgeschichte unseres Schwanseebades“, freut sich Oberbürgermeister Peter Kleine, der zur Eröffnung selbst ins Wasser springt. – Foto: Die Sanierung des Bades lag in den Händen der Stadt. V. l. n. r.: Marc Friedrich (Grünflächenamt), Dr. Claudia Kolb (Beigeordnete), Dr. Antje Dill-Volkmann (Grünflächenamt).	RHK 9/2019 TA 24.04., 14.05.2019 TLZ 27.04., 15., 16.05.2019 Foto: Henry Sowinsky (RHK 9/2019)
Mi, 15.05.2019	Kernatschs übernehmen Café Frauentor	Die frühere Gastgeberin des Weißen Schwans Annette Ammerschuber-Kernatsch und ihr Mann, der langjährige Direktor des Hotels Elephant Paul J. Kernatsch, sind nach acht Jahren zurück nach Weimar gezogen und übernehmen nun das Café Frauentor.	TLZ 17.05.2019
Do, 16.05.2019	Ausstellung „Unser Bauhaus“	Der vierte Teil einer Ausstellungsreihe mit dem (irritierenden) Titel „Unser Bauhaus“ wird in der Neufert-Box Gelmeroda eröffnet. Darunter befindet sich eine Arbeit von Linda Schumann, die tote Fliegen auf einen Schafsschädel geklebt hat, die nun dort, wie die Frau aus Zwickau bekannt gibt, verwesen sollen.	TA 15.05.2019
Do, 16.05.2019	Museumsobjekte aus Weimar in Bonn	In der Bundeskunsthalle in Bonn wird die Ausstellung „Goethe. Verwandlung der Welt“ eröffnet. Wie die Klassik Stiftung mitteilt, ist dies die erste große Ausstellung seit 25 Jahren, die Goethes Werk und seine Biografie im Horizont der frühen Moderne sowie die Rezeptionsgeschichte seines Wirkens veranschaulicht. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.	PM KSW 16.05.2019 TLZ 15.05.2019
Do, 16.05.2019	Buch von Mirko Krüger	Ein Zeitungsartikelfasser, Mirko Krüger, stellt in der Stadtbücherei ein Buch mit dem Titel „Weimar für Klugscheißer“ vor.	TA 15.05.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 16.05.2019	Preisträgerkonzert mit dem MDR Sinfonieorchester	Ende des Jahres 2018 gingen beim 9. Dirigierwettbewerb der Mitteldeutschen Musikhochschule alle drei Preise an Studierende der Hochschule für Musik Weimar. Als Wertschätzung ihrer hervorragenden Platzierungen gestalten die Dirigenten nun ein Preisträgerkonzert mit dem MDR Sinfonieorchester. Am Pult stehen Martijn Dendievel (1. Preis), Harry Ogg (2. Preis) und Vitali Alekseenok (3. Preis). Foto: Der abwechslungsreiche Abend mit dem gipfelt in Kurt Weills 2. Sinfonie, die der Bachelorstudent Martijn Dendievel aus Belgien dirigiert.	PM HfM 08.05.2019 TA 17.05.2019 Foto: Guido Dendievel (PM HfM 08.05.2019)
Fr, 17.05.2019	Ausstellung Walter Sachs	Erneut stellt der Weimarer Künstler Walter Sachs eine Auswahl seiner Skulpturen und Zeichnungen in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ aus. Auch diese Ausstellung mit dem Titel „Körper und Linie“ wird, wie so viele andere mit Werken zeitgenössischer Kunst, anlässlich des Bauhaus-Jubiläums gezeigt – so der Pressebericht.	TA 17.05.2019
Sa, 18.05.2019	21. Lange Nacht der Museen	An der Langen Nacht der Museen Weimar beteiligt sich auch die Bauhaus-Universität: Im ersten Obergeschoss ihres Hauptgebäudes wird die Ausstellung „Collect Bauhaus“ des Studenten der visuellen Kommunikation Jascha Fibich eröffnet. Er setzte sich mit der Frage auseinander, was aus dem Bauhaus und seinen Originalen geworden ist (siehe Bild). – Insgesamt beteiligen sich 41 Museen, Galerien, Archive, Kirchen und weitere Einrichtungen an der 21. Museumsnacht. Neben der Besuchsmöglichkeit aktueller Ausstellungen und außergewöhnlicher Sammlungen stehen über 100 Konzerte, Sonderführungen, Vorträge und Filme auf dem Programm. Die Gesamtbesucherzahl ist um knapp viereinhalb Tausend höher als im Vorjahr, was auf die neu eröffneten Museen der Klassik Stiftung zurückzuführen sein wird. 80 Interessenten wurde auch eine Besichtigung des Hauses der Frau von Stein ermöglicht.	TLZ 15., 20.05. 2019 PM Bauhaus-Uni 16.05.2019 Foto: Jascha Fibich (PM Bauhaus-Universität 16.05.2019)
Sa, 18.05.2019	Wiedereröffnung Haus am Horn	Als weiteren Höhepunkt im Bauhaus-Jubiläumsjahr wird am 136. Geburtstag von Walter Gropius und zur Langen Nacht der Museen das „Versuchshaus des Bauhauses“, das Haus Am Horn, wiedereröffnet. Es wurde erneut restauriert. So wurden u. a. die erst vor einigen Jahren erneuerten Fenster nochmals ausgetauscht – das Haus ist jetzt wie das Original wieder mit einer Einfachverglasung ausgestattet. Zum Teil waren diese Maßnahmen im Vorfeld auf Unverständnis gestoßen. Für die Klassik Stiftung waren Anke Blümm als Kuratorin der Ausstellung und die Restauratorin Birgit Busch maßgeblich an der neuen Präsentation des Gebäudes beteiligt. – Foto: Detail eines Heizungsventils im Haus am Horn.	PM KSW 30.04.2019 TLZ 15.05.2019 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 18.05.2019	Rathauskurier erscheint nicht	Die bereits gedruckte Ausgabe Nr. 9 des Rathauskuriers, des Amtsblattes der Stadt Weimar, wird nicht an die Weimarer Haushalte verteilt, sondern nur im Internet veröffentlicht. Grund ist eine Wahlwerbung der Grünen, die der Oberbürgermeister in letzter Minute beanstandet. Den Vorwurf der „unlauteren Wahlwerbung“ weisen die Grünen allerdings zurück, man habe im Presseamt der Stadtverwaltung ausdrücklich angefragt, ob eine Anzeige in der Ausgabe vor der Wahl am 26. Mai möglich sei und eine positive Antwort erhalten.	RHK Nr. 9 vom 18. Mai 2019 (Stadtarchiv) TA 21.05.2019
So, 19.05.2019	Trauer um Eberhard Pfändt	Eberhard Pfändt, in seiner Jugend ein hoffnungsvoller Leichtathlet, wurde kein Leistungssportler, sondern Journalist. Jahrzehntlang berichtete er über den Weimarer Lokalsport, nun erlag er einer Krankheit.	TA 07.06.2019
Di, 21.05.2019	Die „Sonne“ öffnet wieder	Für das seit Jahresanfang geschlossene Gasthaus und Hotel „Zur Sonne“ hat sich eine neue Inhaberin gefunden, die in den vergangenen Monaten das Haus umgestalten ließ und ab diesem Monat die ersten Gäste empfangen will. Andrea Lorber, die am Poseckischen Garten bereits das kleine „stattHotel“ betreibt, gab dem Haus am Rollplatz den Namen „dieSonne“. Im Unterschied zu ihrem Vorgänger Heiner Grosch wird sie keinen Mittagstisch, sondern nur noch Frühstück für die Gäste anbieten. Das Haus beherbergt 21 Zimmer und eine Ferienwohnung.	TLZ 21.05.2019
Mi, 22.05.2019	Bilder aus Weimar in Paris	Die Klassik Stiftung Weimar zeigt aus Ihren Beständen in Paris 140 Zeichnungen aus der Zeit der deutschen Romantik von 1780 bis 1850. Die Präsentation im Pariser Petit Palais ist Bestandteil der Ausstellung „L'Allemagne romantique – Dessins des musées de Weimar“. – Bild: Marie Ellenrieder, Brustbild eines Knaben (Ausschnitt).	PM KSW 21.05.2019 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 21.05.2019)
Do, 23.05.2019	Uraufführung der Kinderoper „Der Eisblumenwald“	Eine ungewöhnliche Idee zur Rettung der Natur in einem von Dürre beherrschten Land steht im Zentrum der Kinderoper „Der Eisblumenwald“ von Jörn Arnecke, die als Kompositionsauftrag des DNT entstanden ist. In der Studiobühne erlebt das farbenreiche Musiktheater für Kinder ab 5 Jahren nach dem gleichnamigen Buch von Jörg Steiner seine Uraufführung. In Szene gesetzt wurde die Geschichte von der jungen Regisseurin Clara Kalus. – „Der Eisblumenwald“ ist die erste Arbeit von Jörn Arnecke für das DNT. Seit 2009 hat der 1973 in Hameln geborene Komponist eine Professur für Musiktheorie und Gehörbildung an der Weimarer Musikhochschule inne. – Szenefoto mit Julius Kuhn (Märchenerzähler), Juliane Bookhagen (Samir) und Giulia Montanari (Prinzessin).	TLZ 23., 24.05. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 22.05.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 23.05.2019	Ausstellung „Räume für Sammlungen“	Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in ihrem Studienzentrum präsentiert eine Ausstellung mit Fotografien von Constantin Beyer und Johannes Heinke. Die gezeigten Arbeiten porträtieren auf besondere Weise „Räume für Sammlungen“, womit die Sammlungsräume der Bibliothek gemeint sind.	TLZ 21., 24.05.2019
Fr, 24.05.2019	Fridays-for-Future-Demo	Erneut bewegen sich hunderte Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer der von ihnen initiierten „Fridays-for-Future“-Demonstrationen durch die Innenstadt, um für eine bessere Klimapolitik einzutreten.	TLZ 25.05.2019
Sa, 25.05.2019	Straßenfest zum 120. GWG-Geburtstag	Mehr als 3500 Menschen treffen sich auf der sonst ruhigen Anliegerstraße Kirschbachtal und feiern das 120-jährige Gründungsjubiläum der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft e.G. Auf dem Straßenfest treten regionale Musiker wie ein Udo-Lindenberg-Duo auf. Die Roste brennen, auch das Wetter spielt mit.	TLZ 27.05.2019
So, 26.05.2019	10 Jahre „Weimar Stadt Orchester“	Mit einem Jubiläumskonzert feiert das „Weimar Stadt Orchester“ im Mon Ami sein zehnjähriges Bestehen. Das ambitionierte Laienensemble zählt derzeit etwa 40 Mitglieder, freut sich dessen Leiter und Dirigent Matthias Böcking.	TLZ 23., 28.05. 2019 Logo: Aus RHK 9/2015
So, 26.05.2019	Mario Adorf in der Weimarahalle	Der überragende Schauspieler Mario Adorf hat nunmehr seine letzte Tournee angekündigt, mit „Zugabe“ verabschiedet sich der legendäre Darsteller jetzt von der Bühne und macht dabei auch in der Weimarahalle Station. Zur Tournee erscheint sein neuestes, titelgleiches Buch.	PM Weimar GmbH 30.04.2019 TA 28.05.2019
So, 26.05.2019	Staatskapelle Weimar trifft Klezmer-Band	Gemeinsam mit Helmut Eisel und seiner Klezmer-Band „JEM“ erzählt die Staatskapelle im Großen Haus des DNT das sinfonische Märchen „Naftule und der König“. Das Familienkonzert entführt das Publikum dabei ins wunderbare Land Sinfonien, dessen Bewohner sich nicht mit Worten, sondern in Melodien, Rhythmen und Klängen unterhalten. – Der Klarinetist Helmut Eisel ist in Klezmer-Kreisen eine bekannte Größe und gastierte bereits mehrfach auch in Weimar sowie bei den Achava- Festspielen in Erfurt.	PM DNT 05/2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle																																																																																																																								
So, 26.05.2019	Europa- und Kommunalwahl	Da neben der Europawahl in Thüringen auch die Kommunalwahlen stattfinden, erhalten viele Weimarer insgesamt vier Stimmzettel – denn in den Ortsteilen sind auch Ortsteilbürgermeister und Ortschaftsräte neu zu besetzen. Die Ergebnisse für Weimar in Prozent mit Veränderungen gegenüber 2014: Europawahl: In Weimar 49 921 Wahlberechtigte; Wahlbeteiligung: 63 % (2014: 49,6 %). Hier auch der Vergleich mit dem Ergebnis in Thüringen: <table><tr><th></th><th>Weimar</th><th>Gewinn/ Verlust</th><th>Thüringen</th><th>Gewinn/ Verlust</th></tr><tr><td>CDU</td><td>20,0</td><td>- 6,2</td><td>24,7</td><td>- 7,1</td></tr><tr><td>Grüne</td><td>19,4</td><td>+ 5,8</td><td>8,6</td><td>+ 3,6</td></tr><tr><td>Linke</td><td>15,1</td><td>- 6,3</td><td>13,8</td><td>- 8,7</td></tr><tr><td>AfD</td><td>14,0</td><td>+ 8,3</td><td>22,5</td><td>+ 15,1</td></tr><tr><td>SPD</td><td>11,4</td><td>- 8,4</td><td>11,5</td><td>- 7,4</td></tr></table> Alle anderen Parteien erhielten in Weimar weniger als 5 Prozent der Wählerstimmen und sind hier nicht aufgeführt. Kommunalwahl: 51 736 Wahlberechtigte (hier sind auch 16-Jährige wahlberechtigt), Wahlbeteiligung: 61,5 % (2014: 49,6 %) Die Wahl des <u>Weimarer Stadtrates</u> erbrachte folgende Ergebnisse: <table><tr><th>Partei/</th><th>Stimmen</th><th colspan="2">in Prozent</th><th colspan="2">Sitze</th></tr><tr><th>Wähler- gemeinschaft</th><th></th><th>Wahl 2019</th><th>gegenüber 2014</th><th>Wahl 2019</th><th>gegenüber 2014</th></tr><tr><td>Grüne</td><td>16 845</td><td>18,5</td><td>+ 3,0</td><td>8</td><td>+ 1</td></tr><tr><td>Weimarwerk</td><td>16 326</td><td>17,9</td><td>+ 3,5</td><td>7</td><td>+ 1</td></tr><tr><td>CDU</td><td>15 969</td><td>17,5</td><td>- 6,1</td><td>7</td><td>- 3</td></tr><tr><td>Die Linke</td><td>14 811</td><td>16,2</td><td>- 3,2</td><td>7</td><td>- 1</td></tr><tr><td>SPD</td><td>12 052</td><td>13,2</td><td>- 4,9</td><td>6</td><td>- 2</td></tr><tr><td>AfD</td><td>10 074</td><td>11,0</td><td>+11,0</td><td>5</td><td>+ 5</td></tr><tr><td>FDP</td><td>3 322</td><td>3,6</td><td>+ 0,4</td><td>1</td><td>± 0</td></tr><tr><td>Piraten</td><td>1 797</td><td>2,0</td><td>- 0,9</td><td>1</td><td>± 0</td></tr><tr><td>NPD</td><td>0</td><td>0,0</td><td>- 2,8</td><td>0</td><td>- 1</td></tr></table> Die AfD hatte sich erstmals beteiligt. Die NPD (2014: 1 Sitz) hatte keine Kandidaten aufgestellt. Die <u>Ortsteilbürgermeisterwahlen</u> führten zu folgenden Ergebnissen (jeweils angegeben ist der/die gewählte Ortsteilbürgermeister/in): <table><tr><td>Gaberndorf:</td><td>Thomas Steiner</td><td>Gelmeroda:</td><td>Veronika Majewski</td></tr><tr><td>Niedergrunstedt:</td><td>Dieter Thiele</td><td>Legefeld/Holzdorf:</td><td>Petra Seidel</td></tr><tr><td>Possendorf:</td><td>Viola Seel</td><td>Schöndorf:</td><td>Willibald Neubert</td></tr><tr><td>Süßenborn:</td><td>Dirk Christiani</td><td>Taubach:</td><td>Thoralf Canis</td></tr><tr><td>Tröbsdorf:</td><td>Matthias Hopf</td><td>Weimar West:</td><td>Petra Hamann</td></tr><tr><td>Tiefurt/Dürrenbacher Hütte:</td><td>Jörg Rietschel</td><td></td><td></td></tr></table>		Weimar	Gewinn/ Verlust	Thüringen	Gewinn/ Verlust	CDU	20,0	- 6,2	24,7	- 7,1	Grüne	19,4	+ 5,8	8,6	+ 3,6	Linke	15,1	- 6,3	13,8	- 8,7	AfD	14,0	+ 8,3	22,5	+ 15,1	SPD	11,4	- 8,4	11,5	- 7,4	Partei/	Stimmen	in Prozent		Sitze		Wähler- gemeinschaft		Wahl 2019	gegenüber 2014	Wahl 2019	gegenüber 2014	Grüne	16 845	18,5	+ 3,0	8	+ 1	Weimarwerk	16 326	17,9	+ 3,5	7	+ 1	CDU	15 969	17,5	- 6,1	7	- 3	Die Linke	14 811	16,2	- 3,2	7	- 1	SPD	12 052	13,2	- 4,9	6	- 2	AfD	10 074	11,0	+11,0	5	+ 5	FDP	3 322	3,6	+ 0,4	1	± 0	Piraten	1 797	2,0	- 0,9	1	± 0	NPD	0	0,0	- 2,8	0	- 1	Gaberndorf:	Thomas Steiner	Gelmeroda:	Veronika Majewski	Niedergrunstedt:	Dieter Thiele	Legefeld/Holzdorf:	Petra Seidel	Possendorf:	Viola Seel	Schöndorf:	Willibald Neubert	Süßenborn:	Dirk Christiani	Taubach:	Thoralf Canis	Tröbsdorf:	Matthias Hopf	Weimar West:	Petra Hamann	Tiefurt/Dürrenbacher Hütte:	Jörg Rietschel			RHK 10/2019; https:// wahlen. thuerin- gen. de/ [29.05.2019] TLZ/TA 27., 28.05. 2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 9/2019)
	Weimar	Gewinn/ Verlust	Thüringen	Gewinn/ Verlust																																																																																																																							
CDU	20,0	- 6,2	24,7	- 7,1																																																																																																																							
Grüne	19,4	+ 5,8	8,6	+ 3,6																																																																																																																							
Linke	15,1	- 6,3	13,8	- 8,7																																																																																																																							
AfD	14,0	+ 8,3	22,5	+ 15,1																																																																																																																							
SPD	11,4	- 8,4	11,5	- 7,4																																																																																																																							
Partei/	Stimmen	in Prozent		Sitze																																																																																																																							
Wähler- gemeinschaft		Wahl 2019	gegenüber 2014	Wahl 2019	gegenüber 2014																																																																																																																						
Grüne	16 845	18,5	+ 3,0	8	+ 1																																																																																																																						
Weimarwerk	16 326	17,9	+ 3,5	7	+ 1																																																																																																																						
CDU	15 969	17,5	- 6,1	7	- 3																																																																																																																						
Die Linke	14 811	16,2	- 3,2	7	- 1																																																																																																																						
SPD	12 052	13,2	- 4,9	6	- 2																																																																																																																						
AfD	10 074	11,0	+11,0	5	+ 5																																																																																																																						
FDP	3 322	3,6	+ 0,4	1	± 0																																																																																																																						
Piraten	1 797	2,0	- 0,9	1	± 0																																																																																																																						
NPD	0	0,0	- 2,8	0	- 1																																																																																																																						
Gaberndorf:	Thomas Steiner	Gelmeroda:	Veronika Majewski																																																																																																																								
Niedergrunstedt:	Dieter Thiele	Legefeld/Holzdorf:	Petra Seidel																																																																																																																								
Possendorf:	Viola Seel	Schöndorf:	Willibald Neubert																																																																																																																								
Süßenborn:	Dirk Christiani	Taubach:	Thoralf Canis																																																																																																																								
Tröbsdorf:	Matthias Hopf	Weimar West:	Petra Hamann																																																																																																																								
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte:	Jörg Rietschel																																																																																																																										

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
		In den Ortsteilen Oberweimar/Ehringsdorf und Weimar-Nord wird es für die Wahl der Ortsteilbürgermeister am Pfingstsonntag eine Stichwahl geben.	
Di, 28.05.2019	Verleihung von Ehrennadeln	Der Oberbürgermeister Peter Kleine zeichnet folgende Persönlichkeiten mit der Ehrennadel der Stadt Weimar aus: Sabine Leidel – für den Aufbau des ersten ambulanten Hospizdienstes in Weimar – und Jürgen Heimann – für sein Engagement im Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus – erhalten die Goldene Ehrennadel. Die Silberne Ehrennadel erhalten Jens Elschner – für seine Arbeit für und mit Behinderten – und Barbara Wimmel – für ihre Tätigkeit im Siedlerverein Siedlersfreud. Jürgen Heimann hatte die Auszeichnung eigentlich schon im vergangenen Jahr erhalten, konnte aber damals wegen einer Erkrankung an der Verleihung nicht teilnehmen. – Im Bild v. l. n. r.: Elschner, Wimmel, Leidel, Heimann.	RHK 11/2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 11/2019)
Di, 28.05.2019	Geld für die Weimarer Ortsteile	Die Ortsteile erhalten erstmals eigene Mittel, über die sie frei verfügen können. Von den jährlich 100 000 Euro erhält jeder Ortsteil 6000 Euro als Sockelbetrag und zusätzlich pro Einwohner 76 Cent.	TLZ 29.05.2019
Mi, 29.05.2019	Porzellanausstellung im Schloss Belvedere	Die Klassik Stiftung Weimar und die „Günther Raithel Stiftung / Bildungsinitiative Kahla kreativ“ zeigen im Schloss Belvedere die Ausstellung „Tasting tomorrow – Porzellan, Bauhaus und Kulinarik“. Präsentiert werden darin die Ergebnisse eines internationalen Porzellanworkshops, der im Sommer 2018 in den Werkshallen der Kahla/Thüringen Porzellan GmbH stattfand. Vor dem Hintergrund des Bauhaus-Jubiläums 2019 sollten die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler an die Idee der Kunst- und Designschule anknüpfen, Ernährung mit gemeinschaftlichem Arbeiten und Leben zu verbinden.	PM KSW 28.05.2019 Foto: KAHLA/ Thüringen Porzel- lan GmbH (PM KSW 28.05.2019)
Do, 30.05.2019	Premiere „Drei Tage auf dem Land“	Eine Komödie voll großer und kleiner Liebesdramen erlebt im DNT ihre Premiere: „Drei Tage auf dem Land“ von Patrick Marber. In dessen Bearbeitung des Turgenjew-Dramas „Ein Monat auf dem Lande“ aus dem Jahr 1855 leiden die Figuren unter der Ödnis ihres Daseins und erhoffen sich in der Schwärmerei des Landlebens einen Ausweg aus ihrer eigenen Begrenztheit. Szenenfoto: Unter der Regie von Juliane Kann spielen u.a. Johanna Geißler (Natalija), Bastian Heidenreich (Rakitin) und Sebastian Nakajew (Arkadij).	TLZ 30.05., 01.06. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 29.05.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 31.05.2019	Chor „schola cantorum“ kehrt aus China zurück	Von einer achttägigen Konzertreise nach China kehrt der Kinder- und Jugendchor „schola cantorum weimar“ in seine Heimatstadt zurück. Die 30 Sängerinnen und Sänger gaben drei Konzerte als geladener Ehrenchor bei einem internationalen Chorfestival in Shanghai. Bild: Ältere Aufnahme des Chores in der Weimarer Herderkirche aus dem Jahr 2011.	TLZ 01.06.2019 Foto: Johannes Bock (RHK 13/2011)
Fr, 31.05.2019	„Patrioten“-Demo und Gegendemo	Erneut marschieren etwa 40 „Patrioten für Deutschland“ durch Weimar. Zwischen Bauhaus-Museum und Sophienstiftsplatz wird der Verkehr über Stunden gesperrt. Mehrere Hundert Weimarer versuchen, sie mit Trillerpfeifen und Sprechchören zu übertönen.	TA 01.06.2019
Sa, 01.06.2019	Eisenbahnfest	Etwa 2500 Gäste besuchen an zwei Tagen das vom Thüringer Eisenbahnverein organisierte Eisenbahnfest am alten Bahnbetriebswerk. Vereinssprecher Steffen Kloseck sagt, so viele Besucher wie an diesem Samstag hätte es bislang noch nie gegeben. Seit das Gelände von der Deutschen Bahn erworben wurde, laufen verschiedene Bauarbeiten wie Gleisinstandsetzungen an der Drehscheibe, die der Verein selbst verantwortet. – Bild: Stahlstich um 1860 mit dem Motiv eines Eisenbahnzuges vor der Stadt Weimar (Auschnitt).	TA 03.06.2019 Foto: Stadtmuseum Weimar (aus: RHK 5/2014, S. 7103)
Sa, 01.06.2019	Poetryfilmwettbewerb	Beim 4. Weimarer Poetryfilmwettbewerb im Lichthauskino werden erstmals Hauptpreise in den Kategorien „beste Animation“ und „bestes Video“ verliehen, die mit jeweils 1000 Euro dotiert sind. Veranstalter des Wettbewerbs sind die Literarische Gesellschaft Thüringen und das „backup_festival“ der Bauhaus-Universität.	TLZ 04.06.2019
So, 02.06.2019	„Open Gardens“	Rund 30 Besitzer von privaten Gärten in Weimar und im Weimarer Land beteiligen sich am Tag der „Open Gardens“ und präsentieren die von ihnen gestalteten und gepflegten Orte der Öffentlichkeit.	TA 03.06.2019
Mo, 03.06.2019	Angela Merkel in Weimar	Angela Merkel kommt für etwa zwei Stunden nach Weimar zu einer Tagung der CDU/CSU-Landtagsfraktionsvorsitzenden in der Weimarahalle, die unter Leitung des Thüringer Partei- und Fraktionschefs Mike Mohring steht. Die Bundeskanzlerin landet und startet übrigens mit einem Helikopter am Flugplatz in Umpferstedt, der häufiger Prominenten als „Zugangstor“ zur Stadt dient.	TLZ 04., 05.06.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 05.06.2019	29. Umweltpreis der Stadt Weimar	Mehrere Preisträger des 29. Umweltpreises der Stadt Weimar widmen sich in ihren Projekten Konzepten, aus Altem Neues zu machen. Den ersten Preis gewinnt die Tagesstätte für seelisch erkrankte Menschen des Lebensräume Vereins in der Schwanseestraße für die in ihrer Holz-, Textil- und Fahrradwerkstatt geleistete Arbeit. Den zweiten Preis verdiente sich das aus Altmaterialien wiedererstandene Restaurant „Die Lücke“ in der Marienstraße – auch, weil hier eine Urin-Recycling-Toilette der Bauhaus-Universität zum Einsatz kam. Den dritten Preis erhalten Marvin Becker und Sebastian Heine für ihre Werkstatt in der Meyerstraße, wo Altholz und andere Materialien zu Wohn-Accessoires verwertet werden.	TLZ 06.06.2019
Do, 06.06.2019	Günther Jauch stellt Weine vor	Günther Jauch, als Fernsehstar allseits bekannt, ist nebenbei auch Winzer. Im Hotel Elephant stellt er Rieslinge vor, die auf seinem seit 1802 in Familienbesitz befindlichen Weingut Otheграven erzeugt werden.	TLZ 07.06.2019
Do, 06.06.2019	Trauer um Jens Geelhaar	Seit 1999 war der Medienwissenschaftler und Chemiker Jens Geelhaar Professor für „Interface design“ zunächst an der Fakultät Medien, zuletzt an der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität. Wesentlich hat er die Entwicklung des Studiengangs Medienkunst/Mediengestaltung geprägt. Besonders wichtig war ihm immer die interdisziplinäre Zusammenarbeit, nicht nur innerhalb der Universität, sondern auch mit externen Partnern. So kooperierte er viele Jahre lang mit der Klassik Stiftung Weimar, um Kultur- und Lernplattformen wie „Weimarpedia“ zu entwickeln. Er engagierte sich ferner für die internationale Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten in Shanghai und Buffalo. Professor Jens Geelhaar stirbt im Alter von nur 56 Jahren.	TLZ 08., 13.06.2019 Foto: http://uni-weimar.academia.edu/JensGeelhaar/CurriculumVitae [12.11.2019]
Fr, 07.06.2019	Kammerchor auf England-Tournee	Der Kammerchor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ startet zu einer Tournee nach Mittelengland. Der seit 1997 von Prof. Jürgen Puschbeck geleitete Chor pflegt verschiedene Facetten der a-capella-Literatur des 16. bis 20. Jahrhunderts.	TLZ 07.06.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 07.06.2019	Ausstellung zur Damenmode zwischen Goethe- und Bauhauszeit	Der Weimarer Verleger Friedrich Justin Bertuch gab mit dem von 1786 bis 1827 erschienenen „Journal des Luxus und der Moden“ eine der ersten Modezeitschriften heraus. Seit das Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus ansässig ist, trug es folgerichtig auch eine umfangreiche Sammlung zur Kostümgeschichte zusammen, Kleider, die in Weimar und Umgebung angefertigt, gekauft oder getragen wurden. Nun zeigt es in einer von Barbara Engelmann kuratierten Sonderausstellung unter dem Titel „Vom Hemd- zum Hängerkleid: Damenmode zwischen Goethe- und Bauhauszeit“ erneut eine Auswahl wertvoller Stücke. Erstaunliche Ähnlichkeiten der „Chemisen“ (Hemdkleider) der klassischen Zeit, die an die antiken Frauengewänder erinnern sollten, mit denen der Zwanzigerjahre werden in der Ausstellung deutlich.	PM Stadt Weimar 29.05.2019 TA 06.06.2019 Foto: Atelier Louis Held/ Stadtmuseum Weimar
Fr, 07.06.2019	Dreharbeiten – nicht nur für den „Tatort“	An der Weimarahalle, am Goetheplatz, am Graben und in der Kleinen Kirchgasse, auch im Hotel „Elephant“ sind Filmleute dabei, Dreharbeiten vorzubereiten und zu koordinieren. Die Vielzahl der Drehorte erklärt sich daraus, dass für zwei ganz unterschiedliche Produktionen gedreht wird: für eine neue Weimar-Folge des Fernseh-„Tatorts“ (Arbeitstitel: „Der letzte Schrey“) und für das Kinderkinofilmprojekt „Madison“, eine Koproduktion, an der u.a. der MDR und der Kinderkanal (Kika) beteiligt sind.	TLZ 08.06.2019
So, 09.06.2019	Stichwahlen in den Ortsteilen	Die Stichwahlen zu den Wahlen des Ortsteilbürgermeisters in zwei Weimarer Ortsteilen erbringen folgende Ergebnisse: In Oberweimar/Ehringsdorf setzt sich der Amtsinhaber Karl-Heinz Kraass mit 841 der abgegebenen Stimmen gegen die Herausforderin Ines Bolle (699 Stimmen) durch. Die Wahlbeteiligung liegt bei 32,7 %. In Weimar-Nord setzt sich der Amtsinhaber Jan-Peter Wiegand mit 340 der abgegebenen Stimmen gegen die Herausforderin Andrea Schäfer (314 Stimmen) durch. Die Wahlbeteiligung liegt hier nur bei 14 %.	TLZ 11.06.2019
Di, 11.06.2019	Sperrungen im Ilmpark	Wegen des Neubaus der Naturbrücke werden Wege im Park gesperrt. Eine Ersatzbrücke ging bereits in Betrieb.	TLZ 12.06.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 13.06.2019	Abschied für Kirill Karabits	Nach nur drei Jahren verabschiedet sich der Generalmusikdirektor des Deutschen Nationaltheaters und Chef der Staatskapelle Weimar Kirill Karabits mit der Aufführung eines großen Mozart-Programms über mehrere Tage – Opern im Großen Haus, Sinfonien in der Weimarahalle. Die seitens der Intendanz des DNT mit Terminproblemen begründete Ablehnung der Vertragsverlängerung wird vom Publikum und von der Kritik bedauert. Seine Anhänger halten Karabits für den „besten Chef seit George-Alexander Albrecht“ (so Wolfgang Hirsch in der TLZ). Er selbst ist auf Weimar nicht angewiesen, weltweit ist Karabits unterwegs.	TLZ 13.06.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT)
Do, 13.06.2019	86. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft	Bei ihrer 86. Hauptversammlung steht die Auseinandersetzung Goethes mit dem Islam und dem Orient im Fokus von Vorträgen. Anlass hierfür ist der 200. Jahrestag der Veröffentlichung von Goethes Dichtung „West-östlicher Divan“. Etwa 300 der weltweit rund 2600 Mitglieder zählenden Gesellschaft sind angereist; Veranstaltungsorte sind das Große Haus des DNT und das Mon Ami. Jochen Golz, der Präsident seit 1999, gibt sein Amt an Stefan Matuschek, Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, ab.	TA 14., 15.06.2019
So, 16.06.2019	Literaturpreis für Husch Josten	Im Musikgymnasium Belvedere verleiht die Konrad-Adenauer-Stiftung ihren mit 20 000 Euro dotierten Literaturpreis an Husch Josten. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages a. D., hält als Stiftungsvorsitzender die Laudatio.	TLZ 17.06.2019
So, 16.06.2019	Demonstration für Flüchtlinge	„Ein Weimar für alle“, also auch für hier angekommene Geflüchtete, fordern die etwa 100 Teilnehmer einer von der Initiative für Flüchtlinge und vom Bürgerbündnis gegen Rechts-extremismus Weimar organisierte Demonstration in der Innenstadt.	TLZ 17.06.2019
Di, 18.06.2019	Trauer um Eberhard Neumeyer	Gebürtig aus Dresden, hatte Eberhard Neumeyer Musik- und Kunsterziehung studiert und wirkte lange Jahre an der Goethe-Oberschule als Lehrer, wo er 1963 den noch heute bestehenden „Ameisenkinder“-Chor gründete, aber auch als Lehrbeauftragter an der Musikhochschule. Nebenher begeisterter Jazzschlagzeuger, kam er schon vor 1989 weit herum, trat mit Großen des DDR-Musikgeschäfts auf. Nach 1990 wurde er Kulturdezernent des damaligen Kreises Weimarer Land – in dieser Zeit begründete er u. a. die bis heute gepflegten Stadt- und Dorfkirchenmusiken –, und leitete 1995 bis 2000 das Thüringen-Kolleg Weimar. Beinahe endlos ist die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten in verschiedenen der Pflege kulturellen Erbes und lebendiger Kultur verbundenen Gesellschaften und Vereinen. Eberhard Neumeyer stirbt im Alter von 83 Jahren.	TLZ 29.06., 02., 13.07., 24.08.2019 Foto: Stadt Weimar, aus: RHK 6/2011, S. 5359

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 20.06.2019	Kultursymposium des Goethe-Instituts	Unter dem Motto „Die Route wird neu berechnet“ treffen sich 70 Fachleute aus 35 Ländern in Weimar zu einem zweiten Kultursymposium des Goethe-Instituts. Unter ihnen sind Wissenschaftler, Künstler, Medienleute und Politiker. Es geht um große, globale Fragen der Zeit – von der Digitalisierung des Alltags und der künstlichen Intelligenz bis hin zu den Umbrüchen in der Arbeits- und Wirtschaftswelt.	TLZ 09.05., 20., 22.06.2019 TA 15.06.2019
Do, 20.06.2019	Ablehnung des AfD-Vorsitzes im Kulturausschuss	Um den Vorsitz des Kulturausschusses entbrennen Diskussionen, nachdem bekannt wird, dass die Partei „Die Linke“, die bislang den Vorsitzenden gestellt hatte, diesmal den Sozialausschuss beansprucht. Nachdem die SPD sich für den Finanzausschuss entschieden hat, bleibt der nächstkleineren Fraktion im Stadtrat, der Alternative für Deutschland (AfD) – die Zahl der Stadträte entscheidet über die Reihenfolge der Wahl der Ausschussvorsitzenden – nur der Kulturausschuss. Dies aber stößt auf Ablehnung; auch Oberbürgermeister (OB) Peter Kleine spricht sich dafür aus, die Besetzung nochmals zu überdenken. Die Fraktionsvorsitzende der AfD Heike Gnatowski entgegnet, dass sie als Mitglied der Goethegesellschaft wie ihre Fraktionskollegen kulturell gebildet sei. Sie sieht die Äußerung des OB als „Grenzüberschreitung“ an.	TLZ 19., 21.06.2019 TA 22., 25.06.2019
Fr, 21.06.2019	Instandsetzung Kirchturmdach in Niedergrunstedt	Mit einem „Knopffest“ feiert die evangelische Gemeinde im Ortsteil Niedergrunstedt die Fertigstellung der Instandsetzung des Turmdaches ihrer Kirche St. Mauritius. Zuletzt waren hier im Jahr 1987 Reparaturarbeiten erfolgt – das belegen auch die im Knopf vorgefundenen Zeitungen und DDR-Münzen. Pfarrer Joachim Neubert und die Kirchenältesten befüllen nun wiederum die den Turm zierenden Kapseln.	TA 22.06.2019
Fr, 21.06.2019	Gedenkort geschändet	Unbekannte zerstören drei Bäume und Gedenktafeln zur Erinnerung an Opfer der Todesmärsche des KZ Buchenwald. Die Bäume waren im Rahmen des im Weimarer Kulturstadtjahr 1999 ins Leben gerufenen inklusiven Gedenkprojektes „1000 Buchen“ des Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. gepflanzt worden. Das Lebenshilfe-Werk vermutet einen rechtsextremen Hintergrund und erstattet Anzeige.	RHK 12/2019 TLZ 25.06.19 Foto: Lebenshilfe- Werk Weimar/ Apolda. (RHK 12/2019)
Fr, 21.06.2019	Wulf Kirsten wird 85 Jahre alt	Der Dichter, Prosaschriftsteller, Herausgeber und Weimar-Preis-Träger Wulf Kirsten feiert seinen 85. Geburtstag. Seit über fünfzig Jahren lebt und arbeitet er von Weimar aus für die Vermittlung und Förderung zeitgenössischer Lyrik in Thüringen und darüber hinaus. Am 28. Juni 2019 gibt es ihm zu Ehren eine Lesung und ein Gespräch in der Stadtbücherei.	RHK 12/2019 TLZ 21.06.19 Foto: Marco Kneise (RHK 12/2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 21.06.2019	Fête de la Musique	Zum Sommeranfang gibt es in der Innenstadt wieder das entspannte kleine Straßenmusikfestival „Fête de la Musique“ – ohne Eintrittsgelder, ohne Zäune, mit handgemachten Klängen. Sieben kleine Bühnen zwischen Geleit- und Marktstraße werden bespielt. Foto: Bühne am Donndorfbrunnen.	RHK 11/2019 Foto: Maik Schuck (RHK 11/2019)
Fr, 21.06.2019	Löwenbrunnen repariert	Die durch Vandalismus zerstörte Sandstein-Schale des Löwenbrunnens konnte nicht mehr repariert werden; sie wird nun komplett ersetzt. Die mit weiteren Restaurierungsarbeiten an der Säule und der Löwenfigur verbundenen Gesamtkosten betragen 37 700 Euro. – Einige andere Laufbrunnen sind derzeit trocken, da die von der Brunnenstube im Rabenwäldchen kommende Leitung schadhaft ist. Der Schaden befindet sich im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße, nahe der Post, und kann wegen des Aufwandes momentan nicht repariert werden.	TLZ 20., 21., 26.06.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 12/2019)
Sa, 22.06.2019	Trauer um Paul Saupe	Dr. Paul Saupe, der sich u.a. mit Publikationen jahrzehntelang um kulturelle Werte in Weimar verdient machte und dabei insbesondere um die lebendige Pflege des Erbes und des Andenkens an den Sozialreformer Johannes Daniel Falk, stirbt nach einem erfüllten Leben im Alter von 90 Jahren in Weimar.	TLZ 29.06.2019 11.07.2019
Sa, 22.06.2019	„Diner en blanc“	Das zur Tradition gewordene „Diner en blanc“, eine Tafel im Freien, an der in Weiß gekleidete Menschen speisen und trinken, findet dieses Mal vor dem Bauhaus-Museum statt.	TLZ 23.06.2019
So, 23.06.2019	„Spiegelzelt“-Publikumspreis für „Alte Bekannte“	Das Kleinkunst-Festival „Köstritzer Spiegelzelt“ endet mit einem Auftritt des Vokalsextetts „Vocal Sampling“ aus Kuba. Der diesjährige Publikumspreis wird an eine andere A-Cappella-Gruppe vergeben, an die erstmals hier aufgetretene Band „Alte Bekannte“. Bei der 16. Ausgabe der Veranstaltungsreihe traten an 40 Abenden 33 Künstler auf, es kamen 19 240 Gäste.	TLZ 25.06.2019
So, 23.06.2019	Tage der Kammermusik	Die beliebten „Tage der Kammermusik“ an der Weimarer Musikhochschule präsentieren zum Semesterabschluss wieder Perlen der Ensembleliteratur. Aufgrund der großen Fülle der Anmeldungen von studentischen Duos, Trios, Quartetten und Quintetten konnte die künstlerische Leiterin, Prof. Larissa Kondratjewa, insgesamt zwölf Konzerte zusammenstellen. Die Konzerte finden zumeist im Festsaal Fürstenhaus statt.	PM HfM 21.06.2019 Foto: Maik Schuck (21.06.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 24.06.2019	Staatsgast aus Tatarstan	Rustam Minnichanow, der Präsident der autonomen Russischen Republik Tatarstan, besucht mit einer Delegation Weimar. An der Bauhaus-Universität lassen sie sich dort entwickelte virtuelle Welten vorführen; es gibt Gespräche mit dem Oberbürgermeister Peter Kleine und dem Uni-Präsidenten Winfried Speitkamp. Weimar ist nur eine Station für die Gäste in Thüringen.	TLZ, TA 25.06.2019
Di, 25.06.2019	Stölzl engagiert sich im Jüdischen Museum Berlin	Christoph Stölzl, Historiker und Präsident der Musikhochschule Weimar, wird von Monika Grütters, Vorsitzende des Stiftungsrates des Jüdischen Museums Berlin, als Vertrauensperson für den Stiftungsrat vorgestellt. Grund für die Übernahme dieser ehrenamtlich ausgeübten Funktion ist der Rücktritt des Museumsleiters Peter Schäfer.	TA 26.06.2019
Di, 25.06.2019	Initiative „Stadt Sicherer Hafen“	21 Professoren der Bauhaus-Universität regen den Weimarer Stadtrat in einem offenen Brief an, sich der Potsdamer Erklärung „Städte Sicherer Häfen“ anzuschließen. Über 90 Städten hätten sich der Initiative bereits angeschlossen, aus Seenot gerettete Menschen – es geht um Flüchtlinge, die im Mittelmeer in Richtung Europa unterwegs sind – aufzunehmen.	TA 26.06.2019
Mi, 26.06.2019	Schriftzug an der Weimarahalle eingeweiht	Exakt 20 Jahre nach Eröffnung der als Ersatzneubau für das abgebrochene Baudenkmal neu errichteten Weimarahalle erhält diese nun eine äußere Kennzeichnung mit dem Schriftzug „congress centrum weimarahalle“.	TLZ 27.06.2019
Fr, 28.06.2019	Abschied für Hellmut Seemann	Nach achtzehn Jahren verlässt Hellmut Seemann – hier ein Foto aus seiner Anfangszeit in Weimar – die Klassik Stiftung. Auf der Festveranstaltung im großen Saal der Weimarahalle, bei der der Oberbürgermeister Peter Kleine und der Vorsitzende des Stiftungsrates und Thüringer Minister für Kultur Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff Grußworte sprechen, hält der Freiburger Germanist Prof. Dr. Werner Frick die Laudatio auf den scheidenden Präsidenten. Werner Frick ist der Klassik Stiftung als langjähriger Vorsitzender ihres Wissenschaftlichen Beirates eng verbunden. Das musikalische Programm gestalten Thomas Stimmel, Bass, und die Staatskapelle Weimar unter Dominik Beykirch.	PM KSW 24.06.2019 TLZ 28., 29.06. 2019 Foto: aus RHK 23/2004
Fr, 28.06.2019	Dadamenta-Nach- schlag	Im Mai wegen schlechten Wetters abgesagt, gibt es nun im Weimarahallenpark einen Nachschlag zur „VIII. Dadamenta“. Julia Heß aus Erfurt, der Absurde Chor, die Bauhauskapelle und weitere Akteure sorgen für Aufsehen und Unterhaltung.	TLZ 29.06.2019
Fr, 28.06.2019	20 Jahre Grundschule „Johannes Daniel Falk“	Die Grundschule „Johannes Daniel Falk“ feiert ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem Schulfest.	TLZ

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 29.06.2019	Tag der Architektur	Gelungene Beispiele anspruchsvoller moderner Architektur, aber auch des Bauens im Bestand werden beim 25. Tag der Architektur präsentiert. In Weimar sind u.a. zu besichtigen: „Holzhäusel“, Possendorfer Weg, Osterwold-Schmidt Architekten BDA (Foto); Mehrfamilienhaus, Teichgasse / Rosmariengasse, Nitschke + Kollegen Architekten; Sanierung Schönfärbe und Kammerfrauenhaus im Wittumspalais, Architekturbüro Dr. Lutz Krause, Alexander Pfohl GbR, Dr. Anja Löffler. Das Kommunale Kino zeigt begleitend eine Reihe „Architektur + Film“.	RHK 11/2019 TLZ 27.06., 01.07.2019 Foto: Steffen Michael Gross für Osterwold-Schmidt Architekten BDA (RHK 11/2019)
Sa, 29.06.2019	Abschied vom „Faust“	Nach insgesamt 109 Vorstellungen mit rund 64 700 Besuchern fällt im DNT der letzte Vorhang für die „Faust“-Inszenierung von Hasko Weber, der damit 2013 seine Weimarer Intendanz eröffnet hatte. Sechs Spielzeiten lief die Produktion fast immer ausverkauft und mit großem Erfolg hier vor Ort, begeisterte aber auch auf zehn Gastspielen u.a. in Hannover, Winterthur und Fürth das Publikum.	PM DNT 28.06.2019
So, 30.06.2019	„Juli im Juni“	Das Festival für junge Literatur „Juli im Juni“ im Lichthaus-Kino steht in diesem Jahr unter dem Motto „Macht der Worte“, um das Spannungsfeld zwischen Literatur und Demokratie zu beleuchten. In diesem Jahr sind mit dabei: Julia Fritzsche („Tiefrot und Radikal bunt: Für eine neue linke Erzählung“), das Kanakistan Kollektiv & Özlem Özgül Dünder („Haymatlos“), Lea Sauer (Land in Sicht e.V., Projekt „Face to face: Menschenrechte in Zeiten der Digitalisierung“) sowie Janina Findeisen („Mein Zimmer im Haus des Krieges. 351 Tage gefangen in Syrien“). Schirmherr ist der Oberbürgermeister Peter Kleine.	RHK 11/2019 Foto: Miriam König (RHK 11/2019)
Mo, 01.07.2019	Umbauten im Mon Ami	Im Jugend- und Kulturzentrum „Mon Ami“ am Goetheplatz beginnen umfangreiche Umbauarbeiten im Erdgeschoss. So wird die nutzbare Fläche des Kleinkunstraumes von 93 auf 174 Quadratmeter vergrößert und der Schallschutz im Gebäude erheblich verbessert.	TA 28.06.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 02.07.2019	Trauer um Rita Augner	Seit 1991 hatte Rita Augner an der Spitze des kommunalen Wohnungsunternehmens gestanden, hat es durch die schwierigen Jahre des Neubeginns nach dem politischen Umbruch geführt. Die Umgestaltung der kommunalen Wohnungsverwaltung zu einer GmbH unter den Bedingungen des freien Wohnungsmarktes, der enorme Sanierungsbedarf waren damals komplexe Aufgabenfelder. In dem Nachruf der Tagespresse heißt es: „[...] die Weimarer Wohnstätte stand unter dem permanenten Druck, Überschüsse in Form von Eigenkapitalverzinsung an den maroden Stadthaushalt abführen zu müssen. Rita Augner verweigerte sich dem nicht, trat allerdings immer dafür ein, dass der Erhalt und die Pflege des Wohnungsbestandes zu vertretbaren Mieten die Kernaufgaben der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft sind. Damit geriet sie auch zwischen die politischen Fronten. Ihre von Oberbürgermeister Stefan Wolf initiierte, überraschende Freistellung Mitte März 2007 löste ein politisches Erdbeben aus.“ Das für sie persönlich unschöne Ende ihres Dienstes als Chefin der Weimarer Wohnstätte schadete ihrer Beliebtheit nicht: Bei der Stadtratswahl 2009 erreichte sie ein überaus respektables Ergebnis. – Rita Augner verstirbt nach einer unheilbaren Krankheit im Alter von 66 Jahren.	TLZ 20., 27., 31.07., 03.08.2019 Foto aus: RHK 13/2009, S. 4422.
Di, 02.07.2019	Olaf Merzenich vertritt Weimar-Nord	Wegen eines Unfalls des Ortsteilbürgermeisters von Weimar-Nord, Jan-Peter Wiegand, wählt der Ortsteilrat einen Stellvertreter: Alle Anwesenden votieren für Olaf Merzenich.	TA 03.07.2019
Di, 02.07.2019	100 000 Besuche im Bauhaus-Museum	Im Bauhaus-Museum wird der „100 000. Besuch“ gezählt. Carla Vierow aus Ilmenau wird gemeinsam mit ihrem Mann Peter Neuhaus von Hellmut Seemann, dem Präsidenten der Klassik Stiftung, und Marita Kasper, der zuständigen Referatsleiterin für die Klassik Stiftung aus der Thüringer Staatskanzlei, begrüßt. Im Bild v. l. n. r.: Seemann, Vierow, Neuhaus, Kasper.	TA 03.07.2019 Foto: KSW (PM KSW 02.07.2019)
Di, 02.07.2019	Pläne für den Anger in Ehringsdorf	Die Architektin Kristina Hoffmann (Büro architektur.KONTOR) stellt der Presse die aktuellen Planungen für die an der Brauerei Ehringsdorf, nahe des Angers, zu bebauenden Grundstücke vor. Während Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass die Pläne ablehnt, bedanken sich andere Mitglieder des Ortsteilrates für die nach langen Debatten nunmehr eingeleiteten Schritte zur Platzgestaltung.	TA 03.07.2019
Mi, 03.07.2019	Konstituierende Sitzung des Stadtrats	Erstmals ist mit Hans-Joachim Heuzeroth ein Grüner Vorsitzender des Stadtrats. Als stärkste Fraktion fiel den grünen Stadträten das Vorschlagsrecht für dieses Amt zu. Oberbürgermeister Peter Kleine, der alle 42 Stadtratsmitglieder per Handschlag auf ihr Ehrenamt einstimmt, erinnert in seiner Begrüßungsrede ausdrücklich an den Schwur von Buchenwald als eine historische Verpflichtung der Stadt.	TLZ 04.07.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 04.07.2019	Chefarzt-Wechsel am Klinikum	Philipp Langenscheidt übergibt sein Amt des Chefarztes am Hufeland-Klinikum an Henning Mothes. Der Wechsel an der Spitze der Einrichtung wird vor rund 80 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vollzogen. Bild: Philipp Langenscheidt, 2014.	TA 05.07.2019 Foto: Sebastian Reif (aus: RHK 18/2014)
Fr, 05.07.2019	Abschiedskonzert mit Wally Hase	Bereits 2018/19 war die Weimarer Flötenprofessorin Wally Hase von Weimar nach Wien gewechselt, doch hat sie ihre Weimarer Schüler noch weiter begleitet. Nun lädt sie ihre Wiener Studierenden nach Weimar ein und gibt im Fürstenhaus ein Abschiedskonzert.	TLZ 03.07.2019
Fr, 05.07.2019	Richtfest an der Redoute	Es gab viele Verzögerungen im Bauablauf, dennoch wird an der Redoute, der Interims-spielstätte des DNT ab Februar kommenden Jahres, ein kleines Richtfest gefeiert. Hier entsteht der Probensaal der Staatskapelle.	TA 06.07.2019
Sa, 06.07.2019	Open Air-Konzernacht im Weimarhallenpark	Einen der Höhepunkte des „Weimarer Sommers“ markiert die Konzernacht der Staatskapelle Weimar im Weimarhallenpark. Stimmungsvoll illuminiert bildet dieser die Kulisse für eine musikalische Reise „Von der Moldau in die Neue Welt“. Neben den beiden zum Auftakt erklingenden titelgebenden Programmklassikern – Smetanas sinfonischer Dichtung „Die Moldau“ und Dvoráks 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ – heizen jazzige Einflüsse die wohltemperierte Klassik auf. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Gregor Bühl; moderierend durch den Abend führt DNT-Schauspieler Max Landgrebe (Foto). Es kommen 3730 Besucher.	RHK 12/2019 TA, TLZ 08.07.2019 Foto: Candy Welz (RHK 12/2019)
Di, 09.07.2019	Trauer um Susanne Schroeder	Den Porzellanbeständen in den Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar galt ihre besondere Leidenschaft, doch war sie überhaupt eine ausgezeichnete Kennerin der Weimarer Kulturgeschichte. Susanne Schroeder war von 1977 bis 2016 für die Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur und in der Direktion Museen ihrer Nachfolgeeinrichtung tätig. Als Kustodin der kunstgewerblichen Sammlungen kümmerte sie sich mit Enthusiasmus um die Dinge, die von den Dichtern und den Fürsten geblieben waren. Susanne Schroeder stirbt nach einer Krankheit in Weimar. – Bild: Als Kustodin für Kunstgewerbe der Klassik Stiftung war Susanne Schroeder auch an der Wiedereröffnung des Liszt-Hauses 2011 beteiligt. Hier erklärt sie die Maschinenspitzenherstellung des ausgehenden 19. Jahrhunderts, der Zeit, aus denen die originalen Vorhänge im Liszt-Haus stammen.	TLZ 31.07.2019 Foto: SKP. (RHK 5/2011, S. 5336)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 09.07.2019	Belgisches Königspaar in Weimar	Philippe und Mathilda, König und Königin der Belgier, besuchen, aus Gotha kommend, die Stadt Weimar. Ihre erste Station ist die Gedenkstätte Buchenwald. Anschließend tragen sie sich im Neuen Museum in das Goldene Buch der Stadt ein (Foto). Bei dem abschließenden Besuch des Bauhaus-Museums – wo, kleine Panné!, der Aufzug versagt – überreicht Oberbürgermeister Peter Kleine den Gästen als Willkommensgeschenk eine Replik der Wagenfeld-Lampe. Zum privaten Teil des Besuchs gehört König Philippes Gang durch Goethes Wohnhaus. Am Abend empfängt Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow die Gäste zum Abendessen im Schloss Belvedere. Ob dabei das „Tischlein-deck-dich“ in Betrieb genommen wird, bleibt unbekannt.	RHK 14/2019 TLZ 10.07.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 14/2019)
Di, 09.07.2019	Bach-Biennale	Mit einem Open-Air-Konzert am Schloss wird die Bach-Biennale eröffnet. Spielstätten werden u.a. auch die Kirche St. Ursula in Taubach und das Schießhaus sein. Bis zum 14. Juli werden 1700 Gäste die insgesamt 17 Veranstaltungen besuchen.	TA 10., 16.07. 2019
Di, 09.07.2019	20 000 Euro für Tasifan	Der Kinderzirkus „Tasifan“ erhält aus den Händen von Thüringens Sozialministerin Heike Werner Lottomittel in der ungewöhnlichen Höhe von 20 000 Euro. Damit kann der Lastkraftwagen aus dem Jahr 1956 (!), der immer noch für den Transport der voluminösen Gerätschaften sorgte, endlich ersetzt werden. – Foto: Der alte Tasifan-Transporter mit seiner bunten Lackierung wurde zu einem der stadtbekanntesten Fahrzeuge in Weimar. Hier ein Bild aus dem Jahr 2010, als Tasifan 13 Jahre alt war.	TA 10.07.2019 Foto: Anke Sommerfeld (aus: RHK 6/2010, S. 4783)
Do, 11.07.2019	„summaery2019“ an der Bauhaus-Uni	Welche Wirkung entfalten die Ideen des Bauhauses heute? Dieser Frage stellt sich die Bauhaus-Universität im Rahmen ihrer Jahresschau „summaery2019“. Zum ersten Mal wird der mit 2000 Euro dotierte, von dem -Hersteller hochprozentiger Alkoholika „Wiegand Manufactur Weimar“ gestiftete „Lyonel Kunstpreis“ zur Förderung jungen künstlerischen Nachwuchses vergeben, den die Freie-Kunst-Absolventin Kathy Schubert für ihre Diplomarbeit „Das parasitäre Moment“ erhält. Den diesjährigen Medienkunstpreis gewinnen die Studentin Nina Hopf und die Studenten Christoph Hertel und Tommy Neuwirth. – Bei der Eröffnung gibt es Proteste Studierender, die sich gegen Mängel und fehlendes Geld für die Lehre richten; hinter der nach außen glänzenden Fassade der Universität sehe es weniger gut aus. Heftige Diskussionen und Aufregung gibt es zudem nach Abschluss des Wochenendes: Ein vom ZDF aufgezeichnetes Konzert hinterlässt eine verwüstete Freifläche mit zerstörtem Rasen, resultierend aus einer offensichtlich unzureichenden Planung, den Dimensionen der Bühne, großen Fahrzeugen – und wegen eines starken Regens.	PM Uni 21.06.2019, 14.07.2019 TA 11., 12., 13., 15., 16. 07. 2019 Grafik: Bauhaus-Universi- tät

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 12.07.2019	19. Yiddish Summer	Der „Yiddish Summer“, das mittlerweile „dichteste jiddische Festival in Europa“ (TA), nimmt in diesem Jahr u.a. das Gründungsjubiläum der Weimarer Republik zum Anlass, nach musikalischen Spuren dieser Zeit zu suchen. Denn in den ersten Jahren nach dem Ersten Weltkrieg gab es eine gewisse Aufbruchstimmung unter den damals lebenden jüdischen Musikern, selbst die Revolution in Russland verhieß zunächst Hoffnung. Kern der also unter dem Motto „The Weimar Republic Of Yiddishland“ stehenden Workshop-Wochen, die bis zum 17. August andauern, ist eine Festivalwoche vom 27. Juli bis 3. August, in der es besonders viele öffentliche Konzerte und einige Weltpremieren gibt. Ein feierliches Eröffnungskonzert mit dem kalifornischen Klezmer-Trio „Veretski Pass“ und dem Klarinettenisten Joel Rubin sowie einem Festvortrag von Diana Matut am 17. Juli findet im Marie-Juracz-Saal der Stadtverwaltung statt.	Programmheft; TA 26.04., 18.06., 13., 17., 19.07. 2019
Fr, 12.07.2019	60. Meisterkurse	Von den rund 200 Anmeldungen zu den 60. Weimarer Meisterkursen wurden 123 junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt zur Teilnahme zugelassen. Viele von ihnen sind in Teilnehmerkonzerten zu erleben, die sich wie gewohnt mit Auftritten der Gastprofessorinnen und Gastprofessoren abwechseln. – Foto: Zu Gast ist u.a. die ungarische „Diva“ Éva Marton. Die Sopranistin gibt einen Meisterkurs für Gesangsstudierende im Studiotheater Belvedere.	PM HfM 26.06., 26.09.2019 TA 13.06., 10., 15.07.2019 Foto: László Emmer (PM HfM 26.09.2019)
Sa, 13.07.2019	Namen ohne Gesichter bei der AfD	Wie schon nach den vergangenen Stadtratswahlen werden im Amtsblatt der Stadt Weimar, dem Rathauskurier, alle gewählten Stadtratsmitglieder mit einem Porträtfoto der Öffentlichkeit vorgestellt. Fünf Namen bleiben allerdings ohne Gesicht: Die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) wünscht nicht, die Porträts ihrer Parlamentarier zu veröffentlichen.	RHK 13/2019, S. 10382
Sa, 13.07.2019	Open-Air-Party	Wetterfeste Kleidung gehört für etwa 4100 Musikfans zur Ausstattung, um im Weimarhallenpark die Open-Air-Party „laut & draußen“ genießen zu können. Auf der Seebühne treten der Brite Tom Gregory, Alice Merton, der Rapper Kool Savas auf. Veranstalter ist der Radiosender „Top 40“.	TA 15.07.2019
Do, 18.07.2019	Gottesdienst in Buchenwald	Mit einem ökumenischen Gottesdienst wird auf dem Appellplatz der Gedenkstätte Buchenwald an den 80. Jahrestag der Ermordung des Pfarrers Paul Schneider erinnert. Die Predigt hält Pröbstin Friederike Spengler, Regionalbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für den Probstsprengel Gera-Weimar.	TA 19.07.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 19.07.2019	14. Tiefurter Sommertheater	Beim Tiefurter Sommertheater gibt es in diesem Jahr keine Neuinszenierung, und aufgrund terminlicher Schwierigkeiten auch keine Aufführungen des Lyric Opera Studios. Dennoch haben der veranstaltende „Wir-Verein“ und der künstlerische Leiter Harald Richter insgesamt elf Abendveranstaltungen und weitere fünf für Kinder organisiert. Eröffnet wird das Theaterfestival mit einem Konzertabend unter der Leitung von Emanuel Winter. Auf dem Spielplan steht u.a. Goethes „Fischerin“.	TLZ 27.06., 20.07.2019
Sa, 20.07.2019	Ausstellung Sieghard Narr	Das Hofatelier in Niedergrunstedt zeigt in einer Ausstellung Werke des im Jahr 2018 verstorbenen Künstlers Sieghard Narr, die der Galerist Hans Joachim Becker ausgewählt hat.	TLZ 23.07.2019
Mo, 22.07.2019	Trauer um Konrad Marwinski	In Königsberg geboren, flüchtete Konrad Marwinski schon vor Kriegsende vor den Bomben nach Thüringen. Nach seinem Abitur am Gymnasium Eisenach begann er seine bibliothekarische Laufbahn bereits in jungen Jahren als Hilfskraft in der Suhler Stadtbibliothek. Es folgte ein Studium zum Diplombibliothekar in Leipzig. Ab 1956 war er an der Thüringischen Landesbibliothek Weimar tätig und wechselte 1969 an die Universitätsbibliothek Jena, zuerst als Leiter der Informationsabteilung und später als stellvertretender Direktor für Erwerbs- und Erschließungsaufgaben. Von 1990 bis zu seinem Ruhestand 1999 stand er der Bibliothek als deren Direktor vor. Mit beispielhaftem Engagement setzte sich der leidenschaftliche Bibliothekar, der von seinen Kollegen auch für seine menschliche Verbundenheit geschätzt wurde, außerdem ehrenamtlich für die Erhaltung historischer Buchbestände in Thüringen ein. In den 1990er Jahren stand er an der Spitze des Vorstandes des Thüringer Bibliotheksverbandes. Konrad Marwinski stirbt im Alter von 85 Jahren in Weimar.	TLZ 27.07., 03., 14.08. 2019 Nachruf: https://www.bibliotheksverband.de
Mi, 24.07.2019	Ruhestand für Ralf Seeber	Als die Anna Amalia Bibliothek brannte, wurde sein Name bekannt: Ralf Seeber war der erste Einsatzleiter, der am 2. September 2004 vor Ort war; er sorgte für die Rettung der Luther-Bibel. Der Feuerwehrmann geht am Tag seines 60. Geburtstages in den Ruhestand.	TA 25.07.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 26.07.2019	Ausstellung „Radiophonic Spaces“	Nach ihrem Tourstart in Basel und Berlin macht die Radiokunst-Ausstellung „Radiophonic Spaces“ Station in Weimar. Nach der Vernissage gibt es eine dreitägige Auftaktveranstaltung mit Performances, Konzerten, Gesprächen und Workshops in der Universitätsbibliothek und im Stadtraum. Die unter Leitung von Natalie Singer gestaltete Ausstellung verwandelt die zwei Etagen der Universitätsbibliothek zu einem akustischen Parcours durch die Radiokunst der letzten 100 Jahre: Ausgestattet mit Kopfhörern und speziell programmierten Smartphones können die Besucher einen Raum mit über 200 Radiostücken erkunden.	TLZ 20.07., 09.08.2019 Foto: Timur Alexander El Rafie / HKW (PM Bauhaus-Uni 18.07.2019)
Fr, 26.07.2019	Bodo Ramelow in Holzdorf	Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow besucht im Rahmen seiner „Sommertour“ das von der Diakonie betriebene Landgut Holzdorf. Er kommt mit Bürgermeister Ralf Kirsten, Superintendent Henrich Herbst, der Chefin der Weimar GmbH Ulrike Köppel, Landgut-Geschäftsführerin Bettina Schmidt ins Gespräch.	TLZ 27.07.2019
Sa, 27.07.2019	Trauer um Frank Hartmann	Der 1959 in Bregenz geborene Medienphilosoph Frank Hartmann hatte 2008 zunächst eine Gastprofessur an der Bauhaus-Universität inne, bevor er im folgenden Jahr als Professor für Geschichte und Theorie der Visuellen Kommunikation berufen wurde. In den zehn Jahren seines Wirkens in Weimar hat er wesentliche Impulse für eine wissenschaftlich fundierte Designausbildung an der Fakultät Kunst und Gestaltung gegeben. 2011 bis 2015 war er als Dekan der Fakultät tätig, im Anschluss als gewähltes Mitglied des akademischen Senats der Universität. Nach schwerer Krankheit stirbt Prof. Dr. habil. Frank Hartmann in Wien.	TLZ 03., 06.08. 2019
Mi, 31.07.2019	Eröffnung des Hauses der Weimarer Republik	Mit einem „Fest der Demokratie“ wird die Einweihung des „Hauses der Weimarer Republik – Forum für Demokratie“ auf dem Theaterplatz gefeiert. Das Programm wird von Musik und öffentlichen Gesprächen begleitet; Stände verschiedener Institutionen werben für ihre zivilgesellschaftlichen Anliegen. Zentraler Akteur ist der Verein Weimarer Republik e. V., der als Träger des Hauses das Projekt, einen weiteren Ausstellungsort in Weimar zu schaffen, vorangetrieben hat. Symbolisch wird am Deutschen Nationaltheater wie vor 100 Jahren die schwarz-rot-goldene Flagge gehisst. „Damit unterstreichen wir die tiefe Bedeutung unserer Staatsflagge als Flagge von Freiheit und Demokratie“, so Stephan Zänker, der Geschäftsführer des Vereins. In der ersten Woche kommen rund 3000 Besucher in das von Anne Meinzenbach geleitete Haus. – Foto: Die Ausstellungseröffnung ist nur ein erster Schritt für die weitere Entwicklung der Einrichtung: auf der Rückseite des Gebäudeensembles wird noch gebaut. (Die Aufnahme entstand im September 2019.)	TA 05., 09., 24.07., 08.08.2019 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.08.2019	Autohaus Schinner expandiert nach Jena	Das Weimarer Autohaus Schinner übernimmt ein bestehendes Opel-Autohaus in Jena. Mathias Schinner gibt als Grund den sich wandelnden Automarkt an – größere Unternehmen hätten bessere Möglichkeiten, den Anforderungen von Herstellern zu entsprechen. Die in Jena eingeführte Bezeichnung „Jecar“ soll bestehen bleiben, auch sollen die Mitarbeiter übernommen werden. – Bild: Autohaus-Begründer Claus Schinner.	TLZ 13.06.2019 Foto: Aus: RHK 2/2016, S. 8307 (Ausschnitt)
Do, 01.08.2019	Sonderbriefmarke zum Verfassungsjubiläum	Im Haus der Weimarer Republik werden eine Sonderbriefmarke, ein Sonderstempel und ein Ersttagsbriefumschlag der Deutschen Post vorgestellt, die zum Jubiläum „100 Jahre Weimarer Reichsverfassung“ ausgegeben werden. Auf der Briefmarke wird Artikel 1 der Verfassung zitiert, der Stempel zeigt das Deutsche Nationaltheater, auf dem Umschlag ist das Haus der Weimarer Republik abgebildet.	TLZ 25.07.2019
Fr, 02.08.2019	Ausstellung Adele Schopenhauer	Erstmalig überhaupt widmet sich eine Ausstellung der Schriftstellerin Adele Schopenhauer (1797–1849). Anlass der Präsentation von Tagebüchern, Gedichten und Märchen, Scherenschnitten, Arabesken und phantasievollen Aquarellen im Goethe- und Schiller-Archiv ist ihr 170. Todestag. Im Original gezeigte Briefe geben zudem Einblick in das Verhältnis zu ihrem Bruder Arthur, die enge Beziehung zum „Vater“ Goethe oder auch die Freundschaft zum Schriftsteller Immermann. Begleitend zur Ausstellung „Weil ich so individuell bin“ erscheint in der Weimarer Verlagsgesellschaft ein Katalog, der von den Kuratorinnen Francesca Fabbri und Claudia Häfner bearbeitet wurde.	TA 02.08.2019
Mo, 05.08.2019	Wechsel an der Fürnberg-Schule	Ihr gesamtes Berufsleben verbrachte Birgit Straßburg an der Louis-Fürnberg-Schule an der Bodelschwinghstraße: 1981 fing sie hier als Hortnerin an, nun wird die langjährige Schulleiterin in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin, die 37-jährige Lehrerin Jana Ketschau, stammt aus Isseroda.	TA 06.08.2019
Do, 08.08.2019	Weimarer Ausstellung zu Bauhausbüchern in Trier	Die bereits in der Weimarer Universitätsbibliothek gezeigte Ausstellung „Die Bauhausbücher: ein europäisches Publikationsprojekt 1924–1930“ wird nun in der Universitätsbibliothek von Weimars Partnerstadt Trier gezeigt.	TLZ 08.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 09.08.2019	Übergabe Umfeld Bauhaus-Museum	Länger als geplant hatte die Baumaßnahme gedauert, nun wird das Umfeld des Bauhaus-Museums übergeben. Die Gestaltung des Stéphane-Hessel-Platzes – so der neue Name des Stadtraumes – war lange diskutiert worden. Eine Kommission, der u.a. der Leiter der Gedenkstätte Buchenwald Prof. Volkhard Knigge angehörte, hatte die ursprünglich von der Architektin des Museums Heike Hanada (flache, platzbestimmende Wasserfläche) und die später von dem beauftragten Landschaftsplanungsbüro Vogt (parkähnliche, bewegte Grünflächen mit Bäumen) eingebrachten Gestaltungsvorschläge gekippt und Vorgaben für die endgültige Fläche nach ihren Vorstellungen erarbeitet, die von den Planern schließlich umgesetzt wurden. Die graue Fläche wurde komplett versiegelt, im Zentrum befindet sich eine Vertiefung („Platz im Platz“). Offene Kritik an der Gestaltung äußern Vertreter der Bündnis-Grünen und der Piraten. – Zur Eröffnung sprechen u.a. Baudezernentin Claudia Kolb, Minister Wolfgang Tiefensee, Landschaftsarchitekt Prof. Vogt, Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz. – Foto: Blick Richtung Osten, Bauzustand, April 2019.	TA 22.06.2019 TLZ 07., 09., 10., 12.08.2019 Foto: Axel Stefek/ Stadt- archiv Weimar
Fr, 09.08.2019	Abschied für Gisela Säugling	An der Grundschule Legefild wird Gisela Säugling in den Ruhestand verabschiedet. Sie hatte die Schule seit 1990 geleitet.	TA 10.08.2019
Fr, 09.08.2019	Genius Loci	Beim 8. „Genius Loci“-Festival dienen die Fassaden des DNT, des Mon Ami und des Bauhausmuseums als Videoprojektionsflächen; zu den „Nebenspielorten“ zählt u.a. das Stadtmuseum. Unter den Bewerbungen wurden Künstler aus Dresden, Karlsruhe und Hamburg ausgewählt, die ihre fünf- bis zehnminütigen Beiträge realisieren. Rahmenthema sind die 100-jährigen Jubiläen des Bauhauses und der Nationalversammlung. – Beim Auftakt der dreitägigen Veranstaltung regnet es heftig und anhaltend. Das Projekt wird von der Stadt Weimar mit 20 000 Euro gefördert, den Hauptanteil trägt das Land Thüringen mit rund 215 000 Euro. Bei der technischen Ausstattung helfen aber auch private Firmen, so der Festivalleiter Hendrik Wendler.	TA 14.03., 13.07., 07., 09., 12.08. 2019
Sa, 10.08.2019	„Fest am Platz“ vor dem Bauhaus-Museum	Mit einem „Fest am Platz – Bauhaus für alle“ wird der Stéphane-Hessel-Platz erstmalig genutzt. Führungen und Angebote wie Minigolf oder die Möglichkeit, eigene Programmangebote feilzubieten, bestimmen das Programm. In Betrieb genommen wird nach der gestrigen Probe auch der von den Gestaltern Romy Heiland und Christian Pfeifer (Leipzig) entworfene Informationskiosk, der während der Sommeröffnungszeiten eine Orientierung im sogenannten „Quartier der Moderne“ bieten soll und in dem Tickets verkauft werden. Bild: Visualisierung des ursprünglichen Entwurfs für den Kiosk (Juni 2018).	TLZ 07.08., 10.08.2019 Grafik/ Visualisierung: Romy Heiland und Christian Pfeifer

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 11.08.2019	Ausstellung Roland Bentz	Im Bienenmuseum wird eine Ausstellung mit Arbeiten des aus Württemberg stammenden und in Karlsruhe ausgebildeten Künstlers Roland Bentz eröffnet. Bereits 1987 hatte er eine Radierfolge mit dem Titel „Das Summen der Honigbiene“ geschaffen.	TLZ 10., 13.08. 2019
So, 11.08.2019	„Verfassungstour“ nach Schwarzburg	Der Verein Weimarer Republik e.V. lädt zu einer „Verfassungstour 2019“ ein, die per Rad und mit Oldtimern von Weimar nach Schwarzburg führt. Dort hatte Reichspräsident Friedrich Ebert vor genau 100 Jahren die Weimarer Verfassung unterzeichnet.	TLZ 03.07., 12.08.2019
Mi, 14.08.2019	Gefährlicher Autobahnunfall	Welche Gefahren von der „Elektromobilität“ ausgehen können, zeigt ein schwerer Unfall auf der Autobahn A4 an der Gemeindegrenze zwischen Nohra und Weimar. Ein polnischer Lastzug, der Lithium-Akkus geladen hatte, gerät in Brand. Die chemischen Reaktionen setzen giftige Gase frei und den Brand immer wieder in Gang. Die Brandbekämpfung und Folgeunfälle lösen ein Verkehrschaos aus.	TLZ 15.08.2019
Sa, 17.08.2019	Eröffnung der „Schwungfabrik“	In einer ehemaligen Industriehalle des früheren Wägetechnik-Betriebes an der Milchhofstraße ist nach neun Monaten Bauzeit ein neues Zentrum für junge Leute entstanden, das nach einer ersten Projektwoche nun eröffnet wird. Die Initiative für die „Schwungfabrik“ ging vom Verein WE-Dance und Michael Curtis aus, der gemeinsam mit anderen Akteuren soziokultureller Jugendarbeit einen neuen Trägerverein mit der Luftakrobatin Christina Große an der Spitze des Vorstands gegründet hat. Beteiligt sind u.a. der Kinderzirkus Tasifan, das Jugendtheater Stellwerk, das Sport-Projekt im Wimaria-Stadion, die Künstlerin Katja Weber mit dem Action-Painting-Projekt „Bunte Brücke“ und der Holzgestalter Jochen Weinreiter. Alle Beteiligten hatten Platzprobleme und finden nun in der „Schwungfabrik“ ein neues Domizil.	TLZ 14., 19.08. 2019
Sa, 17.08.2019	Thälmann-Gedenken mit juristischem Streit	Die Gedenkstätte Buchenwald hatte sich dagegen gewehrt, die Stadt Weimar und das Verwaltungsgericht unterstützten deren Haltung: Eine Gedenkveranstaltung der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD) für den vor 75 Jahren im Konzentrationslager ermordeten Kommunisten-Führer Ernst Thälmann sollte verhindert werden, weil man eine parteipolitische Vereinnahmung der KZ-Opfer befürchtete. Erst nach Einschaltung von Thüringens Obergerichtsgericht wurde die Kranzniederlegung doch gestattet – unter der Auflage, dass höchstens zwei Lieder gesungen und maximal 50 Teilnehmer dabei sein dürfen. Schließlich treffen sich 600 bis 700 Teilnehmer (nach Angaben der Veranstalter) am Thälmann-Denkmal (Foto: historische Aufnahme) in der Stadt und formieren sich anschließend zu einem Protestmarsch gegen das Verbot.	TLZ 19.08.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 17.08.2019	Ausstellung Hans Winkler	Zum 100. Geburtstag des Weimarer Malers Hans Winkler werden in der Stadtbücherei und in der Galerie Profil seine Werke unter dem Titel „... suche ich meine Tonarten“ gezeigt. Als Künstler, der abstrakte Bilder schuf, stand er in den Jahren der DDR abseits des offiziellen Kulturbetriebs. Die Laudatio bei der Vernissage hält der Erziehungswissenschaftler Michael Löffelholz.	TLZ 26.07., 16., 21.08. 2019 PM Gal. Profil 08.08.2019
So, 18.08.2019	Trauer um Erika Heide	Von 1969 bis 2015 war sie an der Hochschule für Musik Franz Liszt tätig, lehrte im Fach Werkstudium am Institut für Neue Musik und Jazz. Auch nach ihrem Ruhestand nahm sie Lehraufträge war. Erika Heide verstirbt im Alter von 78 Jahren.	TLZ 24.08.2019
Mo, 19.08.2019	Thuringia International School jetzt auch in Erfurt	Die in Weimar ansässige private Thuringia International School (ThIS) eröffnet als Außenstelle des Campus in Weimar in Erfurt Ost einen neuen Standort. Zunächst werden dort Schüler für die 1. und 2. Klasse aufgenommen. Es ist geplant, Schülern, die die 5. Klasse erreichen, die Möglichkeit zu geben, sich dann an der ThIS Weimar anzumelden, wo sie ihre Schulkarriere in der gleichen Lernumgebung bis zum Erreichen der Hochschulreife fortsetzen können. – Momentan lernen mehr als 320 Kinder und Jugendliche an der Weimarer Schule; Unterrichtssprache ist Englisch.	TLZ 18.01.2019 https://www.this-weimar.com/de/standort-erfurt/ (abgerufen 28.06.2019)
Mo, 19.08.2019	Rathaussanierung beginnt	Im April 2014 zogen der damalige Oberbürgermeister Wolf und die anderen im Rathaus ansässigen Mitarbeiter aus dem Gebäude aus. Die Sanierung des Gebäudes, die daraufhin beginnen sollte, startet erst jetzt. Nach fünfjährigem Leerstand sind die Baukosten von damals 4,03 auf nun 6,2 Mio Euro gestiegen. Auch musste die Planung neuen Vorstellungen und Anforderungen angepasst werden. Ein Toilettenanbau und die Garage im Hof werden abgebrochen, dafür soll im Hof ein neuer Anbau entstehen. Die Sanierung wird vom Weimarer Architekturbüro Gildehaus betreut. – Foto: Gerüst im Hof des Rathauses, Mitte September 2019.	TLZ 17.08.2019 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 20.08.2019	Amtseinführung von Ulrike Lorenz	Die neue Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar, Dr. Ulrike Lorenz, stellt sich anlässlich ihrer Amtseinführung im Stadtschloss der Öffentlichkeit vor. Nach einer Rede des Stiftungsratspräsidenten Benjamin-Immanuel Hoff und einem Willkommenswort des Oberbürgermeisters Peter Kleine skizziert sie Ideen und Vorstellungen, wie die KSW unter ihrer Leitung zukünftig Fragen der Digitalisierung, der internationalen Vernetzung, der Wissens- und Wertevermittlung angehen wird. Sie will der Stiftung sowohl mehr internationale Strahlkraft verleihen als auch die vorhandenen Weimarer Gedächtnisinstitutionen aktiv und mit Realitätssinn fortentwickeln. Wichtigste Baustelle sei das Schloss, das „keine Investruine ohne Besucher“ werden darf. Als ein erstes konkretes Vorhaben kündigt sie an, Rebecca Horns Kunstwerk „Konzert für Buchenwald“ von seinem jetzigen Standort im E-Werk in das „Quartier der Moderne“ zu translozieren. Aufgabe sei aber auch, die Mitarbeiter der Stiftung „bis hin zum Personal an der Kasse“ noch besser zu motivieren. Am Vortag hatte sie sich ihnen vorgestellt und viele sehr positive Rückmeldungen erhalten. – Ihre mitreißende Rede, wegen des Regens im Eingang des Ostflügels vor dicht stehenden Zuhörern gehalten, wird mit großem Applaus quittiert.	TLZ 17., 21.08. 2019
Mi, 21.08.2019	Klorollen-Angriff auf Goethes Gartenhaus	Eine merkwürdige Aktion einer Gruppe hessischer Kunstschüler, die sich selbst „Frankfurter Hauptschule“ nennt, nimmt Goethes Gartenhaus ins Visier. Sie verteilen das Zellstoff-Material hunderter Rollen Toilettenpapier in den Hecken und rund um das „Heiligtum“. Die Aktion solle auf Goethe als „Lustgreis“ aufmerksam machen, wie ein Sprecher der Gruppe im Nachhinein kommentiert. Mit seinem Gedicht „Heideröslein“ hätte der Dichter eine brutale Vergewaltigung verharmlost. – Die Klassik Stiftung reagiert relativ gelassen, obwohl deren Mitarbeiter das Papier selbst entfernen müssen. Zum Glück setzt erst danach der Regen ein, der eine Beseitigung des sich leicht zersetzenden Materials erheblich erschwert hätte. Die Polizei – als Staatsschutz – vermutet dennoch einen politischen Hintergrund und ermittelt gegen die Täter.	TA 22., 29.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.08.2019	Kunstfest Weimar	Zum 30. Mal findet mit dem Kunstfest Weimar das größte Festival für zeitgenössische Kunst Thüringens statt. Der 47-jährige Rolf C. Hemke, neuer künstlerischer Leiter, orientiert sich mit seinem Programm inhaltlich an den großen historischen Jahrestagen – u. a. 100 Jahre Weimarer Verfassung, 100 Jahre Bauhaus, 30 Jahre Mauerfall. Er möchte „einen Mittelweg zwischen den beiden Konzeptionen von Nike Wagner und Christian Holtzhauer“ bestreiten, so Hemke im Programmheft. Den Auftakt bildet ein sogenanntes „Reichstags-Reenactment“ im Deutschen Nationaltheater und auf dem Theaterplatz, das an die Nationalversammlung erinnert. Im Rahmen eines „Festivals im Festival“ werden eine Reihe vergessener Stummfilme gezeigt, die vor genau 100 Jahren in Weimarer Kinos liefen. Zum Programm gehören aber vor allem große Aufführungen im DNT – und überhaupt insgesamt mehr ticketpflichtige Veranstaltungen als bisher: 22 szenische Projekte, sieben Konzerte, Installationen, mehrere Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen.	TLZ 16.05., 19., 21., 22., 23.08.2019
Do, 22.08.2019	ACC-Ausstellungen	Gleich zwei Ausstellungen werden in der ACC-Galerie eröffnet: „Spracherneuerung!“, kuratiert von Jarek Müller mit Texten von vier Bauhäuslern, und „The Redeeming Wrecks“, in der der israelische Künstler Yochai Avrahami sich mit dem Leben des Bauhauskünstlers Erich Glas auseinandersetzt.	TA 21., 24.08.2019
Do, 22.08.2019	100 Jahre Volkshochschule	Zum 100-jährigen Geburtstag der Institution stellt die Weimarer Volkshochschule ein eigenes konzipiertes Buch vor, in dem die Entwicklung der Bildungseinrichtung aufgezeigt wird. Bild: Die Volkshochschule Weimar vermittelt in speziellen Kursangeboten auch ausländischen Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland Sprachkenntnisse.	TA 20., 24.08.2019 Foto: Michael Paech/VHS (RHK 17/2019)
Fr, 23.08.2019	Ausstellung Sibylle Mania	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ wird eine Ausstellung mit Arbeiten der Weimarer Künstlerin Sibylle Mania eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Serien mit Schwarzweißfotografien: So fertigte sie Aufnahmen von Ateliers anderer Künstler, wie beispielsweise der von Otto Dorfner begründeten Buchbinderwerkstatt kurz vor der Räumung. Eine besondere, von ihr entwickelte Technik sind sogenannte Durchlichtfotografien auf Nepalpapier. – Die Laudatio hält der ACC-Galerist Frank Motz.	TLZ 15., 22.08.2019
Fr, 23.08.2019	Film „Endzeit“ von Olivia Vieweg	Im Lichthaus-Kino wird die beim Filmfestival in Toronto uraufgeführte Comic-Verfilmung „Endzeit“ gezeigt, dessen Vorlage und Drehbuch von der Weimarerin Olivia Vieweg stammt.	TLZ 16.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 24.08.2019	Dominique Horwitz verunglückt	Der bei Weimar lebende Schauspieler Dominique Horwitz verunglückt bei einem Verkehrsunfall auf der Ettersburger Straße mit seinem Motorrad. Er erleidet keine schweren Verletzungen, doch entsteht ein Sachschaden an seiner „Harlay Davidson“ und dem beteiligten Transporter in Höhe von 30 000 Euro.	TA 26.08.2019 TLZ 27.8.2019
Sa, 24.08.2019	Kinderuni mit Harald Lesch	Prof. Dr. Harald Lesch, der prominente Astrophysiker, Naturphilosoph und Wissenschaftsjournalist, ist seit dem letzten Jahr der Schirmherr der Kinderuniversität Weimar. Nun hält er gemeinsam mit seiner Frau, der Astrophysikerin Dr. Cecilia Scorza, erneut selbst eine Vorlesung. Titel: „Der blaue Planet – unser Paradies in Gefahr. Ein Rettungsplan“. Etwa 400 Zuhörer kommen zu der Familienvorlesung ins Audimax.	RHK 3/2019 PM HfM 14.08.2019 TA 26.08.2019 Foto: Gerald von Foris (RHK 3/2019)
Sa, 24.08.2019	Demos auf dem Theaterplatz	Auf dem Theaterplatz findet eine Demonstration von 40 bis 60 Anhängern einer rechts-extremen Gruppe mit dem Namen „Patrioten für Deutschland“ statt. Dagegen protestieren rund 400 Weimarer, wobei u.a. Wolfgang Tiefensee (SPD), Antje Dillmann (CDU), Steffen Dittes (Linke) und Madeleine Henfling (Bündnis 90/Grüne) das Wort ergreifen.	TA 26.08.2019
Mo, 26.08.2019	Stummfilm-Retrospek- tive „Schock der Freiheit“	Im Lichthaus-Kino werden in einer Retrospektive mehr als zehn Stummfilme gezeigt, die vor genau 100 Jahren auf dem Spielplan Weimarer Filmtheater standen. Die meisten dieser Streifen sind heute völlig in Vergessenheit geraten und werden so gut wie nie mehr vorgeführt, darunter beispielsweise Fritz Langs erster überlieferter Spielfilm „Die Spinnen“. Als Bestandteil des Kunstfestes ist die Reihe „Schock der Freiheit“ eine Kooperation mit der Bauhaus-Universität und dem Stadtarchiv. Die Filme werden musikalisch live begleitet und von Filmwissenschaftlern kommentiert.	Faltblatt „Schock der Freiheit“
So, 25.08.2019	Sinfoniekonzert mit Ur- aufführung von George Alexander Albrecht	Mit der Uraufführung der „Sinfonia di due mondi“ ihres Ehrendirigenten George Alexander Albrecht eröffnet die Staatskapelle in der Weimarahalle im Rahmen des Kunstfests die neue Konzertsaison. Es dirigiert der Sohn des Komponisten Marc Albrecht, welcher der neuen Komposition Brahms' virtuosos 1. Klavierkonzert gegenüberstellt.	TLZ 27.08.2019 Foto: Guido Werner (aus: RHK 19/2018)
Mo, 26.08.2019	Herder-Förderpreis für Friederike Bücherl	Mit einem Empfang und einem Fest zu seinem 275.Geburtstag wird in der Stadtkirche Johann Gottfried Herder gewürdigt. Den mit 2000 Euro dotierten Herder-Förderpreis erhält die 28-jährige Weimarer Musikstudentin Friederike Bücherl für ihre Bachelorarbeit „Musikalische Transkulturation am Beispiel von aktueller Chormusik in der lutherischen Kirche in Tansania“.	TA 27.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 26.08.2019	Rudolf Keßner übernimmt Vorsitz im Kulturausschuss	Nachdem die AfD-Fraktionsvorsitzende im Weimarer Stadtrat Heike Gnatowski im Kulturausschuss keine Mehrheit für die Wahl zur Vorsitzenden bekam, verzichtet sie nun auf eine erneute Kandidatur. Auf Vorschlag von Thomas Hartung (SPD) stellt sich überraschend Rudolf Keßner (Bündnis-Grüne) zur Wahl, der seit dem politischen Umbruch vor 30 Jahren dem Stadtrat angehört, aber noch nie einen Ausschuss geleitet hatte, und wird gewählt. Auch bei der Wahl um die Stellvertretung scheitert Gnatowski; gewählt wird Martin Kranz (Weimarwerk). Dass die AfD nun in keinem Ausschuss den Vorsitz stellt, verstoße nach Ansicht der AfD gegen die Geschäftsordnung des Stadtrats. Das sehen die anderen Fraktionen und Oberbürgermeister Kleine anders.	TLZ 27.08.2019 Foto: aus RHK 12/2014, S. 7308
Di, 27.08.2019	Reinfeiern in Goethes 270.Geburtstag	In diesem Jahr dient der Klassik Stiftung der Innenhof des Wittumspalais als Ort für das Programm anlässlich des Goethe-Geburtstages. Am Abend kann bereits ein Blick in die Sonderausstellung „Abenteuer der Vernunft“ geworfen werden.	TA 26., 28.08.2019
Mi, 28.08.2019	Ausstellung „Abenteuer der Vernunft“	Goethe, der regen Anteil an den Umbrüchen in den Naturwissenschaften seiner Zeit nahm, stellte nicht nur eigene Beobachtungen und Experimente an, sondern baute in etwa 50 Jahren eine umfangreiche naturwissenschaftliche Sammlung auf: Er trug Mineralien, Gesteine und Fossilien, Tier- und Pflanzenpräparate bis hin zu physikalischen und chemischen Experimentiervorrichtungen zusammen, insgesamt mehr als 23 000 Objekte. Unter dem Titel „Abenteuer der Vernunft. Goethe und die Naturwissenschaften um 1800“ zeigt die Klassik Stiftung Weimar erstmalig diese Bestände. – Mangels eines anderen geeigneten großen Hauses für Sonderausstellungen – bislang hatte für umfangreichere Ausstellungen das Neue Museum zur Verfügung gestanden – wird die Schau im Schillermuseum präsentiert.	TLZ 27.08.2019
Mi, 28.08.2019	Goethes 270.Geburtstag	Anlässlich des 270. Goethe-Geburtstages spricht Silke Henke im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums zum Thema „Faust, neu ediert“. Der Freundeskreis des Museums trifft sich anschließend im Garten des Goethehauses, um „mit dem Glockenschlage 12“ die Gläser auf den Jubilar zu erheben; am Abend geben der Vorsitzende Dieter Höhnle und der Schauspieler Eckart von der Trenck Goethes Leben als „Weinbiografie“ zum Besten.	TA 27.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 28.08.2019	Goethe-Medaillen	Für ihre Verdienste um den internationalen Kulturaustausch werden der deutsch-türkische Schriftsteller Dogan Akhanli, die aus dem Iran stammende Künstlerin und Filmemacherin Shirin Neshat und der mongolische Verleger Enkhbat Roozon in Weimar mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet. Sie alle hätten sich beispielhaft mit dem Verhältnis von Dichtung und Wahrheit auseinandergesetzt, begründet das Goethe-Institut die Auswahl der Preisträger.	TLZ 04.06., 28., 29.08. 2019
Mi, 28.08.2019	Ostkonzferenz der Linkspartei	Die Linkspartei trifft sich in der Weimarahalle zu einer „Ostkonzferenz“, zu der u.a. die Bundes-Parteivorsitzende Katja Kipping, der Fraktionsvorsitzende im Bundestag Dietmar Bartsch und der bekannteste Linke Gregor Gysi kommen.	TLZ 29.08.2019
Mi, 28.08.2019	Wiederbelebung des Innenstadtvereins	Der Weimarer Innenstadtverein wählt einen neuen Vorstand und gibt sich eine neue Satzung. Vor drei Jahren war dessen Arbeit praktisch zum Erliegen gekommen, nachdem die Stadtverwaltung aus dem gemeinsamen Citymanagement ausgestiegen war. Im neuen Vorstand sind nun aktiv: Jürgen Hoffmann (James Catering) als Vorsitzender, Silvia Kämpfer (Agentur Alles Gute) als Stellvertreterin, Constanze Hebestreit (Konsum), Susanne Schmidt (Schmuck & Design) und Christiane Werth (Artographie-Werkstatt).	TLZ 30.08.2019
Mi, 28.08.2019	Ein AfD-Stadtrat feuert Schüsse ab	Eine Stunde vor Mitternacht kommt es in der Marcel-Paul-Straße zu einem Vorfall, bei dem aus einer vor einem Supermarkt sitzenden Gruppe von einem 30-Jährigen Schüsse mit einer Schreckschusspistole abgefeuert werden. Die herbeigerufene Polizei wird bedroht und beleidigt; mit Verweis auf sein Stadtratsmandat weigert sich der Schütze, den Anordnungen der Polizei Folge zu leisten. Er sitzt für die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Weimarer Stadtrat und wird in Gewahrsam genommen.	TA 31.08.2019
Do, 29.08.2019	Weinfest zum Goethe-Geburtstag	Das zum Goethe-Geburtstag zur Tradition gewordene Weindorf auf dem Frauenplan wird eröffnet – zum 30. Mal bereits. Unter den musikalischen Darbietungen auf der kleinen Bühne zum 270. Geburtstag wird ein Auftritt von Peter Meyer als Höhepunkt hervorgehoben, dessen Bekanntheit bei älteren, in der DDR sozialisierten Leuten sich aus seiner Mitgliedschaft in der Rockband „Puhdys“ erklärt.	TLZ 27.08., 02.09.2019
Do, 29.08.2019	Weimarer-Dreieck-Preis	Der Verein Weimarer Dreieck zeichnet im Hotel „Russischer Hof“ das Centre Français de Berlin für sein Projekt „Drei Länder, sechs Sprachen, ein Projekt: das Weimarer Dreieck auf der Bühne“ mit dem Weimarer-Dreieck-Preis 2019, der mit 2000 Euro dotiert ist, aus. Das interkulturelle Projekt richtet sich an hörgeschädigte Jugendliche.	TLZ 30.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 30.08.2019	Ausstellung Reinhard Pasch	In der Galerie „unartig“ (Windischenstraße 15) werden grafische Arbeiten aus den 1970er Jahren gezeigt. Der Architekt Reinhard Pasch (Foto) war damals im Studentenclub Schützengasse Werbe-Chef und gestaltete regelmäßig die Veranstaltungsplakate, Eintrittskarten und Entwürfe für Wanddekorationen, die er nun aus den Schubladen hervorgeholt hat. Angesichts der nur begrenzt verfügbaren Materialien und ohne Kopiertechnik entstanden überraschend phantasievolle Arbeiten, die zudem an längst vergangene Zeiten der Weimarer Institution „Schütze“ erinnern.	TA 31.08.2019 Foto: Axel Stefek
Sa, 31.08.2019	Andreas und Stefanie Scholz verlassen den Russischen Hof	Das Restaurant „Anastasia“ war immer häufiger in den Gourmet-Führern des Landes auf vorderen Plätzen genannt worden. Nun läuft der Vertrag zwischen dem Russischen Hof und den Pächtern des darin befindlichen Restaurants aus und wird wegen einer „Neuorientierung“ der Gastronomie des Hauses nicht verlängert. Andreas Scholz, der auch Küchenchef war, und seine Frau Stefanie Scholz werden nun das Restaurant im Hotel „Alt-Weimar“ an der Steubenstraße übernehmen.	TLZ 24.05.2019
So, 01.09.2019	Berufung Tom Lahmer	Sechs Jahre leitete Prof. Tom Lahmer die gleichnamige Juniorprofessur an der Bauhaus-Universität Weimar. Zum 1. September 2019 wird die Professur für Stochastik und Optimierung an der Fakultät Bauingenieurwesen nun verstetigt. Die Berufung findet gemeinsam mit der Materialforschungs- und Prüfungsanstalt Weimar statt, an der er die wissenschaftliche Leitung der Forschergruppe „Charakterisierung und Funktionalisierung von Werkstoffen und Bauteilen“ innehat.	PM Bauhaus-Uni 25.09.2019 Foto: Matthias Eckert (PM Bauhaus-Uni 25.09.2019)
Mo, 02.09.2019	Erste Fassaden-Überarbeitung am Bauhausmuseum	Die Betonfassade des Bauhaus-Museums wird bereits erstmals gereinigt und bekommt eine Acryl-Versiegelung. Die Kunststoff-Beschichtung soll schmutzabweisend und zugleich atmungsaktiv sein.	TLZ 03.09.2019
Mo, 02.09.2019	Inhaberwechsel in der Teeboutique	Die seit 20 Jahren in der Windischenstraße ansässige Teeboutique bekommt eine neue Inhaberin: Der bisherige Ladenbetreiber Frank Krebs zieht zu seiner Frau nach Thailand. Franziska Beyer, die aus Bremen stammt und seit zwölf Jahren in Weimar lebt, übernimmt das Geschäft.	TLZ 31.08.2019
Di, 03.09.2019	Fernsehserie über das Bauhaus	Die ersten beiden Folgen einer sechsteiligen Fernsehserie über das Bauhaus – Titel: „Die neue Zeit“ – werden in einer Vorab-Premiere im kleinen Saal der Weimarahalle gezeigt. In ihnen wird die Frühzeit des Bauhauses thematisiert; zu den Drehorten gehörte vor etwa einem Jahr auch Weimar. Am Donnerstag startet die Ausstrahlung im Sender Arte, Mitte des Monats im ZDF.	TA 04., 05.09. 2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 03.09.2019	Thüringer Literaturpreis für Sibylle Berg	Die 1962 in Weimar geborene und heute in Zürich lebende Autorin Sibylle Berg wird in Erfurt mit dem Thüringer Literaturpreis ausgezeichnet. Der mit 12 000 Euro dotierte, alle zwei Jahre verliehene Preis wird vom Freistaat Thüringen und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Literaturrat verliehen. Die Dramatikerin und Erzählerin beschäftigt sich mit den existenziellen und großen philosophischen Fragen der Gegenwart, heißt es in der Begründung der Jury. – Die Autorin war 1984 aus der DDR ausgereist.	TA 03.07.2019 TLZ 30.08., 05.09.2019
Di, 04.09.2019	Klausur der Bündnis-Grünen	Die Bundestagsfraktion der Partei Bündnis 90/Die Grünen trifft sich in Weimar zu einer Klausur. Bereits seit 2010 hält sie der Stadt die Treue; Versammlungsort ist wie immer die Weimarahalle.	TLZ 05.09.2019
Do, 05.09.2019	Weimar-Buch von Peter Gülke	Im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek stellt der Dirigent und Musikwissenschaftler Peter Gülke (Foto aus dem Jahr 2009) sein Buch „Mein Weimar“ vor, in dem er prägende Erfahrungen seines Lebens festgehalten hat. Er hatte die Stadt 1983 aus politischen Gründen verlassen, war aber nach dem Ende des autoritären Systems zurückgekehrt.	TLZ 14.08., 05., 06.09. 2019 Foto: Maik Schuck (aus: RHK 18/2009)
Fr, 06.09.2019	Eigentümerwechsel für die „Alte Feuerwache“	Die alte Feuerwache an der Erfurter Straße, eine städtische Immobilie, die weitgehend ungenutzt und vor allem unsaniert ist, wird von der „Alte Feuerwache Projekt GmbH“ erworben. Die Gesellschaft entstand aus einem Verein, der die Ausschreibung der Immobilie wegen des von ihm vorgelegten Konzeptes gewonnen hatte. Das Gebäudeensemble soll zu einem Wohnort für etwa 70 Menschen, ergänzt um Gewerbeflächen, Ateliers und Büros, entwickelt werden. Das Areal umfasst auch mehrere Wohnhäuser, die teilweise von der Mozartstraße aus zugänglich sind.	TA 13.07.2019
Fr, 06.09.2019	„Klima-Manifest“ an Oberbürgermeister übergeben	Das überparteiliche „Klimabündnis Weimar“ übergibt an den Oberbürgermeister Peter Kleine ihr „Weimarer Umwelt- und Klima-Manifest“ und 578 Unterstützer-Unterschriften. Im Gespräch erläutern die Sprecher Armin Froitzheim und Ulrike Greim die darin enthaltenen Forderungen: Weimar soll bis 2015 klimaneutral und u.a. vollständig auf Ökostrom umgestellt werden. – Auch die von Schülerinnen und Schülern organisierten „Fridays for Future“-Demonstrationen für mehr Klimaschutz gehen weiter.	TA 07.09.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 06.09.2019	40 Jahre Albert-Schweitzer- Grundschule	Die Albert-Schweitzer-Grundschule in Weimar-West feiert ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum mit einer Feststunde in der Aula auf dem Schulcampus „Am Paradies“. Schulleiter Reinhard Mäder blickt vor allem auf die Zeit zu Beginn der 1990er Jahre zurück, „eine spannende Zeit“. Er selbst ist seit 1991 an der Schule tätig. – Foto: Den neuen Schulcampus gibt es längst nicht so lange wie die Schule. Im Bild die Bautafel im Jahr 2014.	TLZ 10.09.2019 Foto: SKP (aus: RHK 18/2014, S. 7462)
Sa, 07.09.2019	Kunstfest geht zu Ende	Mit der Verbindung von Musik und Malerei, einem neuen Veranstaltungsformat, geht das Kunstfest zu Ende. Bei dem Konzert „Uraufführung eines Bildes“ im Musikgymnasium Belvedere wird ein bisher nicht öffentlich präsentiertes Gemälde von Georg Baselitz in Szene gesetzt, Matthias Goerne singt dazu. – Insgesamt werden über 22 000 Besucher bei den (oft kostenfrei zu besuchenden) etwa 200 Einzelveranstaltungen des Kunstfestes gezählt. 7818 Karten wurden verkauft, was einer Auslastung von 68 Prozent entspricht. Der Grund könnte sein, so der künstlerische Leiter Rolf C. Hemke, dass manche Veranstaltungen zeitgleich stattfanden.	TA 09.09.2019 TLZ 13.09.2019
So, 08.09.2019	Tag des offenen Denkmals	Unter schwierigen personellen Bedingungen fanden die Vorbereitungen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals statt, da die untere Denkmalbehörde der Stadt Weimar derzeit keinen Leiter hat. Im Besichtigungsprogramm sind deshalb fast ausschließlich „altbekannte“ Baudenkmale, die oft ohnehin für Besucher zugänglich sind, zu finden. Die meisten Besucher – rund 3000 – werden erneut in Holzdorf gezählt, die allerdings weit überwiegend wegen der dort stattfindenden „Regionalen Genussmesse“ und des dazugehörigen Familienprogramms kommen. Diskussionen im Umfeld des Denkmaltages gibt es erneut zwischen Stadt und dem Eigentümer des Hauses der Frau von Stein, dessen Sanierung nicht vorankommt.	TLZ 05., 09.09. 2019
So, 08.09.2019	DNT-Premiere „Hoffmanns Erzählungen“	Die Saisoneroöffnung im DNT wird der Premiere von Jacques Offenbachs mit Oper „Hoffmanns Erzählungen“ gefeiert. Die musikalische Leitung der Produktion liegt in den Händen des 1. Kapellmeisters Stefan Lano. Regie führt Christian Weise, der am DNT bereits mehrere Stücke auf die Bühne gebracht hat und sich nun erstmals in Weimar auch als Opernregisseur vorstellt. – Szenenfoto mit Emma Moore (Antonia) und Jan Krauter (Der andere Hoffmann).	TLZ 05., 10.09.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 04.09.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 08.09.2019	Preis für den Dirigierstudenten Martijn Dendievel	Beim 25. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb in Kassel gewinnt der Student Martin Dendievel von der Hochschule für Musik den mit 5.000 Euro dotierten Louis-Spohr-Förderpreis sowie auch den Publikumspreis. Im Jubiläumsjahr war der Wettbewerb von der Internationalen Louis-Spohr-Stiftung erstmals für angehende Dirigentinnen und Dirigenten ausgeschrieben worden.	PM HfM 10.09.2019 Foto: Wouter Maackelberge (PM HfM 10.09.2019)
So, 08.09.2019	Bauhaus-Museum in Dessau eröffnet	Das in ganz Deutschland beworbene Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ erlebt einen Höhepunkt: In Dessau wird – nach Weimar – ein weiterer dauerhafter Ausstellungsort eröffnet. Die Ausstellung trägt den Titel „Versuchsstätte Bauhaus“.	TA 09.09.2019
Mo, 09.09.2019	US-Generalkonsul in Weimar	Bauhaus, Wirtschaft, Politik: Zu einem rund einstündigen Gespräch treffen Oberbürgermeister Peter Kleine und US-Generalkonsul Timothy Eydelnant vom US-Generalkonsulat Leipzig am Herderplatz zusammen. Foto: Der Diplomat trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.	RHK 16/2019 TLZ 10.09.2019 Foto: Stadt Weimar
Mo, 09.09.2019	Henrich Herbst wird 60 Jahre alt	Der Weimarer Superintendent Henrich Herbst feiert seinen 60. Geburtstag. Mehr als ein Jahrzehnt ist er in diesem Amt und zudem Stiftungsratsvorsitzender des diakonischen Stiftungsbundes.	TLZ 10.09.2019 Foto: SKP (aus: RHK 10/2010, S. 4863)
Mi, 11.09.2019	Zwangsversteigerung Funkhaus scheitert	Der ehemalige „Sender Weimar“ an der Humboldtstraße (ursprünglich als Nietzsche-Gedächtnishalle geplant) soll vor dem Amtsgericht versteigert werden. Da nur ein einziger Bieter – ein Prager Unternehmen – ein Gebot abgibt und dieses zu gering ist, wird das Verfahren vorerst auf Eis gelegt. Es sind unbezahlte Außenstände in Höhe von mehr als einer Million Euro aufgelaufen, darunter Grundsteuerforderungen der Stadt Weimar.	TA 12.09.2019
Mi, 11.09.2019	„Burger King“ am Landfried	An der südwestlichen Spitze des „Landfried“-Areal, die seit dem Abriss der 1919 errichteten Notwohnungen im Jahr 2006 als Brachfläche einer Neubebauung harrt, wird ein Schnellrestaurant der „Burger King“-Kette eröffnet. Investor auf dem Grundstück an der Kreuzung Kromsdorfer / Buttstedter Straße ist die Firma Saller-Bau, Weimar.	TA 12.09.2019
Fr, 13.09.2019	Premiere „Die Sprache des Wassers“	In der Studiobühne des DNT erlebt eine Theateradaption des preisgekrönten Jugendromans „Die Sprache des Wassers“ von Sarah Crossan ihre Premiere. Die aus Irland stammende Autorin erzählt eine Migrationsgeschichte, wie sie sich täglich in Europa zuträgt – poetisch, zugleich unverblümt. Gemeinsam mit der Dramaturgin Eva Bormann hat Regisseurin Esther Jurkiewicz den in freier Versform verfassten Roman als Jugendstück in eine eigene Bühnenfassung gebracht.	PM DNT 10.09.2019 TLZ 02.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 13.09.2019	Konzertreihe „Klingendes Schloss“	Erstmals findet die Konzertreihe „Klingendes Schloss“ komprimiert an einem Wochenende statt. Da das Stadtschloss wegen der laufenden Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung steht, finden die Konzerte in Belvedere und im Bauhaus-Museum statt. Deshalb trägt die Reihe nun den Zusatz „Leuchtendes Bauhaus“ im Titel. Künstlerische Leiterin ist die Pianistin Liese Klahn-Albrecht.	TLZ 13., 17.09. 2019
Fr, 13.09.2019	Ruhestand für Maria Socolowsky	1978 wurde ihr erster Bericht vom Sender Wender ausgestrahlt, nun geht die auch in den nachfolgenden Jahrzehnten aus Weimar berichtende MDR-Hörfunk-Korrespondentin Maria Socolowsky in den Ruhestand. Sie wird im Gewölbekeller der Stadtbücherei vom Landesfunkhaus-Direktor Boris Lochthofen verabschiedet. Ihre Nachfolgerinnen sind Grit Hasselmann und Cornelia Mauroner.	TLZ 13.09.2019
Sa, 14.09.2019	Theaterfest im Deutschen Nationaltheater	Mehr als viereinhalb tausend Besucher, so viele wie bislang noch nie, kommen zum Theaterfest, das den Beginn der neuen Spielzeit im Deutschen Nationaltheater einläutet. In Anlehnung an das Spielzeitmotto „Blühende Landschaften“ wird der Theaterplatz in ein buntes Blütenmeer verwandelt. Zum Programm gehören u. a. eine Schminkstation und das „Dramaturgen-Orakel“. Im Familienkonzert erzählt Igor Strawinskys Ballettmusik das Märchen vom „Feuervogel“. Ebenfalls unter der Leitung von Stefan Lano präsentieren in der Operngala Solisten, der Opernchor und die Staatskapelle Ohrwürmer. In der neuen Ausgabe der „One-Minute-Show“ mit 60 Sekunden kurzen Auftritten der Ensemblemitglieder werden die Schauspieler Elke Wieditz, Bernd Lange und Christoph Heckel vom Publikum besonders gefeiert, die selbstironisch auf ihre über 40-jährige Ensemblemitgliedschaft anspielen. Zu später Stunde legt DJ Timo zur Party im Foyer auf, bevor die Band „Botticelli Baby“ zum Tanz und Konzert einlädt. Foto: Im Rahmen des Theaterfests werden zwei junge Ensemblemitglieder – die Sopranistin Emma Moore und der Schauspieler Thomas Kramer – für ihre künstlerischen Leistungen mit Stipendien in Höhe von 2000 Euro ausgezeichnet.	PM DNT 11., 16.09. 2019 TA 16.09.2019 TLZ 25.09.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 16.09.2019)
Sa, 14.09.2019	Tag des Geotops	Seit Jahren organisiert der Weimarer Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass den „Tag des Geotops“, will aber von dieser Aufgabe zukünftig zurücktreten. Rund 80 Interessierte kommen in den Steinbruch Ehringsdorf zu Führungen mit den Geowissenschaftlern Peter Frenzel und Lutz Katzschmann, eine sehr überschaubare Gruppe nimmt an einem Spaziergang ab dem Museum für Ur- und Frühgeschichte teil, eine Wanderung ab dem Bienemuseum muss mangels Teilnehmer sogar abgesagt werden. Kraass bedauert auch das mangelnde Interesse von Seiten der Schulen.	TLZ 16.09.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 14.09.2019	Gedenken an Opfer des sowjetischen Speziallagers	Auf dem Gelände der Gedenkstätte Buchenwald treffen sich die Mitglieder der „Initiativgruppe Buchenwald 1945–50“, um an die Opfer des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 zu erinnern, die hier interniert waren.	TLZ 16.09.2019
Sa, 14.09.2019	Trauer um Michael Berg	Seit 1986 an der Hochschule für Musik tätig, wurde der 1938 geborene Michael Berg nach dem politischen Umbruch der erste Direktor des gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingerichteten Instituts für Musikwissenschaft. Wesentliche Impulse gab er zur Aufarbeitung des Musiklebens in der DDR, um sie als Teil einer allgemeinen Musikgeschichte zu begreifen. Das Engagement des auch mit geistreichem Humor ausgestatteten Wissenschaftlers bei der Begleitung der Ausbildung junger Musikerpersönlichkeiten setzte sich auch nach dem Ruhestand fort. – Foto: Prof. Michael Berg beim 25-jährigen Gründungsjubiläum „seines“ Instituts, 2015.	TLZ 21.09., 12.10.2019 Foto: Hochschularchiv/ Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar
Mo, 16.09.2019	Sponsorenvertrag für den Stadtlauf	In Gegenwart zahlreicher Förderer des Weimarer Stadtlaufs wird im Firmensitz des Hauptsponsors igb Aktiengesellschaft am Brühl der Sponsorenvertrag zwischen dieser Firma, dem Oberbürgermeister Peter Kleine und dem Stadtlauforganisator Hans-Georg Timmler unterzeichnet. Ausrichter des Laufes ist der HSV Weimar; die Kosten betragen knapp 50 000 Euro. In den vergangenen Jahren hatte die Firma Coca Cola den Lauf maßgeblich unterstützt, was seit der Schließung ihrer Weimarer Niederlassung nicht mehr der Fall ist.	TLZ 17.09.2019
Di, 17.09.2019	Notenbank soll verkauft werden	Es wird bekannt, dass die Heyge-Stiftung, Eigentümerin der Notenbank, das Gebäude verkaufen will, um sich verstärkt ihrem primären Stiftungsziel, der Ausbildung von Mentorinnen zur musikalischen Früherziehung in Kindergärten, widmen zu können. Stifter sind das Ehepaar Dr. Lorna und Hermann Heyge. Die Mietergemeinschaft sieht nun die „Idee der Notenbank“ in Gefahr, die geprägt war durch die „Verbindung von Kultur mit Sozialem, Sozialem mit Zukunftstechnologien und Zukunft mit Kompetenzentwicklung“. In dem Einzeldenkmal in der Steubenstraße finden seit Jahren viele kulturelle Veranstaltungen statt. Die Mietergemeinschaft bittet um Unterstützung für ihr Anliegen, das Objekt als zentralen, kulturellen Ort zu bewahren. – Foto: Oft bot die Notenbank Raum für Foren auch zu sozialen Fragen. Hier eine Veranstaltung zur „kommunalen Präventionskette“ 2016 mit rund 180 Gästen.	PM Fotothek 17.09.2019 https://notenbank-in-not.de/ [18.09.2019] Foto: Privat (aus RHK 18/2016, S. 8735)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 18.09.2019	Benefix-Lauf für das Kinderhaus	An dem vom Rotary Club Weimar organisierten „Benefix-Lauf“ im Wimaria-Stadion nehmen 500 Teams mit 1500 Läufern teil, die mit tausenden Runden für eine Spendensumme von 36 181 Euro sorgen. Das Geld soll dem Kinderhaus Weimar zugutekommen, um dort die dringend notwendige Renovierung der Küche zu finanzieren.	TA 19.09.2019
Mi, 18.09.2019	Verein erwirbt alte Feuerwache	Der Verein „Alte Feuerwache Weimar“ erwirbt das Areal an der Erfurter Straße 37/39 und die angrenzenden Wohnhäuser Mozartstraße 21/23 von der Stadt, die bislang Eigentümerin war und sich per Stadtratsbeschluss bewusst für den Verkauf an die Bürgerinitiative entschieden hat. Diese will hier eine Mischnutzung aus Wohnen, kleinen Gewerbeeinheiten und öffentlich nutzbaren Bereichen schaffen.	TA 19.09.2019
Do, 19.09.2019	Millionen-Förderung für Projekt unter Beteiligung der Uni	Wie kann der technologische Fortschritt genutzt werden, um Mobilität in den Städten energieeffizienter, ökologischer und sozialer zu gestalten? Das interdisziplinäre Projekt „Bauhaus.MobilityLab“ unter Federführung der Fraunhofer-Gesellschaft und der Bauhaus-Universität Weimar hat sich erfolgreich am „KI-Innovationswettbewerb“ (KI = Künstliche Intelligenz) des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beteiligt und soll nun mit einer Förderung von rund 20 Millionen Euro in den kommenden drei Jahren zu einem Leuchtturm der Mobilitäts- und Energiewende werden.	PM Uni 18.09.2019
Do, 19.09.2019	Premiere „Love Letters“	Das Schauspiel „Love Letters“ von A. R. Gurney erlebt im DNT seine Premiere. In den beiden Rollen des Stücks sind Elke Wieditz und Bernd Lange zu erleben, für die der Reiz und die Herausforderung der Inszenierung in der Reduktion auf den Text liegt.	TLZ 18.09.2019
Fr, 20.09.2019	Lange Nacht der Volkshochschulen	Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens öffnen erstmals die Volkshochschulen bundesweit zu einer „Langen Nacht“. An der von Ulrich Dillmann geleiteten Weimarer Einrichtung wird dabei ein gemeinsam mit der Weimarer Ehrenamtsagentur entwickeltes Projekt mit dem Titel „Digitale Nachbarschaft“ (DiNa) vorgestellt. Es soll dazu dienen, mehr Sicherheit und Kompetenz im Internet zu vermitteln.	TA 19.09.2019 Bild: VHS Weimar
Fr, 20.09.2019	Tagung „Gestaltung von Klangwelten“	Eine von Prof. Martin Pfeleiderer (Foto) und Dr. Fabian Czolbe vom Institut für Musikwissenschaft der HfM Weimar organisierte Tagung „Gestaltung von Klangwelten“ im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums stellt sich die Aufgabe, die Bauhaus-Konzepte von Architektur, Design und Gestaltung auf ihre Bedeutung für die aktuellen Entwicklungen in auditiver Raumgestaltung und Architektur, Audio-Design, Musikproduktion und Klangkunst zu befragen. Den Eröffnungsvortrag zum Thema „Architektur, Klang und Rhythmus am Bauhaus“ hält Ita Heinz-Greenberg (Zürich).	PM HfM 18.09.2019 Foto: Maik Schuck (PM HfM 18.09.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 20.09.2019	„Güldener Herbst“ hat neuen Leiter	Das Festival für Alte Musik „Güldener Herbst“ startet mit Gerd Amelung als dem neuen künstlerischen Leiter seine diesjährige Konzertreihe. Der 44-jährige Cembalist und Dirigent hat an der Weimarer Hochschule studiert.	TA 19.09.2019
Fr, 20.09.2019	Bislang größte Klimaschutz-Demo	Seit Beginn der „Fridays for Future“-Bewegung ist es die bislang größte Klimaschutz-Demonstration in Weimar, bei der sich am erstmals in Thüringen stattfindenden Feiertag rund 1200 Teilnehmer auf dem Theaterplatz treffen. Dazu aufgerufen hatten das „FFF-Aktionsbündnis“, die Elterninitiative „Parents for Future“ und andere Klimaaktivisten. Ein von einer Plastik-Müll-Schlange angeführter Zug durch Weimars Straßen schließt sich der Kundgebung an. – In Deutschland demonstrieren heute insgesamt mehr als eine Million Menschen für eine bessere Klima- und Umweltpolitik.	TA 21.09.2019
Sa, 21.09.2019	Ausstellung über die friedliche Revolution 1989	Eine Ausstellung im öffentlichen Raum erinnert an fünf Standorten an den politischen Umbruch vor 30 Jahren. Die unter inhaltlicher Federführung des Stadtchronisten Axel Stefek (Foto: bei der Eröffnung) konzipierte, unter Beteiligung der evangelischen Kirchengemeinde, der Bauhaus-Universität und der Musikhochschule entstandenen Text-Bild-Tafeln zeigen zum Teil bislang unveröffentlichte Fotos von ausgewählten Marksteinen der Ereignisse und herausragenden Persönlichkeiten. Die Ausstellung „1989. Orte der friedlichen Revolution in Weimar“ wird am Herderplatz von Oberbürgermeister Peter Kleine und Stefek eröffnet.	TLZ 18., 23.09. 2019 RHK 07.09.2019 Foto: Noge
Sa, 21.09.2019	Familienfest im Museum für Ur- und Frühgeschichte	Erstmalig lädt der im März gegründete Verein der Freunde und Förderer des Museums für Ur- und Frühgeschichte Thüringens zu einem Familienfest ein. Das Datum ist bewusst gewählt: Es war der 21. September 1925, als im Ehringsdorfer Travertin die „Frau von Ehringsdorf“ geborgen wurde. Trotz der vielen anderen Veranstaltungen des Tages kommen etwa 300 Besucher.	TLZ 23.09.2019
Sa, 21.09.2019	Demos am Theaterplatz	Erneut demonstrieren 35 „Patrioten für Deutschland“ auf dem Theaterplatz gegen die angebliche „Islamisierung des Abendlandes“. 200 Gegendemonstranten des Bürgerbündnisses gegen rechts halten mit Trillerpfeifen dagegen.	TA 23.09.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 21.09.2019	Tag des offenen Ateliers	Am Tag des offenen Ateliers beteiligen sich in diesem Jahr erstmals u.a. folgende Künstler: Ateliergemeinschaft „Neodings“ in Schöndorf mit Franziska Becher (Konzeptkunst), Saori Koneko (Malerei), Richard Welz (Fotografie); Werkstatt „Tagsucht“, Bechsteinstraße (Silberschmuckherstellung); Gewerbehof für Handwerk, Design und Schmuck, Schlachthofstraße, mit Katrin Hasselbach (Unikatschmuck), Matthias Wendt (Skulpturen) und Gilda Bartel (Malerei).	TLZ 19., 23.09. 2019
Sa, 21.09.2019	Töpfermarkt und Tag des Handwerks	Der Thüringer Handwerkstag verbindet seinen „Tag des Handwerks“ diesmal mit dem traditionellen Weimarer Töpfermarkt. Nicht wie sonst nur auf dem Marktplatz, sondern bis hin zum Platz der Demokratie erstrecken sich bei bestem Wetter die Stände der Handwerker und Händler. Die in Weimar lebende Deutsch-Amerikanerin Katrina O’Fearn wird zur Töpfergesellin freigeschlagen.	TA 23.09.2019 Foto: SKP (RHK 15/2011, S. 5640)
So, 22.09.2019	24. Weimarer Bürgerreise	Die 24. Weimarer Bürgerreise führt nach Graz, ins slowenische Maribor, ins kroatische Pula und nach Rijeka. Seit der Auflösung des Trägervereins hat sich die Teilnehmerzahl reduziert: Während bei der 8. Bürgerreise 2003 nach Graz 425 Teilnehmer dabei waren, starten nun 150 Weimarerinnen und Weimarer mit drei Bussen unter der bewährten Reiseleitung von Hartmut Eckardt. Oberbürgermeister Peter Kleine und die Zwiebelmarktkönigin Lisa begleiten die Reise zeitweise. Die Rückkehr ist für den 29. September vorgesehen.	TA 14., 23., 25., 28.09.2019
So, 22.09.2019	Weimar-Tatort „Die harte Kern“	Der im Ersten Deutschen Fernsehen (ARD) ausgestrahlte Tatort-Krimi „Die harte Kern“ aus Weimar wird von der Presse (Michael Helbing in der TA) als weniger witzig als vorhergehende Folgen bewertet. – Aber vielleicht gefällt manchen Zuschauern auch die Abkehr vom Klamauk?	TA 21.09.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 24.09.2019	Geheime NS-Depots in Buchenwald?	Die Gedenkstätte Buchenwald und das Landesamt für Denkmalpflege gestatten dem Mitteldeutschen Rundfunk Grabungen auf dem ehemaligen KZ-Gelände. Die Hintergründe hierfür werden auf einer Pressekonferenz vorgestellt: Der gerade verstorbene MDR-Journalist Peter-Hugo Scholz hatte zwei Jahre lang recherchiert und vermutet, dass es im Steinbruch bislang ungeöffnete Stollen gäbe, die als geheime Depots gedient haben könnten. Es finden sich schließlich aber nur drei unvollendete Luftschutzbunker, die alleamt leer sind. Nach Abschluss der Grabungen weist der Historiker Prof. Volker Wahl darauf hin, dass es bereits vor 25 Jahren intensive Recherchen von Wolfgang Schneider gab, die trotz Veröffentlichung in Buchform („Tagebuch einer Kunstfahndung“, 1994) nun nicht einmal erwähnt worden seien. Die Lage der Bunker sei der Gedenkstätte bekannt gewesen und die Skizze, für die der MDR nun „Bildrechte“ beansprucht, war in dem Buch abgedruckt.	TLZ 25.09.2019 TA 05., 12., 15., 16., 22.10. 2019
Di, 24.09.2019	Parkgebühren übers Handy	Erstmals können Parkgebühren in der Stadt Weimar über das Mobiltelefon bezahlt werden. – Noch bleibt auch die Bezahlung mit Münzen möglich. Doch die mobile Digitalisierung schreitet voran, die Benutzung eines Smartphones wird wohl bald schon unverzichtbar sein, um im Alltag durchzukommen.	TLZ 25.09.2019
Mi, 25.09.2019	Tagung „Buchenwald in Europa“	Im Goethe- und Schiller-Archiv beleuchten Literaturwissenschaftler und Historiker auf der Tagung „Buchenwald in Europa“ die Literatur ehemaliger KZ-Häftlinge im internationalen Kontext.	TLZ 26.09.2019
Mi, 25.09.2019	Diskussionen um Landesmuseum und Zukunft des Museums für Ur- und Frühgeschichte	Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow stellt in Erfurt Pläne für ein auf dem Petersberg geplantes Landesmuseum mit 4000 qm Ausstellungsfläche vor, das u.a. mit Exponaten aus der Sammlung des in Weimar beheimateten Museums für Ur- und Frühgeschichte bestückt werden soll. Dies ruft erneut Proteste, u. a. aus den Reihen Weimarer Stadträte, hervor. Politiker wie Jörg Geipert (CDU), Andreas Leps, Ann-Sophie Bohm-Eisenbrand (Grüne) und besonders Thomas Hartung (Foto) von der SPD-Landtagsfraktion äußern sich besorgt, die in Weimarer entstandene und verankerte Sammlung zu verlieren. Oberbürgermeister Peter Kleine stellt klar, dass sich die Stadt Weimar keinesfalls eine Trägerschaft eines zusätzlichen Museums leisten könne, dies sei also keine Alternative.	TLZ/TA 26., 27.09. 2019 Foto: aus RHK 12/2014, S. 7308

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 25.09.2019	„Bauphysiktage“ an der Universität	Rund 140 Experten aus Wissenschaft und Praxis treffen sich zu einer Konferenz an der Bauhaus-Universität. Kernthemen der „Bauphysiktage 2019“ sind „Energieeffizienz“, „Nutzerverhalten“ sowie „Raumklima und Behaglichkeit“. Die Veranstaltung für Bauphysikerinnen und Bauphysiker wird in Kooperation mit der TU Kaiserslautern sowie der Bauhaus-Weiterbildungsakademie ausgerichtet.	PM Bauhaus-Uni 24.09.2019 Grafik: Bauhaus-Universität
Do, 26.09.2019	Tagung: Bauhaus und die musikalische Moderne	Die Tagung „Bauhaus und die musikalische Moderne in der Weimarer Republik und in Israel“ wurde gemeinsam von den „Achava-Festspielen“ Thüringen, der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ (HfM) und der School of Arts der Universität Haifa (Israel) vorbereitet. In den wissenschaftlichen Beiträgen geht es um die Bedeutung des Bauhauses für die Entwicklung der modernen Musik in der Weimarer Republik und um den Einfluss der Bauhaus-Tätigkeit und seiner Ästhetik auf die musikalische Moderne in Palästina der 1930er Jahre und später in Israel. – Foto: Prof. Dr. Jascha Nemtsov von der HfM Weimar ist an der Tagung als Vortragender und Musiker beteiligt.	TLZ 23.08.2019 Foto: Rut Sigurdardóttir (PM HfM 19.08.2019)
Do, 26.09.2019	Triennale der Moderne	Seit 2013 findet alle drei Jahre an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden in Weimar, Dessau und Berlin die „Triennale der Moderne“ statt, bei denen die UNESCO-Welterbestätten in Szene gesetzt werden. Der diesjährige Auftakt in Weimar erfolgt mit einem Konzert der Gruppe Maybebob in der Weimarahalle. Zu dem umfangreichen Programm gehört auch eine Neuinterpretation des „Triadischen Balletts“ von Oskar Schlemmer mit dem „Theater der Klänge“ aus Düsseldorf.	TA/TLZ 27.09.2019
Do, 26.09.2019	„Volkswettbewerb“ zum Theaterplatz	Im Foyer der Universitätsbibliothek wird eine Ausstellung der Ergebnisse eines „Volkswettbewerbs Theaterplatz“ gezeigt, der von Prof. Olaf Weber und Julia Heinemann initiiert worden war. Es geht um die städtebauliche Zukunft des Platzes. Schirmherr ist Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff.	TA 27.09.2019
Sa, 28.09.2019	Jazz-Preisverleihung an Miguel Zenón	Jazz in der Weimarahalle: Im Rahmen eines Sonderkonzerts unter dem Titel „White City Jazz“ wird der mit 11 000 Euro dotierte 2. „ACHAVA Jazz Award“ verliehen. Neben dem Quartett des in New York lebenden Saxophonisten (Foto), dem der Preis zugesprochen wird, tritt auch der israelische Kontrabassist Avishai Cohen mit seinem Trio auf. Die Veranstaltung ist eine Koproduktion der ACHAVA Festspiele Thüringen und der Musikhochschule.	PM HfM 21.08.2019 Foto: Noah Shaye (PM HfM 21.08.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 29.09.2019	Performance wird abgesagt	Eine als spektakulär angekündigte Performance mit der Berliner Künstlerin Zora Volantes und zwei Fesselballons im Park an der Ilm wird wegen des Sturms „Mortimer“ abgesagt. „Planet Lost?“ sollte die Zerrüttung der Welt und ihre Gefährdung deutlich machen.	TLZ 25., 28.09., 01., 02.10. 2019
Mo, 30.09.2019	Katrin Hartung ist Zwiebelmarktkönigin	Bei einem Jury-Casting im Gasthaus „Zum weißen Schwan“ wird Katrin Hartung zur Regentin des 366. Zwiebelmarktes gekürt. Die 48-Jährige setzt sich gegen drei – allesamt jüngere – Mitbewerberinnen durch. Die neue Zwiebelmarkt-Königin wurde in Weimar geboren, ging hier zur Schule und erlernte an der Medizinischen Fachschule in Weimar den Beruf der Krankenschwester, den sie auch viele Jahre in Weimar und Bad Berka ausübte. Vor mehr als zehn Jahren wechselte sie in den Pflege-Bereich, wo sie inzwischen als Pflegedienstleiterin bei „Betreuung zu Hause e. V.“ arbeitet. Katrin Hartung ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Der Jury gehörten in diesem Jahr an: die letzte Marktkönigin Lisa Hoehnke, die Stadträtin und Stadtführerin Solveig Kasten, Andy Faupel, Pressesprecher der Stadt Weimar, und Jens Braun, der Leiter der Tourist-Information.	PM Stadt Weimar 01.10.2019 TLZ 02.10.2019 Foto: Stadt Weimar
Mo, 30.09.2019	Richtfest für Zweifelderhalle Meyerstraße	In der Meyerstraße wird für den Neubau einer Zweifelderhalle Richtfest gefeiert. Der 5,6 Mio Euro teure Bau – davon kommen 800 000 Euro aus der Thüringer Sportstättenförderung, ein Teil der Kosten der Außenanlagen aus der Städtebauförderung – wird der Falk-Grundschule und der Park-Regelschule sowie verschiedenen Vereinen für die Ausübung von Sportarten wie Tischtennis oder Kampfsport dienen. Bürgermeister Ralf Kirsten schlägt den letzten Nagel ein.	TLZ 01.10.2019
Mo, 30.09.2019	Ausstellung zum „Gauforum“ überarbeitet	Die seit 1999 bestehende Ausstellung zur Geschichte des sogenannten „Gauforums“ im Thüringer Landesverwaltungsamt wird nach einer Überarbeitung in Anwesenheit von Kulturminister Hoff, Landesverwaltungsamtspräsident Frank Roßner, Universitätspräsident Speitkamp und Oberbürgermeister Peter Kleine neu eröffnet. Kuratoren sind Norbert Kork, Justus Ulbricht und Christiane Wolf. Foto: Turm des „Gauforums“, innen.	TA 01.10.2019 Foto: Axel Stefek
Di, 01.10.2019	Veranstaltungsreihe 30 Jahre friedliche Revolution	Im Herderzentrum wird eine von der evangelischen Kirchengemeinde organisierte Veranstaltungsreihe zum 30. Jahrestag der friedlichen Revolution mit einer Buchlesung eröffnet. Der Pfarrer i. R. Christoph Victor liest aus seiner Chronik des Herbstes 1989 „Oktoberfrühling“.	TLZ 02.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.10.2019	Einweihung Kindergarten „Gipfelstürmer“	Gut ein Jahr nach dem ersten Spatenstich geht – nach Verzögerungen im Bauablauf – der Kindergarten „Gipfelstürmer“ in Betrieb. Die als Betriebskindergarten für die Firmen Stadtwerke, Institut für angewandte Bauforschung, Bayer und Glatt konzipierte Einrichtung ist von diesen zu einem erheblichen Teil mitfinanziert worden; zukünftig werden im Gegenzug bis zu 40 Mitarbeiter-Kinder in der von 5.30 Uhr bis 18 Uhr geöffneten Einrichtung aufgenommen. Insgesamt stehen 72 Plätze bereit, so das Trägerwerk Soziale Dienste, das als Betreiber fungiert. Die offizielle Einweihung erfolgt am 4. November.	TLZ 04.09., 05.11.2019
Di, 01.10.2019	Dagmar Brauns ist Vizepräsidentin der Musikhochschule	Bereits im Mai hatte der Senat der Hochschule für Musik den Vorschlag von Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl bestätigt – jetzt tritt das neue Hochschulleitungsmitglied am 1. Oktober sein Amt offiziell an: Die Klavierprofessorin am Institut für Dirigieren und Opernkorrepetition, Dagmar Brauns, ist neue Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Weimarer Musikhochschule. Sie folgt damit auf ihre Kollegin Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof, die seit 2013 als Vizepräsidentin amtierte und nun nach insgesamt fast 40 Jahren Lehrtätigkeit als Professorin für Gesang und Stimmbildung in den Ruhestand gegangen ist.	TA 01.10.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 30.9.2019)
Di, 01.10.2019	Anika Schams leitet Schulverwaltung	Das Sport- und Schulverwaltungsamt der Stadt Weimar wird nach dem Weggang von Thomas Zirkel nun von der 36-jährigen Anika Schams geleitet.	TLZ 29.10.2019
Di, 01.10.2019	Berufung Prof. Anna Garzuly-Wahlgren	Die Hochschule für Musik hat Prof. Anna Garzuly-Wahlgren zur neuen Professorin für Flöte berufen. Ausgebildet an der Musikakademie „Franz Liszt“ Budapest und an der Musikhochschule München, studierte die gebürtige Ungarin parallel an der Manhattan School of Music in New York, wo sie mit Auszeichnung abschloss. Seit Beginn des Wintersemesters 2019/20 unterrichtet sie nun in Weimar am Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk.	TA 16.10.2019 Foto: Foto: Irène Zandel (PM HfM 15.10.2019)
Di, 01.10.2019	Berufung Prof. Dr. Mark Jentsch	An der Bauhaus-Universität wird für die neu eingerichtete Stiftungsprofessur „Energiesysteme“ an der Fakultät Bauingenieurwesen Prof. Dr. Mark berufen. In den kommenden fünf Jahren soll er die Potentiale von Wasserstoffanwendungen aufzeigen und die Weiterentwicklung der Energiewirtschaft in Forschung und Lehre gezielt vorantreiben. Jentsch war an der Bauhaus-Universität schon einmal als Juniorprofessor für „Urban Energy Systems“ tätig.	PM Bauhaus- Uni 01.10.2019 Foto: Guido Wer- ner (PM Bauhaus- Uni 01.10.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.10.2019	Berufung Prof. Martin Sturm	Als ihren jüngsten Professor hat die Hochschule für Musik den Organisten Martin Sturm berufen. Er unterrichtet in der Nachfolge von Prof. Michael Kapsner als Professor für Orgel und Orgelimprovisation am Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik. Als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes studierte Martin Sturm Kirchenmusik und Orgel an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Christoph Bossert. Anschließend absolvierte er von 2017 bis 2019 ein Meisterklassenstudium an der Leipziger Musikhochschule bei Prof. Martin Schmeding und Prof. Thomas Lennartz.	PM HfM 25.10.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 25.10.2019)
Mi, 02.10.2019	200 000 Besucher im Bauhaus-Museum	Im Bauhaus-Museum wird mit Birgit Sanseigne die 200.000 Besucherin begrüßt. Die Germanistin aus Montpellier und ihr Mann Robert (Foto) werden zu einem kostenfreien Besuch der Dauerausstellung „Das Bauhaus kommt aus Weimar“ eingeladen, erhalten einen Blumenstrauß und die Museumsführer zu den Stätten der Moderne als Geschenk.	PM KSW 02.10.2019 TA 03.10.2019 Foto: KSW (PM KSW 02.10.2019)
Do, 03.10.2019	Festakt zum Tag der deutschen Einheit	Im Reithaus findet eine Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit statt. Zum 30. Jubiläum des Mauerfalls lesen die Autoren Thomas Onißeit und Holm Kirsten Passagen aus ihrem Buch „Macht aus dem Staat Gurkensalat“, die DNT-Schauspielerin Johanna Geißler interpretiert Zeitdokumente, die in dem Buch „Oktoberfrühling“ veröffentlicht wurden, und Karl Epp (Gitarre) und Susann Günther-Dissmeier (Sopran) begleiten die Veranstaltung musikalisch mit zeitbezogenen Liedern. Es sprechen der Stadtratsvorsitzende Dr. Hans-Joachim Heuzeroth sowie Oberbürgermeister Peter Kleine.	PM Stadt Weimar 30.09.2019
Do, 03.10.2019	Theaterabend „Identität Europa“	In der Studiobühne des DNT erlebt der in Koproduktion mit dem TAK Liechtenstein und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg entstandene Theaterabend „Identität Europa“ seine Weimarer Premiere. Ausgehend von der Frage, ob es eine europäische Identität gibt und worin diese bestehen könnte, haben acht Autorinnen aus acht europäischen Ländern acht Monologe über Europa heute geschrieben. Die Texte setzen unterschiedliche Schlaglichter und liefern dabei ein Abbild der Verschiedenheit europäischer Problemlagen. Sie erzählen etwas über Vielfältigkeit, die damit verbundenen Perspektiven und üben in der Beschäftigung mit der europäischen Idee zugleich auch Kritik an ihr.	TLZ 01.10.2019 Foto: Ilja Mess (PM DNT 30.09.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 04.10.2019	Premiere von Goethes „Urfaust“	Mit einer Neuinszenierung von Goethes „Urfaust“ schlägt das DNT ein weiteres Kapitel in der Beschäftigung mit dem für seinen Spielplan unverzichtbaren Stoff auf. Regie führt Tobias Wellemeyer, der nach vielen Jahren als Hausregisseur am Staatsschauspiel Dresden die Leitung der Freien Kammerspiele Magdeburg übernahm, dann Generalintendant des Theaters Magdeburg und von 2009 bis 2018 Intendant des Hans-Otto-Theaters in Potsdam war. Seit 2018 ist er als freischaffender Regisseur tätig. – Szenefoto mit Markus Horn (Faust) und Rosa Falkenhagen (Margarethe).	TA 03., 05.10. 2019 TLZ 07.10.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 02.10.2019)
Fr, 04.10.2019	Ausstellung und Symposium über Erich Borchert	In der Gaerie „unartig“ wird eine Ausstellung über den Bauhauskünstler Erich Borchert (1907–1944) eröffnet. Der überzeugte Kommunist war in die Sowjetunion gegangen, dort unter falschen Anschuldigungen zu 20 Jahren Freiheitsentzug verurteilt worden und in der Haft gestorben. Die Ausstellung ist Bestandteil eines Symposiums in der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“, das sich ihm und den Spuren des Bauhauses in Russland widmet.	TLZ 05., 07.10. 2019
So, 06.10.2019	Gastspiel mit Christoph Hein und Hans-Eckardt Wenzel	Mit ihrem gemeinsamen Abend „Mein Leben, leicht überarbeitet“ gastieren der Schriftsteller, Dramatiker und Essayist Christoph Hein (Foto) und der Musiker, Autor und Sänger Hans-Eckardt Wenzel im Großen Haus des DNT. Hein liest aus seinen neuen Büchern „Gegenlauschangriff“ – einer Anekdotensammlung zu den Zeiten vor und nach dem politischen Umbruch 1989 – und „Alles, was du brauchst“ – einem Kinderbuch. Wenzel am Flügel, Akkordeon und der Gitarre singt eigene Lieder und von ihm vertonte Lyrik anderer Dichter. Die ungewöhnliche Mischung der unterschiedlichen Genres und die berührenden Texte werden vom Publikum begeistert aufgenommen. Bei einer Zugabe tritt auch Hein als Sänger ans Mikrofon.	PM DNT 24.09.2019 TLZ 26.09.2019 Foto: Sandra Buschow (PM DNT 24.09.2019)
So, 06.10.2019	Sinfoniekonzert mit Mandolinenstar Avi Avital	Erstmals in der Sinfoniekonzert-Reihe der Staatskapelle steht ein Werk für Mandoline und Orchester auf dem Programm. Interpretiert wird es von Avi Avital, einem der führenden Botschafter dieses Instruments und einem Star der Klassikwelt, der mit seinem virtuellen Spiel und Charisma bei Live-Auftritten weltweit Begeisterung erntet. Als Brückenschläger zwischen den Kulturen trug er entscheidend zur Neubelebung des Repertoires für die Mandoline bei, der er den Weg auf die große Bühne geebnet hat. Mehr als 90 Werke wurden eigens für ihn komponiert, darunter 15 Konzerte – so auch das seines israelischen Landsmanns Avner Dorman, das in der Weimarahalle zur Aufführung kommt. Auf dem Programm des 2. Sinfoniekonzertes der Saison steht auch Gustav Mahlers 1. Sinfonie.	PM DNT 02.10.2019 Foto: Zohar Ron (PM DNT 02.10.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 07.10.2019	Immatrikulation an der Musikhochschule	Zum Wintersemester 2019/20 begrüßt die Hochschule für Musik im Rahmen einer feierlichen Immatrikulation im Festsaal Fürstenhaus 182 neue Studierende. Insgesamt studieren damit derzeit 910 junge Musiker, Musikwissenschaftler und Musikpädagogen in Weimar. Von den 182 Neuen studieren 133 zum ersten Mal hier – die anderen wechseln zum Beispiel von einem Bachelor- in ein Masterstudium. Die 133 „Erstis“ teilen sich in 74 deutsche sowie 59 internationale Studierende auf. Die größten Zuwächse verzeichnen dieses Mal das Institut für Streichinstrumente und Harfe mit 24, das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena (mit Kulturmanagement) mit 22 und das Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk mit 20 neuen Studierenden. Es folgen die Institute für Musikpädagogik und Kirchenmusik (16 Neue), Neue Musik und Jazz mit Akkordeon (14) sowie Dirigieren und Opernkorrepetition (9). Verstärkt werden auch die Institute für Gesang und Musiktheater (8), Klavier (6) sowie Gitarre und Alte Musik (jeweils 4).	PM HfM 07.10.2019
Di, 08.10.2019	Platz 5 für Weimar bei „Kultur und Kreativität“	In dem Städtevergleich „Kultur und Kreativität“, den die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission veröffentlicht, belegt Weimar den Platz 5, in der Kategorie der Städte bis 250 000 Einwohner sogar Platz 2 unter den europäischen Städten.	TLZ 09.10.2019
Di, 08.10.2019	Park-Bande gefasst	Seit Mai gab es immer wieder Raubüberfälle mit schwerer Körperverletzung auf Spaziergänger im Ilmpark und an weiteren Orten in Weimar. Nun werden bei Wohnungsdurchsuchungen mehrere Männer festgenommen, denen die schweren Straftaten zur Last gelegt werden. Bei den Beschuldigten konnten zur Beweissicherung geraubte Gegenstände sichergestellt werden.	TLZ 09.10.2019
Mi, 09.10.2019	Sonderfahrzeug für Kulturgutschutz	Der Berufsfeuerwehr Weimar wird ein vom Freistaat Thüringen finanziertes Sonderfahrzeug für den Kulturgutschutz übergeben, das in einmaliger Ausstattung bislang so nur hier existiert. Es soll dem Transport geborgener Kulturgüter im Katastrophenfall dienen.	TLZ 10.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 11.10.2019	366. Weimarer Zwiebelmarkt	Wie umfangreich ist das Angebot beim Weimarer Zwiebelmarkt inzwischen? Das „Herzstück“ – angesiedelt vorrangig in der Schillerstraße – bilden die rund 100 Stände mit dem Traditionssortiment Zwiebelzöpfe und Trockenfloristik; davon werden rund 60 Stände von den Heldrunger Bauern betrieben (Foto). Darüber hinaus gibt es über 500 in der Innenstadt verteilte Stände, davon 65 Gastronomie- und Imbissstände, 50 Getränkeauschankstände, zehn Außen- bzw. Terrassenbewirtschaftungen. Bei den übrigen handelt es sich um Verkaufsstände für verschiedenste Waren, Pflanzen, Obst und Gemüse, Lebensmittelprodukte, Kunsthandwerk, Schmuck, internationale Spezialitäten, Spielzeug, Haushaltswaren, Keramik- oder Lederwaren, Dekoration und Textilien, Geschenkartikel, allgemeine Gebrauchsgegenstände. Beliebt seit vielen Jahren ist ein fast 50 m hohes Riesenrad auf dem Rollplatz. Im Unterhaltungsprogramm auf sieben Bühnen treten seit einigen Jahren aus Kostengründen kaum noch überregional bekannte Stars, sondern eher Bands und Künstler aus dem lokalen Umfeld auf, was dem Zuspruch keinen Abbruch tut. Anziehungspunkte sind auch der historische Markt rund um den Herderplatz und der Kinderzwiebelmarkt“ im Umfeld des „Mon Ami“. – Rund 320 000 Besucher kommen zum 366. Zwiebelmarkt nach Weimar.	RHK 05.10.2019 TA/TLZ 12., 14., 15.10.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 02.11.2019)
Fr, 11.10.2019	20 Jahre Nietzsche-Kolleg	Das Nietzsche-Kolleg der Klassik-Stiftung feiert unter dem Motto „Der Tanz geht weiter“ sein 20-jähriges Bestehen. Seit dem Frühjahr wird es von Helmut Heit geleitet.	TLZ 09.10.2019
Fr, 11.10.2019	Ausstellung Mathilde von Freytag-Loringhoven	Das Stadtmuseum zeigt die Ausstellung „Mathilde von Freytag-Loringhoven. Malerin, Schriftstellerin, Tierpsychologin – und Kritikerin des Bauhauses“, kuratiert von der Kunsthistorikerin Dr. Antje Neumann-Golle und von einem umfangreichen Katalog begleitet, für den Dr. Jens Riederer mehrere Beiträge verfasste. – Bei der in der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ stattfindenden Eröffnung wird dem Direktor des Stadtmuseums Dr. Alf Rößner die Bernhard-von-Lindenau-Medaille des Thüringer Museumsverbandes verliehen. – Bild: Mathilde von Freytag-Loringhoven: Kaiserkronen, Öl auf Malpappe, undatiert.	RHK 05.10.2019 TLZ 08., 11., 12.10.2019 Foto: Maik Schuck/ Stadtmu- seum Weimar
Sa, 12.10.2019	Treffs für Eisenbahn-Fans	Es ist zu einer Tradition geworden, dass zwei der Geschichte der Eisenbahn verbundene Vereine den Besucherzulauf des Zwiebelmarkts nutzen, um selbst mehr Gäste zu ihren Veranstaltungen zu holen, als das sonst vielleicht möglich wäre. Der Thüringer Eisenbahnverein präsentiert auf dem Gelände des alten Bahnbetriebswerks u.a. 20 E-Loks der Deutschen Reichsbahn; Modellbahner führen die Erweiterung ihrer TT-Anlage in den Vereinsräumen an der Eduard-Rosenthal-Straße vor.	TLZ 14.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 13.10.2019	„Opus Klassik“ für Midori Seiler	Die an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar tätige Professorin für Barockvioline Midori Seiler (Foto) erhält für die von ihr eingespielte CD „La Venezia di Anna Maria“ mit Werken Antonio Vivaldis in Berlin den Preis „Opus Klassik“ 2019 verliehen. Insgesamt werden 45 Preisträger in 24 Kategorien ausgezeichnet. Die von Thomas Gottschalk moderierte Preisgala im Berliner Konzerthaus wird im ZDF ausgestrahlt.	TA 03.09.2019 Foto: Timothy Greenfield-Sanders (Pressestelle HfM, PM 14.07.2015)
Mo, 14.10.2019	Ausstellung Alfred Görstner	In der VR Bank, Dingelstedtstraße, werden Stadtbilder und Landschaften des in Weimar lebenden Künstlers Alfred Görstner gezeigt.	TLZ 15.10.2019
Mo, 14.10.2019	Bachverein erhält 159 000 Euro	Manche Kultureinrichtungen, manches kommunale Museum kann seine Arbeit kaum stemmen. Nicht so der Verein „Bach in Weimar e. V.“: Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee überreicht der Vereinsvorsitzenden Frau Professor Myriam Eichberger einen Förderbescheid über die Summe von 159 200 Euro, die in den kommenden drei Jahren allein für Marketingmaßnahmen ausgegeben werden soll, für Flyer und Werbung in Musikmagazinen für seine Aktivitäten.	TLZ 15.10.2019
Di, 15.10.2019	Bauhausmuseum nicht barrierefrei	Der Neubau des Bauhausmuseums ist nicht barrierefrei. Das bemängelte die Koordinierungsstelle Barrierefreiheit bereits im Mai und nun auch der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen. Der Referent für kulturelle Bildung der Klassik Stiftung Felix Zühlsdorf räumt ein, dass hier noch viel getan werden müsse. „Man betrachte das Museum inzwischen als Experimentierfeld, um auch von Besuchern mehr über ihre Bedürfnisse zu erfahren“, schreibt die Presse über die Haltung der Stiftung zu dieser Frage.	TLZ 16.10.2019
Mi, 16.10.2019	Über 1000 neue Studierende an der Bauhaus-Uni	Zum ersten Mal seit 2012/13 erreicht die Erstimmatrikulationszahl an der Bauhaus-Universität wieder einen vierstelligen Wert. Über 1000 neue Studierende haben zu Beginn des Wintersemesters 2019/20 hier ein Studium aufgenommen und werden nun im Rahmen der traditionellen Immatrikulationsfeier von Universitätspräsident Prof. Winfried Speitkamp im Audimax begrüßt. Unter den Neuimmatrikulierten starten über 250 internationale Studierende ihr Studium an den vier Fakultäten der Bauhaus-Universität. Foto: Luftbild des Hauptcampus an der Geschwister-Scholl-Straße.	TLZ 16.10.2019 Foto: Thomas Müller (PM Bauhaus-Uni 15.10.2019)
Mi, 16.10.2019	Buchvorstellung Gropius-Biografie von Winfried Nerdinger	Winfried Nerdinger stellt im Bauhaus-Museum sein neues Buch „Walter Gropius. Architekt der Moderne“ vor. Der Münchner Architekturhistoriker zeichnet darin ein kenntnisreiches und kritisch reflektiertes Porträt des weltberühmten Bauhaus-Gründers. Im Anschluss an die Veranstaltung findet eine Signierstunde statt.	PM KSW 14.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 17.10.2019	Bundespreis für Christoph Blankenburg	Christoph Blankenburg, Student der Bauhaus-Universität, wird im 24. Wettbewerb „Bundespreis für Kunststudierende“ in Bonn als einer von sieben Studierenden ausgezeichnet. Gleichzeitig wird in der dortigen Bundeskunsthalle eine Ausstellung mit den prämierten Werken der Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Christoph Blankenburg produziert Videoarbeiten, die von Tanz, Performance und Bewegung leben. – Bild: Videostill „Deep am Rennsteig“, Christoph Blankenburg.	PM Bauhaus-Uni 05.03.2019 Foto: Christoph Blankenburg (PM Bauhaus-Uni 05.03.2019)
Do, 17.10.2019	Bundestag für Förderung des Hauses der Weimarer Republik	Der Deutsche Bundestag will Erinnerungsorte der Demokratiegeschichte in Deutschland stärken und empfiehlt u.a. eine künftige institutionelle Förderung des Hauses der Weimarer Republik. Bereits 2017 war eine Arbeitsgemeinschaft gegründet worden, solche Orte besser miteinander zu vernetzen – eine Idee, die aus dem Trägerverein des Hauses kam. Heute zählen knapp 50 Institutionen dazu. Das Sekretariat der AG befindet sich in Weimar – im Büro der Geschäftsführung des Vereins Weimarer Republik e.V. Dessen Vorsitzender Prof. Michael Dreyer hebt das Engagement des SPD-Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider hervor, der sich in dieser Sache besonders engagiert habe.	TA 19.10.2019
Fr, 18.10.2019	Trauer um Rolf Voigt	2007 hatte Rolf Voigt, der in Weimar zunächst beim Kabarett „Sinnflut“ gespielt hatte, die „Wilde Bühne“ ins Leben gerufen, mit der er vor allem das Kirms-Krackow-Haus belebte. Der Dramaturg, Regisseur, Komödiant und Organisator stirbt im Alter von 81 Jahren.	TLZ 13.11.2019
Sa, 19.10.2019	Uraufführung für den Film „Heimsuchung“	Der von der in Weimar ansässigen Firma 1meter60-Film produzierte und gedrehte Spielfilm „Heimsuchung“ erlebt im Lichthaus-Kino seine Uraufführung. Es ist der erste Langspielfilm von Wolfgang Andrä (Buch und Regie). Gedreht wurde in einer Reihenhaussiedlung, im Flüchtlingsheim und in einem nur 1,67 m hohen Keller-Kriechgang in Weimar-Nord.	TLZ 17.10.2019 TA 23., 24.10. 2019
Sa, 19.10.2019	Aktionswoche „Platz für Demokratie“	Das Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus (BgR) startet auf dem Goetheplatz in eine Aktionswoche „Platz für Demokratie“. Anlass ist die bevorstehende Landtagswahl. Konzipiert von Christine Schild, wird auf acht Plätzen an acht Tagen in verschiedenen Formen die Auseinandersetzung mit Fragen der Demokratie angeregt.	TLZ 21., 28.10. 2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 19.10.2019	Premiere des Tanztheaters „Face Me“	Im DNT hebt sich der Vorhang für die Premiere des Tanztheaters „Face Me – Le Saccé du Printemps“ von Ester Ambrosino. Die Choreografin und künstlerische Leiterin des Tanztheater Erfurt beleuchtet in ihrer neuesten Arbeit die Handlungsspielräume des Individuums unter verschiedenen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Der Abend ist die zweite Produktion im Rahmen des Projekts „TanzWert“, mit dem das Tanztheater Erfurt, das DNT Weimar und das Theater Erfurt erstmals in Thüringen ein stabiles Netzwerk zwischen einer freien Company und zwei strukturell fest verankerten Institutionen etablieren. – Bild: Szene mit Javier Ferrer Machin.	TLZ 16., 21.10. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 15.10.2019)
So, 20.10.2019	Ausstellung Stolpersteine	Der Verein Lernort Weimar zeigt seine überarbeitete Ausstellung „Stolpersteine in Weimar“ erneut im Hauptbahnhof. Darin wird von den insgesamt 34 Lebenswegen derer erzählt, die in Weimar mit einem „Stolperstein“ des Künstlers Gunter Demnig gewürdigt wurden: Menschen oft jüdischen Glaubens, die von den Nationalsozialisten verfolgt wurden und das NS-Regime nicht überlebten.	TLZ 18., 21.10. 2019
So, 20.10.2019	90. Geburtstag von Prof. Dr. Diethelm Müller-Nilsson	Prof. Dr. Diethelm Müller-Nilsson wirkte von 1980 bis 1990 als Rektor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, nun feiert der Pianist, Altrektor und Ehrensenator seinen 90. Geburtstag. Der heutige Hochschulpräsident Prof. Dr. Christoph Stölzl teilt mit, dass sich in Müller-Nilssons Amtszeit das Klima an der Hochschule „deutlich liberalisiert und zum Besseren verändert“ hätte.	TLZ 22.10.2019 Foto: Jan Kreyßig (PM HfM 21.10.2019)
Mo, 21.10.2019	Buch „Goethes Orte in Weimar“	Im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek stellen Annette Seemann und der Fotograf Constantin Beyer ihr Buch „Goethes Orte in Weimar“ vor.	TLZ 22.10.2019
Mo, 21.10.2019	Ausstellung „Besetzte Häuser“	In der Galerie Markt 21 zeigt eine Ausstellung die Ergebnisse eines studentischen Forschungsprojektes zur Praxis des Schwarzwohnens und des Besetzens von Wohnungen in den Jahren der DDR und den frühen 1990er Jahren.	TLZ 22.10.2019
Di, 22.10.2019	Wirtschaftspreis für Weimar-Werk GmbH	Der Weimarer Wirtschaftspreis 2019 wird in der Weimarahalle an das Maschinenbau-Unternehmen Weimar-Werk GmbH und an den Steinmetzbetrieb Erdmann aus Bad Berka verliehen.	TA 23.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 23.10.2019	Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit	Zahlreiche Akteure aus verschiedenen Bereichen der Bildungsarbeit stellen in der Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte eine von ihnen unterzeichnete „Weimarer Erklärung für demokratische Bildungsarbeit“ vor. Hintergrund sind Angriffe von Seiten der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) auf verschiedene Träger politischer Bildung, die auf Einschüchterung dort tätiger Pädagogen zielen.	TLZ 19.10.2019 TA 24.10.2019 RHK 19/2019 Foto: Thomas Müller (RHK 19/2019)
Do, 24.10.2019	Ehrendoktor für Roger Diener	Die Bauhaus-Universität verleiht dem Baseler Architekten Roger Diener die Ehrendoktorwürde. Er gelte als „eine der wichtigsten europäischen Stimmen in Architektur, Denkmalpflege und Städtebau“, so die Begründung der Universität.	TLZ 25.10.2019
Fr, 25.10.2019	Übergabe Goldmünze an die Klassik Stiftung	Eine weltweit in nur noch zwei Exemplaren bekannte Goldmünze kehrt nach Weimar zurück. Der Gulden aus dem 17. Jahrhundert mit dem Bildnis des Hofrichters Friedrich von Kospoth (1569–1632) verschwand 1945 während der US-Besetzung Thüringens. Die im Kaminzimmer des Stadtschlusses erfolgende feierliche Rückgabe an die Klassik Stiftung ist der Großzügigkeit Theobald Seitz' und des Auktionshauses Höhn in Leipzig zu verdanken.	TA 26.10.2019
Fr, 25.10.2019	Oper eines Studenten wird uraufgeführt	In schneller Folge komponiert der Weimarer Kompositionsstudent Giordano Bruno do Nascimento neue Opern. Im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami hebt sich der Vorhang für die Uraufführung seiner fünften Oper „Die Wahrheitsschwestern“. Das Libretto des dreiaktigen Bühnenwerks stammt von Amanda Lasker-Berlin, Regie führt Eszter Johanna Barta.	TLZ 10.09.2019 PM HfM 22.10.2019 Foto: Eszter Johanna Barta (PM HfM 22.10.2019)
Fr, 25.10.2019	Gregor Gysi in der Weimarahalle	Gregor Gysi, der bekannteste Politiker der Linkspartei, stellt in der Weimarahalle sein Buch „Ein Leben ist zu wenig“ vor.	TA 23.10.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle																																																																		
So, 27.10.2019	Wahl zum Thüringer Landtag	Bei der Landtagswahl (Bild: Landeswappen) erfolgte der Zuschnitt der Wahlkreise so, dass die Stadt Weimar geteilt wird: Bewohner von Schöndorf, Süßenborn und Tiefurt werden Teilen des Weimarer Landes zugeordnet (Wahlkreis Weimar I/ Weimarer Land II), der größte Teil der Stadt gehört zum Wahlkreis Weimar II. Das führt nicht nur zur Verunsicherung von Wählern, sondern hat auch zur Folge, dass beispielsweise der in der Stadt Weimar bekannte Tiefurter Jörg Rietschel auf den überwiegend Auswärtigen vorliegenden Stimmzetteln erscheint. – Die Ergebnisse der Wahl zum Thüringer Landtag in Weimar (49 344 Wahlberechtigte): Erststimme (Direktmandat, der zuerst Aufgeführte [fett] erhält das Wahlkreis-Mandat; Ergebnisse in Prozent; aufgeführt sind nur die sechs Erstplatzierten): <table><tr><th colspan="2">Weimar II</th><th colspan="2">Weimar I/Weimarer Land II</th></tr><tr><th>Bewerber (Partei)</th><th>Ergebnis</th><th>Bewerber (Partei)</th><th>Ergebnis</th></tr><tr><td>Steffen Dittes (Die Linke)</td><td>28,6</td><td>Thomas Gottweiss (CDU)</td><td>29,4</td></tr><tr><td>Geibert (CDU)</td><td>24,9</td><td>Kühn (AfD)</td><td>20,8</td></tr><tr><td>Bohm-Eisenbrandt (Grüne)</td><td>19,8</td><td>Berninger (Die Linke)</td><td>16,1</td></tr><tr><td>Hartung (SPD)</td><td>16,6</td><td>Münchberg (parteilos)</td><td>13,1</td></tr><tr><td>Hultsch (FDP)</td><td>9,1</td><td>Reschke (Grüne)</td><td>7,9</td></tr><tr><td>Jungk (IB)</td><td>1,0</td><td>Rietschel (SPD)</td><td>7,4</td></tr></table> Zweitstimme: („Landesstimme“; Ergebnisse in Prozent; aufgeführt sind nur die Parteien mit mindestens 5 % der Stimmen) <table><tr><th>Partei</th><th>Weimar II</th><th>Weimar I/ Weimarer Land II</th><th>Thüringen (in Klammern: 2014)</th></tr><tr><td>CDU</td><td>17,2</td><td>30,4</td><td>21,7 (33,5)</td></tr><tr><td>Die Linke</td><td>35,4</td><td>25,3</td><td>31,0 (28,2)</td></tr><tr><td>Grüne</td><td>13,1</td><td>4,0</td><td>5,2 (5,7)</td></tr><tr><td>SPD</td><td>9,3</td><td>6,5</td><td>8,2 (12,4)</td></tr><tr><td>AfD</td><td>14,2</td><td>23,8</td><td>23,4 (10,6)</td></tr><tr><td>FDP</td><td>5,4</td><td>5,0</td><td>5,0066 (2,5)</td></tr></table> Wahlbeteiligung (in Prozent): <table><tr><th>Weimar II</th><th>Weimar I/ Weimarer Land II</th><th>Thüringen (in Klammern: 2014)</th></tr><tr><td>68,6</td><td>65,0</td><td>64,9 (52,7)</td></tr></table> Thüringenweit wird die Linke (Spitzenkandidat Bodo Ramelow) stärkste Kraft. Es steht jedoch fest, dass die Regierungsbildung schwierig wird: Keine denkbare Koalition würde die absolute Mehrheit der Sitze erreichen. Mit der erstarkten AfD – auch in Weimar verdoppelt sie ihr Ergebnis –, die eine Politik der menschenrechtsverachtenden Ausgrenzung betreibt und deren Spitzenkandidat Björn Höcke mehrfach NS-Verbrechen marginalisierte, will niemand koalieren. Mike Mohring, Spitzenkandidat der CDU, erklärt unbeirrt von der historischen Niederlage seiner Partei: „Ramelow ist abgewählt“. Die FDP (Spitzenkandidat ist der in Weimar lebende Thomas Kemmerich) überspringt die Fünfprozenthürde mit nur 75 Stimmen (siehe das hier mit vier Nachkommastellen angegebene Endergebnis), weshalb die Auszählungsergebnisse noch tagelang sorgfältig geprüft werden.	Weimar II		Weimar I/Weimarer Land II		Bewerber (Partei)	Ergebnis	Bewerber (Partei)	Ergebnis	Steffen Dittes (Die Linke)	28,6	Thomas Gottweiss (CDU)	29,4	Geibert (CDU)	24,9	Kühn (AfD)	20,8	Bohm-Eisenbrandt (Grüne)	19,8	Berninger (Die Linke)	16,1	Hartung (SPD)	16,6	Münchberg (parteilos)	13,1	Hultsch (FDP)	9,1	Reschke (Grüne)	7,9	Jungk (IB)	1,0	Rietschel (SPD)	7,4	Partei	Weimar II	Weimar I/ Weimarer Land II	Thüringen (in Klammern: 2014)	CDU	17,2	30,4	21,7 (33,5)	Die Linke	35,4	25,3	31,0 (28,2)	Grüne	13,1	4,0	5,2 (5,7)	SPD	9,3	6,5	8,2 (12,4)	AfD	14,2	23,8	23,4 (10,6)	FDP	5,4	5,0	5,0066 (2,5)	Weimar II	Weimar I/ Weimarer Land II	Thüringen (in Klammern: 2014)	68,6	65,0	64,9 (52,7)	TLZ/TA 05.09.2019 26., 28.10., 08.11.2019 https://wahlen.thueringen.de/start.asp (abgerufen 24.04.2020) Abb.: Freistaat Thüringen
Weimar II		Weimar I/Weimarer Land II																																																																			
Bewerber (Partei)	Ergebnis	Bewerber (Partei)	Ergebnis																																																																		
Steffen Dittes (Die Linke)	28,6	Thomas Gottweiss (CDU)	29,4																																																																		
Geibert (CDU)	24,9	Kühn (AfD)	20,8																																																																		
Bohm-Eisenbrandt (Grüne)	19,8	Berninger (Die Linke)	16,1																																																																		
Hartung (SPD)	16,6	Münchberg (parteilos)	13,1																																																																		
Hultsch (FDP)	9,1	Reschke (Grüne)	7,9																																																																		
Jungk (IB)	1,0	Rietschel (SPD)	7,4																																																																		
Partei	Weimar II	Weimar I/ Weimarer Land II	Thüringen (in Klammern: 2014)																																																																		
CDU	17,2	30,4	21,7 (33,5)																																																																		
Die Linke	35,4	25,3	31,0 (28,2)																																																																		
Grüne	13,1	4,0	5,2 (5,7)																																																																		
SPD	9,3	6,5	8,2 (12,4)																																																																		
AfD	14,2	23,8	23,4 (10,6)																																																																		
FDP	5,4	5,0	5,0066 (2,5)																																																																		
Weimar II	Weimar I/ Weimarer Land II	Thüringen (in Klammern: 2014)																																																																			
68,6	65,0	64,9 (52,7)																																																																			

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 28.10.2019	Die Mauer auf dem Theaterplatz	Die Berliner Mauer war eine Anlage, die dafür gemacht war, Menschen zu töten. Auf dem Theaterplatz wird nun aus 17 originalen Betonfertigteilen eine Mauer errichtet, die an ihr Ende vor 30 Jahren erinnern soll. Die Elemente werden von der Künstlerin Christina Wildgrube bemalt. Das „Horizonte“ genannte Projekt des DNT sieht vor, dass nach einer Abschlussveranstaltung am 9. November die Elemente symbolisch an Spender für jeweils 500 Euro („Einstiegspreis“) übergeben werden und dann „als Erinnerungsobjekte“ (so das Faltblatt zu dem Projekt) im Weimarer Stadtbild verteilt werden. Der Erlös von 9555 Euro der von manchem als Geschmacklosigkeit empfundenen Aktion wird, das zumindest ist das Gute daran, dem Kinder- und Jugendfonds der Bürgerstiftung zugutekommen. – Tatsächlich werden später auf dem Burgplatz vor dem Schloss, einem denkmalpflegerisch hoch bewerteten Platz, auf dem oft sogar kurzzeitige, temporäre Veranstaltungsobjekte nicht aufgestellt werden dürfen, Mauerteile platziert.	Faltblatt „Horizonte“ des DNT TLZ 22., 29.10.2019 TA 23.10., 11.11.2019 Foto: Axel Stefek
Di, 29.10.2019	Ausstellung Ilan Nachum und Jens Hauspurg	In der Universitäts-Bibliothek wird eine Doppelausstellung mit Fotografien von Ilan Nachum (Israel) und Jens Hauspurg (Weimar) eröffnet. Sie findet im Rahmen der 27. Tage der jüdisch-israelischen Kultur statt.	TLZ 30.10.2019
Mi, 30.10.2019	32. Tage Neuer Musik	Im Herbst 1989 von Hans Tutschku und Michael von Hintzenstern gegründet, gibt es den Verein „Klang Projekte Weimar“ seit 30 Jahren. Dieser richtet die nun bereits zum 32. Mal stattfindenden „Tage Neuer Musik“ aus. Das diesjährige Motto lautet „Kontraste – Positionen“. Höhepunkt ist ein Konzert des Minguet-Quartetts aus Köln, einem der international renommiertesten Ensembles der zeitgenössischen Tonkunst.	RHK 19.10.2019 TLZ 25., 30.10., 02.11.2019
Fr, 01.11.2019	Weimarer Rendezvous mit der Geschichte	Das „Weimarer Rendezvous mit der Geschichte“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Renaissancen – Altes neu erfinden?“ 30 Veranstaltungen mit insgesamt 66 Referenten werden angeboten. Wie geht das? Oft sind es Podiumsdiskussionen mit mehreren von weither angereisten Professoren und Geisteswissenschaftlern, und der Beginn der Veranstaltungen folgt einander im Stundentakt. Im Publikum sitzen zu großen Teilen Studenten aus Erfurt und Jena. Die Zuhörerzahlen sind im Vergleich zu den vergangenen Jahren zurückgegangen. Das Programm wird begleitet von einer aufwändigen Ausstellung in einem großen Stahlgerüst auf dem Stephane-Hessel-Platz: „After The Great War. [Nach dem großen Krieg] A New Europe 1918–1923“ (Foto).	RHK 19.10.2019 TLZ 31.08., 30.10., 02., 04.11.2019 Foto: Axel Stefek

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 02.11.2019	Förderverein der Musikhochschule wählt neue Vorsitzende	Auf ihrer Jahresmitgliederversammlung wählt die derzeit etwa 180 Mitglieder zählende Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar e.V. eine neue Vorsitzende. Frau Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof (Foto) ist Nachfolgerin des ausscheidenden Prof. Dominik Greger, der die Geschicke des Vereins sechs Jahren lang gelenkt hatte. Sie war Gesangsprofessorin, Institutsdirektorin, Dekanin sowie zuletzt Vizepräsidentin für Lehre. Ebenfalls einstimmig neu in den Vorstand gewählt wurde Patrick Rohbeck, der an der Weimarer Musikhochschule Gesang studierte und nunmehr seit vielen Jahren erfolgreich als Sänger, Sprecher und Regisseur tätig ist.	PM HfM 08.11.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 08.11.2019)
Sa, 02.11.2019	Ausstellungen Dieter Weidenbach und Reinhard Womacka	In den Räumlichkeiten des Kunstvereins Hofatelier Niedergrunstdt werden zwei Ausstellungen eröffnet: Im großen Saal werden Werke von Dieter M. Weidenbach gezeigt; in den darüber liegenden Räumen wird anlässlich seines 70. Geburtstages an den aus Weimar gebürtigen Maler Reinhard Womacka (1949–2011) erinnert.	TLZ 05.11.2019
So, 03.11.2019	Sinfoniekonzert mit Vadim Gluzman	Auf dem Programm des 3. Sinfoniekonzerts der Staatskapelle in der Weimarahalle unter der Leitung des Sizilianers Francesco Angelico stehen Werke von Peter Tschaikowsky und Alfredo Casella. Als Solist ist der weltweit gefragte israelische Geiger Vadim Gluzman (Foto) zu erleben.	TA 05.11.2019 Foto: Marco Borggreve (PM DNT 30.10.2019)
So, 03.11.2019	Zwölf neue „Stolpersteine“	Katja Demnig, die Frau des Künstlers und „Stolperstein“-Initiators Gunter Demnig, verlegt in Weimar gleich zwölf der kleinen Mahnmale, die an Verfolgte des NS-Regimes erinnern. Es geht um die Familien Leopold, Eisenbruch, Eichenbronner sowie um Edith Berlowitz und Sonja Bromberg, deren Lebenswege teilweise von Schülern in Form von Seminarfacharbeiten erhellt worden waren. Verlegeorte sind die Gehwege vor den Häusern Ernst-Kohl-Straße 27, Ernst-Thälmann-Straße 41, Paul-Schneider-Straße 4 und 44 und Schillerstraße 17. Jonny Thimm vom Verein Lernort Weimar koordiniert die Aktion. – Insgesamt gibt es nun an 21 Standorten 46 solcher Messing-Gedenksteine in Weimar.	TLZ 02., 04.11. 2019
Mo, 04.11.2019	Thieme als Schalck-Golodkowski	Der Weimarer Schauspieler Thomas Thieme spielt in dem dreiteiligen ZDF-Fernsehfilm „Preis der Freiheit“, dessen Ausstrahlung heute startet, den obersten „Devisenbeschaffer“ der DDR Alexander Schalck-Golodkowski. Anlass der Produktion, die „unter einer Fülle von Klischees leidet“ (Frank Quilitzsch in der TA), ist das 30. Jubiläum des Mauerfalls.	TA 04.11.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 05.11.2019	26. Jahrestagung der Deutschen Nationalstiftung	1993 war die Deutsche Nationalstiftung in Weimar gegründet worden. Nun findet am Ort ihrer Gründung in der Weimarahalle ihre 26. Jahrestagung statt. Das Thema lautet „100 Jahre Weimarer Verfassung und die Zukunft der Demokratie“.	TLZ 06.11.2019
Fr, 08.11.2019	8. Playgroundfestival	Im Mon Ami startet das 8. Playgroundfestival, das sich „L'Arte da Vinci“, Musik und Tanz der Zeit der Renaissance, widmet. Festivalleiterin Nora Thiele betont, dass es dabei um das Experimentieren geht, um Improvisation und Möglichkeiten, stilistische Spielarten miteinander zu durchmischen.	TLZ 06., 09.11. 2019
Fr, 09.11.2019	Nominierung für Jan Neumann	Der Hausregisseur des DNT Jan Neumann war unter den Nominierten für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“, kann die Jury mit seiner Inszenierung von Schillers „Wilhelm Tell“ jedoch nicht überzeugen. Die Preisverleihung findet im Staatstheater Kassel statt. – Szenenfoto mit Krunoslav Sebrek als Wilhelm Tell unter der Regie von Jan Neumann.	PM DNT 12.09.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 12.09.2019)
So, 10.11.2019	Premiere „Brüder und Schwestern“	Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Mauerfall“ bringt das DNT Birk Meinhardts zweiteiligen Roman „Brüder und Schwestern“ unter der Regie von Hasko Weber auf die Bühne. Die Theateradaption der Familiensaga, in der das Ende der DDR und der Aufbruch in die gesamtdeutsche Wirklichkeit thematisiert werden, erlebt im E-Werk ihre Uraufführung. Neben Sebastian Kowski und Nadja Robiné (Szenenfoto) ist an dem Theaterabend auch der in Stendal geborene Maler Dieter M. Weidenbach aktiv beteiligt. Als „work in progress“ gestaltet er im Verlauf der Aufführung live ein großflächiges Wandgemälde mit dem Titel „Zeitbeben“, das einen geschichtlichen und künstlerisch-autobiografischen Bogen bis in die Gegenwart entwirft.	TLZ 07.11.2019 TA 12.11.2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 06.11.2019)
Mo, 11.11.2019	Peter Kleine als großer Wieland	Der Herderplatz wird zum Wielandplatz, strenge Verwaltungsangestellte verwandeln sich in feiernde junge Menschen, eine promovierte Dezernentin betätigt sich als Müllsammelrin und der Oberbürgermeister stellt einen der bedeutendsten Literaten der Weimarer Klassik dar. Solche und andere Narreteien tragen sich zu, wenn die fünfte Jahreszeit anbricht.	TA 12.11.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 11.11.2019	Student als Prodekan	Erstmalig in der Thüringer Hochschulgeschichte wird ein Student Mitglied einer Fakultätsleitung. Philipp Herion (Foto), Masterstudierender im Fach Medienwissenschaften, ist zum Prodekan für studentische Angelegenheiten der Fakultät Kunst und Gestaltung bestellt worden. Von der üblichen Zusammensetzung des Gremiums wurde auf Initiative des Dekans Prof. Wolfgang Kissel abgewichen. Herion studiert seit 2011 in Weimar und hat bereits als Studienberater für Geflüchtete, Mitglied des Prüfungsausschusses des Studiengangs Medienkunst/Mediengestaltung sowie des Senatsausschusses für Planung und Haushalt Erfahrungen in der hochschulpolitischen Arbeit sammeln können.	TLZ 16.11.2019 Foto: Bauhaus-Universität (https://www.uni-weimar.de/en/art-and-design/news/news/titel/dekanats-team-der-fakultaet-kunst-und-gestaltung-bestaetigt/ , abgerufen 28.04.2019)
Mi, 13.11.2019	Auszeichnung für ein Uni-Labor	Bundesweit waren 600 Bewerbungen eingegangen – nur eine Einrichtung aus Thüringen wird (von insgesamt zehn) als „ausgezeichneter Ort im Land der Ideen 2019“ ausgewählt. Ministerpräsident Bodo Ramelow gratuliert Kay Smarsly, dem Leiter des Sensorik-Labors der Bauhaus-Universität im Centrum für Intelligentes Bauen (CIB) in der Coudraystraße, zum Erfolg im Wettbewerb der Bundesregierung und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.	TLZ 14.11.2019
Mi, 13.11.2019	Buch von Kerstin Kämmerer	32 Jahre lang war sie Mitarbeiterin der Weimarer Kriminalpolizei, nun hat sie die Erinnerungen an ihr Berufsleben schriftlich verewigt. Kerstin Kämmerer stellt das vom Verlag Kirchschlager herausgegebene Buch „Ich töte, was ich liebe“ in der Stadtbücherei vor.	TA 12.11.2019 Einbandabb.: Verlag Kirchschlager (RHK 07.12.2019)
Mi, 13.11.2019	Duxbrücke wird saniert	Die Klassik Stiftung setzt die Duxbrücke im Ilmpark instand. Auch hier seien noch Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 zu beseitigen, heißt es. Korrosionsschutzmaßnahmen machen u.a. die Entfernung des Gehbelags erforderlich. – Bild: Der Park wird immer wieder von Vandalismus-Attacken heimgesucht. Im Juni 2011 hatten Unbekannte einen Heuballen auf die Duxbrücke gerollt.	TA 12.11.2019 Foto: Klassik Stiftung Weimar
Do, 14.11.2019	Millionen für Klassik-Stiftung und DNT	Der Haushaltsausschuss des deutschen Bundestages bewilligt für das Deutsche Nationaltheater Weimar und für die Klassik Stiftung Weimar 133,5 Mio Euro. Damit sollen das DNT saniert und die Restaurierung des Stadtschlösses vorangetrieben werden. Voraussetzung ist aber eine Beteiligung durch den Freistaat Thüringen.	TLZ 15.11.2019
Fr, 15.11.2019	Einweihung Seniorenzentrum „Weimarblick“	Das an der Lützendorfer Straße in 17-monatiger Bauzeit entstandene Seniorenzentrum „Weimarblick“ wird eingeweiht. 106 Einzel- und 19 Doppelzimmer, aufgeteilt auf fünf Wohnbereiche, bieten Platz für 144 Bewohner.	TLZ 16.11.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 15.11.2019	Lange Nacht der Wissenschaften	Erneut laden die Bauhaus-Universität, das Klinikum, die Materialforschungs- und Prüfungsanstalt, Wirtschaftsunternehmen, Ingenieurbüros und weitere Institutionen zu einer „Langen Nacht der Wissenschaften“ ein. Laien haben Gelegenheit, Einblicke in die vielfältige Forschungslandschaft in Weimar zu nehmen.	TA 13.11.2019 Grafik: RHK 02.11.2019
Fr, 15.11.2019	Messerstecherei im Weimarhallenpark	Im Weimarhallenpark muss nach einer nächtlichen Messerstecherei, bei der es um Drogen gegangen sein soll, ein 24-jähriger im Klinikum behandelt werden. Einer der Täter kann festgenommen werden, wird aber bald wieder freigelassen. – Es ist nicht der erste kriminelle Vorfall in diesem Areal, auch Drogendelikte waren schon früher festgestellt worden. Die Angelegenheit löst Diskussionen über mehr Sicherheit und die Beleuchtung in dem Park aus. – Im Januar 2020 wird einer der Beteiligten dann doch verhaftet, weil wegen anderer Delikte Wiederholungsgefahr besteht.	TLZ 19., 21.11. 2019 23.01.2020
Sa, 16.11.2019	Joachim Król liest	Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Joachim Król (Foto) und der Journalist Lucas Vogelsang lesen im Großen Haus des DNT Weimar aus ihrem Buch „Was wollen die denn hier? Deutsche Grenzerfahrungen“. Gemeinsam haben sich die beiden auf eine Reise durch das ehemals geteilte Deutschland begeben und Menschen besucht, deren Leben 1989 noch einmal neu begonnen hat.	PM DNT 12.11.2019 TLZ 18.11.2019 Foto: Philipp Wente (Ausschnitt; PM DNT 12.11.2019)
Di, 19.11.2019	Richtfest für „Campus.Kinder“	Beim Bauvorhaben des neuen Kindergartens auf dem Uni-Gelände „Campus.Kinder“ wird Richtfest gefeiert. Bauherr und Träger ist das Studierendenwerk Thüringen, Architekt Andreas Reich.	TLZ 20.11.2019
Mi, 20.11.2019	Kinderrechtspreis für die Schwungfabrik	Erst in diesem Jahr wurde die „Schwungfabrik“ als neuer Trägerverein für verschiedenen Angebote in bislang leerstehenden Hallen in der Milchhofstraße gegründet – und nun erhält er bereits den Weimarer Kinderrechtspreis. In der Jury saßen in diesem Jahr Kinder aus der Gemeinschaftsschule Carl Zeiss.	TLZ 27.11.2019
Fr, 22.11.2019	Ausstellung Gudrun Illert	Erneut stellt die aus Münster/Westfalen stammende Schriftkünstlerin Gudrun Illert in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ aus. Seit 1995 hat sie in Weimar ein Atelier für Papier- und Buchkunst und veranstaltet alle zwei Jahre eine Messe für Künstlerbücher, die in diesem Monat wieder stattfinden wird. Der Titel der Ausstellung lautet diesmal: „Linie Form Textur. Ein dynamischer Dialog“. Bild: Gudrun Illert, „Farbe ist eine Macht“, Gouache, 2019.	TA 21.11.2019, 15.01.2020 Foto: Gudrun Illert (RHK 02.11.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 23.11.2019	Premiere für Paul Dessaus Oper „Lanzelot“	50 Jahre nach der Uraufführung von Paul Dessaus Oper „Lanzelot“ (Szenenfoto) bringen das DNT Weimar und das Theater Erfurt das seit 1972 nicht mehr gespielte, monumentale Werk auf die Bühne zurück. Die Regie liegt in den Händen von Peter Konwitschny, der seit Jahrzehnten mit seinen Arbeiten Maßstäbe setzt. Seine Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit dem musikalischen Leiter der Produktion Dominik Beykirch, 1. Koordinierter Kapellmeister am DNT, und dem renommierten Bühnenbildner und Grafikdesigner Helmut Brade, der auch die Kostüme entworfen hat.	TA 21.11.2019 TLZ 23., 25.11. 2019 Foto: Candy Welz (PM DNT 20.11.2019)
Sa, 23.11.2019	ACC-Ausstellung Liz Bachhuber	In der ACC-Galerie wird die Ausstellung „School's Out!“ eröffnet. Gezeigt werden Arbeiten der in Weimar lebenden US-amerikanischen Künstlerin und Bauhaus-Universitätsprofessorin Liz Bachhuber und weiteren, von ihr eingeladenen Gästen. Bachhubers Arbeiten bestehen aus Ästen, Altkleidern, Fahrradschläuchen, Plastiktüten, Motorhauben, Keramikfliesen, Kletterseilen und Kühlschränktüren, miteinander verbunden durch Kabelbinder.	TA 26.11.2019 https://acc-weimar.de/ausstellungen/schools_out/ (abgerufen 29.04.2020)
Di, 26.11.2019	Weihnachtsmarkt	Eine 16 Meter hohe Rotfichte mit tausend LED-Lichtern blinkt, der Nachwuchschor der „schola cantorum“ singt, der Weihnachtsmarkt beginnt. Insgesamt beteiligen sich 85 verschiedene Händler, die 90 Hütten betreiben. Bei der Eröffnung sprechen Oberbürgermeister Peter Kleine und die Pfarrer der verschiedenen Konfessionen. Der Markt wird wieder bis in das kommende Jahr hinein betrieben, erst am 4./5. Januar schließen die Stände und die Eisbahn am Theaterplatz. Letztere geht an diesem Standort – rund um das Dichterdenkmal – bereits in die sechste Saison (Foto).	TLZ 20., 26., 27.11. 2019 Foto: Maik Schuck/ Stadt Weimar (RHK 07.12.2019)
Di, 26.11.2019	Uraufführung „Petty Einweg“	Das Monologstück „Petty Einweg“ des Autors Jens Raschke, in dem es um das Problem der Verbreitung von Plastikmüll geht und das als „Klassenzimmerstück“ konzipiert wurde, erlebt in der Staatlichen Gemeinschaftsschule Jenaplan seine Uraufführung. Die Regie übernahm Jens Kerbel, es spielt Tahera Hashemi. Die DNT-Inszenierung wurde vom Thüringer Umweltministerium mit 20 000 Euro gefördert.	TA 26.04.2019 TLZ 20.12.2019
Mi, 27.11.2019	Studenten-Initiative für mehr Klimaschutz	An der Bauhaus-Universität übergibt die Studenten-Initiative „Students for Future“ ein Positionspapier mit 300 Unterschriften an den Präsidenten Winfried Speitkamp, in dem gefordert wird, dass sich die Uni weitaus stärker für mehr Klimaschutz einsetzt. Danach soll die CO ₂ -Emission an der Universität bis zum Jahr 2023 auf Null reduziert werden.	TLZ 28.11.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 27.11.2019	„Backup and Beyond“-Festival	Sein 20-jähriges Bestehen feiert das Backup-Festival, auf dem wieder Kurzfilme aus aller Welt präsentiert werden. Seit 2015 ist das Festival Bestandteil der Lehre an der Bauhaus-Universität, wo die Studienfächer Medienkunst und Mediengestaltung angeboten werden. Aus dem Umfeld der Organisatoren wird allerdings angemerkt, dass die Bauhaus-Universität Weimar noch zu wenig mit der mitteldeutschen Filmwirtschaft vernetzt sei. – Die Eröffnung des nun „Backup and Beyond“ genannten Festivals im Lichthaus-Kino wird von der Band Mani begleitet. Von den 3000 Einreichungen wurden 80 ausgewählt. Den mit 1500 Euro dotierten Hauptpreis gewinnt der türkische Animationsfilmer Ayce Kartal für den Film „Wicked Girl“.	TLZ 29.11., 03.12.2019
Fr, 29.11.2019	Ausstellung Hans Proppe	Eine ungewöhnliche Künstlerpersönlichkeit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird mit einer Ausstellung in der Universitätsbibliothek vorgestellt: „Hans Proppe: Visionär, Gestalter und Lebensreformer“. Hans Proppe war seit 1904 als „Architekt für Kunstgewerbe“ an der Gewerblichen Fortbildungs- und Gewerbeschule, der heutigen Hochschule Trier, tätig. – Die Ausstellung war 2017/2018 bereits im Stadtmuseum der Partnerstadt Trier zu sehen. Foto: Hans Proppe, um 1927.	TLZ 26.07.2019 PM Bauhaus- Uni 25.11.2019 Foto: Stadtmuseum Simeonstift Trier (PM Bauhaus- Uni 25.11.2019)
Fr, 29.11.2019	Resolution zum Klimanotstand an die Stadt	Das „Bündnis Klimawende Weimar“ übergibt zum Auftakt einer Kundgebung zu einem „Weimarer Klimastreik“ an den Oberbürgermeister Peter Kleine eine Resolution zum Klimanotstand an die Stadt. Ziel ist, dass die Stadtverwaltung und der Stadtrat die Klimakrise als Aufgabe mit höchster Priorität anerkennt und gegensteuert. Der Oberbürgermeister nimmt das Angebot zur Zusammenarbeit an, appelliert jedoch an das Bündnis, „keine Gräben zu ziehen“.	TA 30.11.2019
Fr, 29.11.2019	Auflösung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft	Einige der noch rund 70 Mitglieder der seit 1990 bestehenden Deutsch-Italienischen Gesellschaft in Thüringen (DIGIT) kommen ein letztes Mal zusammen, um sich bei einem Abschiedsfest an Begegnungen, Reisen und Veranstaltungen in den vergangenen 30 Jahren zu erinnern. Der Verein wird sich zum Jahresende auflösen. Es fand sich kein Nachfolger für Wolfgang Schmidt, den seit 2010 amtierenden Präsidenten der Gesellschaft, der aus Altersgründen mit 83 Jahren ausscheidet. Auch wäre es nicht gelungen, jüngere Menschen als Mitglieder zu gewinnen, so der Architekt und Ministerialdirigent i. R. – 1994 war unter Mitwirkung der DIGIT der Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Weimar und Siena unterzeichnet worden. Auch die „Europäische Sommerakademie“ der Bauhaus-Universität war von der DIGIT betreut worden.	TLZ 03.08.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 30.11.2019	7. Biennale Buchkunst Weimar	In der Weimarahalle findet die Künstlerbuchmesse „Biennale Buchkunst Weimar“ statt, organisiert von Gudrun Illert, die selbst als Buchkünstlerin tätig ist. Unter den 46 Ausstellern mit dabei ist der gebürtige Ehringsdorfer Christian Ewald, der in Berlin die „Katzengraben-Presse“ betreibt und gerade jetzt 70 Jahre alt wird. Bild: Christian Ewald, „Unter dem Mantel des Zauberers“ (Ausschnitt), Näh-Papier-Grafik, 2019.	TA 28., 30.11. 2019 TLZ 29.11.2019 Foto: „Privat-Archiv“ (RHK 23.11.2019)
Sa, 30.11.2019	DNT-Premiere: „A Christmas Carol“	Auf der Bühne des DNT hat eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens Premiere: „A Christmas Carol“. Die Bühnenfassung des Weihnachtsklassikers stammt von Lisa Evers und der Regisseurin Swaantje Lena Kleff, die u.a. am Landestheater Linz, am Badi-schen Staatstheater Karlsruhe sowie regelmäßig am DNT inszeniert.	TA 24.12.2019
Sa, 30.11.2019	70 Jahre Akkordeon-Ausbildung in Weimar	Mit einem Festakt im Festsaal Fürstenhaus und einem Symposium, verbunden mit einem Alumni-Treffen und einem abendlichen Konzert, wird die Gründung der Fachrichtung Akkordeon an der Hochschule für Musik vor 70 Jahren, der ältesten und traditionsreichsten für dieses Instrument an einer deutschen Hochschule, begangen. Seit der Gründung 1949 durchliefen mehr als 360 Absolventen die Ausbildung. Wichtige Weimarer Akkordeondozenten und -professoren waren u.a. Franz Krieg (1890–1980), Irmgard Slota-Krieg (1926–2009), Hans Reichardt (1927–1996) und Ivan Koval (geb. 1949). Dessen Nachfolgerin wurde 2018 Professorin Claudia Buder (geb. 1969) (Foto).	TA 22.11.2019 Foto: Guido Werner (PM HfM 14.11.2019)
So, 01.12.2019	Trauer um Jürgen Heimann	Immer stand er für seine persönlichen Überzeugungen ein, auch wenn er, weil er beispielsweise nicht Mitglied der SED werden wollte, in seinem beruflichen Fortkommen behindert wurde: Hauptabteilungsleiter bei Carl Zeiss Jena, wo er jahrelang den Entwicklungsprozess von Messgeräten so gesteuert hatte, dass sie produktionstauglich wurden, konnte einer wie er nicht werden. Der in Ilmenau als Diplom-Ingenieur für Feinmechanik und Optik ausgebildete Jürgen Heimann wechselte zu Robotron nach Weimar und wurde aufgrund seiner fachlicher Kompetenz wissenschaftlicher Mitarbeiter des Direktors. Der Betätigungsmöglichkeiten in seinem Beruf nach dem wirtschaftlichen Niedergang ab 1990 beraubt, wurde er Fraktionsgeschäftsführer der SPD-Stadtratsfraktion. Ehrenamtlich engagierte er sich 18 Jahre lang im Vergabebeirat für den Weimarer Menschenrechtspreis, als Mitglied des Buchenwaldvereins, als Mitglied des Sprecherrats im Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus. Als er im September 2018 die Goldene Ehrennadel der Stadt Weimar verliehen bekam, konnte er die Auszeichnung wegen einer Erkrankung nicht entgegennehmen. Im Mai 2019 wurde die Ehrung für sein Lebenswerk nachgeholt. Nun stirbt Jürgen Heimann im Alter von 80 Jahren.	TA 04., 07.12. 2019 RHK 21.12.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 11/2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 01.12.2019	Neue Amtsärztin Isabelle Oberbeck	Nach dem Weggang von Enikő Bán tritt nun Dr. med. Isabelle Oberbeck die Nachfolge als neue Amtsärztin der Stadt Weimar an. Die Allgemein- und Arbeitsmedizinerin leitet das rund 20-köpfige Team des Gesundheitsamtes und des sozialpsychiatrischen Dienstes in der Stadtverwaltung. Die 46-Jährige war in den letzten fünf Jahren beim Arbeitsmedizinischen Dienst in Weimar, zuvor beim Betriebsärztlichen Dienst bei Thyssen/ Krupp in Duisburg tätig.	TA 04.12.2019 RHK 21.12.2019 Foto: Privat (RHK 21.12.2019)
Mo, 02.12.2019	Internet-Termine im Bürgerbüro	Die langen Wartezeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Weimar veranlassen den zuständigen Amtsleiter Birk Böhme, für bestimmte Tage eine vorherige Terminvergabe via Internet einzuführen. Dies sei zudem ein Schritt zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung.	TLZ 30.10.2019
Mo, 03.12.2019	Trauer um Andreas John	Ansteckende Fröhlichkeit, stilvoller Wortwitz, Lebensfreude zeichneten ihn aus. Der beliebte Weimarer Zahnarzt Dr. Andreas John verstirbt unerwartet im Alter von nur 62 Jahren.	TA 14., 17.12. 2019
Mi, 04.12.2019	Sanierung und Neukonzeption des Stadtmuseums	Die Erfurter Medienagentur „monumedia“ stellt in einer öffentlichen Veranstaltung im Stadtmuseum eine von ihr erarbeitete Ideenskizze zur Zukunft des Hauses zur Diskussion. Wie kann sich das Museum der Stadt Weimar innerhalb des im Aufbau befindlichen neuen Museumsquartiers, des „Quartiers der Moderne“, zukünftig behaupten? Es geht um Erweiterungsideen, die Neukonzeption der Dauerausstellung, Erhaltungsfragen und andere Aspekte. Bereits im Oktober war das Konzept dem Kulturausschuss des Stadtrates vorgestellt worden und war dort sehr positiv aufgenommen worden. Foto: Blick in die Eingangshalle des Bertuchhauses.	TLZ 03.10.2019 Foto: Maik Schuck (aus: RHK 10/2016, S. 8496)
Do, 05.12.2019	Würdigung von ehrenamtlich Tätigen	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden ehrenamtlich tätige Weimarer mit der Thüringer Ehrenamtscard ausgezeichnet: Christine Meißner (Trier-Gesellschaft), Heidemarie Henke (DSB), Ines Keucher (Victoria Schöndorf), Hans Peter Voigt (HSV Weimar), Gudrun Harnisch (Landeskundliche Exkursionsgruppe), Gabriele Dodschall (Süßenborner Dorfverein), Birgit Apel (twsd), Sabine Meyer (Bürgerstiftung) und Stephan Bartel (FFw Ehringsdorf).	TLZ 06.12.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 05.12.2019	Konferenz zur „Humanitären Stadt“	Ganz aktuelle Fragen, die sich gleichermaßen globaler Politik und kommunalen Handlungsstrategien widmen, werden an der Bauhaus-Universität auf der Konferenz „Humanitäre Stadt, solidarisches Land? Strategien der Geflüchteteninklusion neu denken“ behandelt. Seit mehreren Jahren beherrscht die sogenannte „Flüchtlingskrise“ die Nachrichten. Welche Konzepte für eine humanitäre Stadt gibt es? Die von der Professur sozialwissenschaftliche Stadtforschung der Fakultät Architektur und Urbanistik ausgerichtete Konferenz findet in Kooperation mit dem Siedlungsprogramm der Vereinten Nationen und der Thüringer Landesbeauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge Mirjam Kruppa statt.	PM Bauhaus-Uni 27.11.2019 Foto: Bauhaus-Universität (PM Bauhaus-Uni 27.11.2019)
Do, 05.12.2019	Grundsteinlegung für den „Panoramablick“	Teurer als das Bauhausmuseum wird das Projekt, gelegen weit außerhalb der touristisch interessanten Altstadt, für das die Weimarer Konsum-Genossenschaft den Grundstein legt: Auf 7000 Quadratmetern sollen ein Wohn- und Geschäftshaus und Verbrauchermärkte entstehen. Der „Panoramablick“ soll 30 Mio Euro kosten.	TLZ 06.12.2019
Do, 05.12.2019	Naturbrücke eröffnet	Bis 1977 hatte die Naturbrücke im Park an der Ilm ein Knüppelholzgeländer (Foto: historische Aufnahme). Nun, nach langer Bauzeit und rund einer Million Euro beglichener Kosten für den Neubau, inbegriffen Sicherungsmaßnahmen ab 2016, eine temporäre Ersatzbrücke, Landschaftsbauarbeiten, Gutachten und Planung, hat sie wieder ein solches – aus robustem Robinienholz. Das Geländer der letzten Brücke, die von Hellmut Seemann eingeweiht worden war, war unter einer dicken, wohl ungeeigneten Farbschicht verfault. Auch gab es Beschädigungen vom Hochwasser 2013, weshalb die Finanzierung nun über einen Hochwasser-Aufbauhilfefonds erfolgen konnte. – Das rote Band wird von Klassik-Präsidentin Ulrike Lorenz, Baudenkmalpflegereferentin Susanne Reip und Gartendenkmalpflegereferentin Franziska Rieland freigegeben.	TLZ 06.12.2019 Foto: Stadtarchiv Weimar
Fr, 06.12.2019	Bürgerpreise für Ehrenamtliche	Die Sparkassenstiftung verleiht im Schloss Blankenhain ihren Bürgerpreis an ehrenamtlich engagierte Menschen, zu denen aus Weimar Frank Schwuntek und Torsten Köppe (Deutscher Alpenverein/Klettersport) und Petra Seidel (Trauerbegleiterin und Einsatz für ihren Ortsteil Legefild) gehören.	TA 07.12.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 07.12.2019	30 Jahre Partnerschaft mit Trier	Eine Feierstunde in der Herderkirche erinnert an den Beginn offiziell zugelassener bürgerschaftlicher Kontakte zwischen Menschen aus Weimar und Trier vor 30 Jahren. Eigentlich war die Städtepartnerschaft bereits 1987 besiegelt worden, damals jedoch von Weimarer Seite aus zunächst als streng von der Staatspartei SED überwachtetes Unternehmen ohne jegliche Freiräume für Spontaneität; nur „handverlesene“, linientreue Weimarer waren bei den Begegnungen zugelassen. Dennoch ist auch der 1987 zum stellvertretenden Oberbürgermeister aufgestiegene Volkhardt Germer dabei, der damals zu den offiziellen Vertretern der Stadt Weimar gehörte und in den 1990er Jahren zum Oberbürgermeister gewählt wurde. – Der heutige Oberbürgermeister Peter Kleine hofft, dass „wir Bürger es schaffen, den Staffelstab weiter zu geben an die junge Generation“.	TLZ 09.12.2019
Sa, 07.12.2019	Adventsmärkte	Den größten Erlös in seiner Geschichte erzielt der Adventsmarkt in der Kreuzkirche, der, so Pfarrer Frieder Krannich, für eine neue Küche im Gemeindehaus Verwendung finden wird. – Der beliebte Adventsmarkt im Bienenmuseum zieht wie üblich große Mengen Besucher an, die sich um die 70 Stände drängen und u. a. einem Konzert des Chores der Capella Vox Coelstis beiwohnen.	TLZ 10.12.2019
So, 08.12.2019	25 Jahre Frauenchor Taubach	Mit einem Adventskonzert in der Kirche St. Ursula Taubach beschließt der Frauenchor Taubach sein Jubiläumsjahr, das im Mai mit einem Festkonzert begonnen hatte. Den Chor gibt es seit 25 Jahren.	TA 07.12.2019
So, 08.12.2019	Das DNT spielt in Altenheimen	Die Inszenierung von Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ des Deutschen Nationaltheaters haben Regieassistent Bartholomäus Pakulski und Musiktheaterdramaturgin Judith Drühe in eine „mobile Fassung“ umgearbeitet und so weit reduziert, dass das nur noch 25 Minuten lange Stück auf Tournee in verschiedene Altenheime gehen kann. Die Premiere findet im Forum Seebach statt.	TLZ 11.12.2019
Mo, 09.12.2019	Gastkonzert der Staatskapelle in Hamburg	Mit der Staatskapelle Weimar gastiert erstmals ein Orchester aus dem Freistaat Thüringen in der Hamburger Elbphilharmonie. Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr 2020 kommt u.a. Ludwig van Beethovens 8. Sinfonie zur Aufführung. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Hansjörg Albrecht, der das Programm solistisch mit zwei Orgeln eröffnet. Mit langanhaltendem Applaus feiert das Publikum im ausverkauften Großen Saal, dem Herzstück der Elbphilharmonie mit rund 2000 Plätzen, das Orchester und seinen Dirigenten. – Foto: bei der Anspielprobe vor dem Konzert.	TLZ 13.12.2019 Foto: Nils Kretschmer (PM DNT 11.12.2019)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 09.12.2019	Konferenz anlässlich 25 Jahre Menschen- rechtspreis	Aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Weimarer Menschenrechtspreis“ findet eine Konfe- renz mit dem Titel „Politische und Marktinteressen und deren Auswirkungen auf die Men- schenrechte“ statt. Hierzu wurden u.a. alle bisherigen Preisträger eingeladen, die sich in den meisten Fällen bislang nicht persönlich begegnet waren.	TLZ 09., 10.12. 2019
Di, 10.12.2019	Menschenrechtspreise für Laila Fakhouri und Ihsan Fagiri	Die Stadt Weimar zeichnet zwei engagierte Frauen für ihr außerordentliches und friedli- ches Engagement für die Menschenrechte in den Regionen Westsahara und Sudan mit dem Weimarer Menschenrechtspreis 2019 aus. – Ihsan Fagiri (Foto oben) setzt sich als Gründerin der Menschenrechtsorganisation „No to Women's Oppression“ seit langem für Frauenrechte ein und klagt seit Jahren Menschenrechtsverletzungen auf Grund der Scharia an. Besonders mutig ist ihr Engagement für Frauen, die Opfer von Vergewalti- gungen wurden. Sie gilt als eine der zentralen Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft im Sudan, die mit friedlichen Protesten im April 2019 den Sturz des seit 30 Jahren amtierenden Diktators Bashir erreicht hat. – Laila Fakhouri (Foto unten) setzt sich seit ihrer Kind- heit für die Rechte des diskriminierten sahrauischen Volkes ein. Sie gehört zu einer jun- gen Generation Sahrauis, die mit friedlichen und juristischen Mitteln für das Recht ihres Volkes auf Anerkennung kämpfen. Trotz ständiger Drohungen und Repressalien, denen sie und ihre Familie ausgesetzt sind, engagiert sie sich als Prozessbeobachterin, Über- setzerin, Vermittlerin, Aktivistin und Botschafterin für inhaftierte sahrauische Aktivisten der Studentenbewegung. – Zum 25jährigen Jubiläum des Preises sind auch mehrere ehemalige Preisträger nach Weimar gereist: Schwester Lorena Jenal (Schweiz/Papua- Neuguinea), Stella Matutina (Philippinen), Biram Dah Abeid (Mauretanien), Pater Shay Cullen (Irland/Philippinen), Heike Kammer (Deutschland) und – als Vertretung – Jour- mana Seif (Syrien, für Riad Seif) sowie Bruder Justine Nkunzi (Kongo, für Erzbischof Ma- roy-Rusengo).	TLZ 17.09., 11., 14.12. 2019 RHK 21.12.2019 Fotos: oben: Gesellschaft für bedrohte Völker e. V.; unten: Terre des Hom- mes Deutschland e.V. (RHK 20/2019)
Mi, 11.12.2019	Gründung einer Gruppe der Menschenrechts- verteidiger	Sechs frühere und die beiden aktuellen Preisträgerinnen des Weimarer Menschenrechts- preises gründen eine „Weimarer Gruppe der Menschenrechtsverteidiger“. Ziel ist die Entwicklung eines weltweiten Netzes, um Men- schenrechtsverletzungen zu benennen und zu bekämpfen. Als Sekretär fungiert der im Jahr 2000 ausgezeichnete irische Pater Shay Cullen, der sich gegen Sextourismus auf den Philippinen engagiert.	TLZ 12.12.2019
Do, 12.12.2019	Wiener Sängerknaben in der Weimarahalle	In der Weimarahalle gastiert der Haydnchor, einer von vier Konzertchören der Wiener Sängerknaben, die jährlich eine Deutschland-Tournee mit Weihnachtskonzerten bestrei- ten.	TA 13.12.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 12.12.2019	Neuerwerbungen des Goethe- und Schiller-Archivs	Das Goethe- und Schiller-Archiv stellt seine im Jahr 2019 erworbenen Handschriften vor. Kernstück der Präsentation ist eine bedeutende Nietzsche-Sammlung mit mehreren hundert Handschriften und Fotografien. Daneben werden ein Brief des Staatsbeamten Friedrich von Müller, der über die letzten Stunden des Goethes berichtet, ein Gedicht des Romantikers Ludwig Achim von Arnim und eine Abschrift eines Briefes von Goethe an den Kunstsammler Sulpiz Boisserée präsentiert.	PM KSW 09.12.2019
Fr, 13.12.2019	Buchvorstellung an der Uni: „Idee Inhalt Form“	An der Bauhaus-Universität wird das Buch „Idee Inhalt Form. Beiträge zur Gestaltung der Gegenwart“ vorgestellt, das anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ entstand. 40 Beiträge von Lehrenden, Mitarbeiterinnen, Promovierenden, Studierenden und Alumni spiegeln Themen aus Kunst und Forschung wider und sollen ein authentisches Bild der Bauhaus-Universität vermitteln. Entstanden ist der Sammelband unter der Federführung von Universitätspräsident Prof. Dr. Winfried Speitkamp und Pressesprecherin Claudia Weinreich.	TA 14.12.2019 Foto: Carolin Klemm (PM Uni 13.12.2019)
Sa, 14.12.2019	Notenbank verkauft / letzte „Feine Weihnacht“?	Die „Notenbank“ in der Steubenstraße hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Kultur- und Veranstaltungsort in Weimar entwickelt. Mit der Heyge-Stiftung als Eigentümerin haben hier zudem viele Akteure der Kreativszene ein Domizil gefunden, da die Mieten für Büros vergleichsweise niedrig und so durch sie bezahlbar waren. Nun wird bekannt, dass der von der Heyge-Stiftung geplante Verkauf der Immobilie vollzogen ist; Käufer ist die „S Immo AG“, die offensichtlich meistbietende Interessentin. Auch die Mietergemeinschaft hatte ein Angebot vorgelegt, das aber abgelehnt worden war. – Mit 35 Ständen findet in der Notenbank nochmals der Adventsmarkt „Feine Weihnacht“ statt – vielleicht zum letzten Mal.	TA 13.12.2019
Sa, 14.12.2019	Trommelschule im „Bratwurstglöckl“	Jürgen Noster, der 2008 das von seinen Eltern gegründete „Bratwurstglöckl“ in der Carl-August-Allee nicht erfolgreich gastronomisch weiterführen konnte – er ist Musiker und zudem Vegetarier – eröffnet in dem 150 Jahre alten Gebäude nun eine Musikschule für Schlagwerk.	TA 14.12.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 14.12.2019	„Gropius-Pavillon“ in Siena	Oberbürgermeister Peter Kleine weiht auf dem Domplatz von Weimars Partnerstadt Siena den temporären „Gropius-Zimmer-Pavillon“ ein, ein an der Bauhaus-Universität nach einer Idee von Julia Heinemann (Lehrstuhl Bauformenlehre) entstandenes abstrahierendes Stahlgerüstmodell des Direktorenzimmers in Originalgröße, das zuvor an mehreren Standorten in Weimar und dann in Dresden gestanden hatte. Im Gespräch mit Kleines Amtskollegen Luigi di Mossi wird u.a. eine Zusammenarbeit zwischen den Musikhochschulen beider Städte angeregt.	TA 14., 16.12. 2019 Foto: Stadt Weimar
So, 15.12.2019	Ruhestand für Carola Riemer	Fast 30 Jahre lang betreute sie die Ausstellungen in der Kassenärztlichen Vereinigung, nun, mit 75 Jahren, zieht sich Carola Riemer von dieser Tätigkeit zurück. Als neuer Kurator konnte Dorsten Klauke, Leiter der Kunsthalle Arnstadt, gewonnen werden.	TA 19.12.2019
Mo, 16.12.2019	Benefix-Erlös fürs Kinderhaus	Der Rotary Club Weimar übergibt den Erlös des Benefixlaufes vom September an Ramona Zander vom Kinderhaus Weimar. 25 000 Euro stehen nun für die Renovierung der Küche zur Verfügung. – Bild: Auch Teams aus verschiedensten Ämtern der Stadtverwaltung hatten zum Erfolg des Benefixlaufes beigetragen.	TA 18.12.2019 Foto: Stadt Weimar (RHK 16/2019)
Fr, 19.12.2019	Trauer um Walter Hopf	Der Mechaniker und langjährige Inhaber eines Geschäfts für Nähmaschinen und Fahrräder Walter Hopf stirbt im Alter von 92 Jahren.	TLZ 25.01.2020
Fr, 20.12.2019	Trauer um Lutz Picht	Der Augenoptikermeister und langjährige Geschäftsinhaber Lutz Picht stirbt im Alter von 83 Jahren.	TA 11.01.2020
Sa, 21.12.2019	„Ameisenkinder“ singen mit Vicky Leandros	Bei einem Weihnachtskonzert in der Weimarahalle stehen der Weimarer „Ameisenkinder“-Chor und die (vor allem in den 1970er Jahren) erfolgreiche Schlagersängerin Vicky Leandros gemeinsam auf der Bühne.	TLZ 12.12.2019
So, 22.12.2019	Kirchenältester mit langer Amtszeit: Günter Meyn	Bei dem festlichen Gottesdienst zur Amtseinführung der im Herbst gewählten Mitglieder des Gemeindekirchenrates der evangelischen Kirchengemeinde in der Stadtkirche wird Günter Meyn die Ehrenmitgliedschaft des Rates verliehen. 24 Jahre lang war er Kirchenältester.	TLZ 23.12.2019
Sa, 28.12.2019	Buch von Yvonne Andrä und Stefan Petermann	In der ACC-Galerie wird das Buch „Jenseits der Perlenkette“, erschienen im Eckhaus-Verlag Weimar, vorgestellt. In ihm werden die kleinsten Dörfer Thüringens in Wort und Bild porträtiert. Die Autoren Yvonne Andrä und Stefan Petermann leben beide in Weimar.	TA 31.12.2019

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 30.12.2019	Trauer um Harry Kupfer	Von 1966 bis 1972 war Harry Kupfer am Nationaltheater Weimar engagiert. Noch in den Jahren der DDR durfte er in Bayreuth den „Fliegenden Holländer“ inszenieren. Nun stirbt er als einer der wichtigsten deutschen Opernregisseure 84-jährig in Berlin.	TA 02.01.2020
Di, 31.12.2019	Weggang von Kathrin Schremb	Dass das Jugendtheater „Stellwerk“ seit 2002 im Hauptbahnhof eine bis heute bestehende Spielstätte fand, war Kathrin Schrembs Verdienst. Die 49-jährige Kulturmanagerin wechselt nach vielen erfolgreichen Jahren als Geschäftsführerin und künstlerischer Leiterin der Institution zum Thüringer Theaterverband, dem sie bereits ehrenamtlich als stellvertretende Vorsitzende angehörte. – Foto: Kathrin Schremb bei der Besiegelung eines Kooperationsvertrages mit dem Goethegymnasium für eine Schulpatenschaft im Jahr 2010.	TLZ 24.10.2019 Foto: DAS Jugendtheater (aus: RHK 18/2010, S. 5060)
Di, 31.12.2019	Weggang von Marianne Mendel	Marianne Mendel, die seit Anfang Mai als Bürger- und Ortsteilbeauftragte im Büro des Oberbürgermeisters tätig war, beendet ihren Dienst in der Stadtverwaltung. Gründe werden nicht genannt.	TA 10.01.2019
Di, 31.12.2019	Touristische Bilanz: Enorme Steigerung	Der 100. Geburtstag des Bauhauses mit der Eröffnung des neuen Museums war der wohl wichtigste Faktor für eine in diesem Ausmaß nicht erwartete Steigerung des Besucherstromes im Jahr 2019, der beispielsweise allein Zuwächse von 19,5 Prozent (bis September) im Vergleich zum Vorjahr bei den statistisch erfassten Übernachtungszahlen, um 27 Prozent bei der Zahl der Stadtführungsteilnehmer (bis November) brachte. Seit dem „Kulturstadtjahr“ 1999 hatte es keine zweistelligen Steigerungen mehr gegeben.	TA 28.12.2019
Di, 31.12.2019	Silvester	Restlos ausverkauft sind die Veranstaltung „Silvester im Deutschen Nationaltheater“, die Silvester- und Neujahrskonzerte der Staatskapelle, das Hotel Elephant. Doch an vielen weiteren Orten in der Stadt wird gefeiert: So gibt es erstmals im alten Funkhaus an der Humboldtstraße eine Party, die von der Studenteninitiative „KulturTragWerk“ organisiert wird, weitere in bewährten Räumlichkeiten wie dem Kasseturm oder auch außerhalb der Altstadt in der Winterhütte Am Alten Speicher. – Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht in der historischen Altstadt ein generelles „Böllerverbot“.	TLZ 30.12.2019 TA 31.12.2019